

## Amtlicher Teil.

### Lokalverein der Buchhändler zu Frankfurt a. M.

Der in der Hauptversammlung am 1. November d. J. neugewählte Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzender Herr Adolf Detloff,
2. Vorsitzender „ Otto Keller.
- Schatzmeister „ Moriz Diesterweg,
- Schriftführer „ Robert Sauerländer.

Frankfurt a/M., den 3. November 1894.

### Adressbuch für 1895 betreffend.

Diejenigen geehrten Firmen, welche den ihnen zugegangenen Fragebogen bis heute noch nicht zurückgesandt haben, werden hierdurch ersucht, die Rücksendung desselben gef. alsbald direkt durch die Post bewirken zu wollen.

Leipzig, 7. November 1894.

Geschäftsstelle  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.  
G. Thomälen, Geschäftsführer.

## Nichtamtlicher Teil.

### Buchhändler-Verband „Kreis Norden“.

#### Ordentliche Kreisvereins-Versammlung.

am Sonntag, den 23. September 1894,  
im Gesellschaftshause des Kaufmännischen Vereins »Union«  
in Bremen.

Vorsitzender: Herr G. Wichern.

#### Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Rechnungslegung des Schatzmeisters.
3. Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag für das Vereinsjahr 1894/95 auf 7 Mark zu belassen.
4. Voranschlag des Schatzmeisters für das kommende Vereinsjahr.
5. Wahl des Vorstandes und der Rechnungs-Revisoren.
6. Wahl der Abgeordneten für die Abgeordneten-Versammlung, Kantate 1895.
7. Ernennung eines Wahlmannes für etwaige Wahlen zum Vereins-Ausschuß.
8. Bericht über die diesjährigen Kantate-Verhandlungen.
9. Antrag des Vorstandes: »Die Kreisvereins-Versammlung wolle dem vorliegenden Abänderungs-Entwurf der §§ 6 und 7 der Satzungen ihre Genehmigung erteilen.«
10. Antrag des Herrn Hermann Seippel-Hamburg: »Die Kreisvereins-Versammlung wolle Mittel in Erwägung ziehen, um  
a) im Börsenblatt eine Beleuchtung aller den Buchhandel jeweilig bewegenden Fragen, wie z. B. jetzt die des Ramschhandels herbeizuführen und zu sichern;  
b) die Verleger von Zeitschriften zur Gewährung günstigerer Bezugsbedingungen zu veranlassen, besonders bei den Zeitschriften, welche Inserat-Beilagen haben.
11. Besprechung über die Ordnung für den Restbuchhandel, auf Grund einer Anregung des Vorstandes des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.
12. Bestimmung des Ortes der nächsten Kreisvereins-Versammlung.

Der Vorsitzende eröffnet um 1 $\frac{1}{4}$  Uhr die Kreisvereins-Versammlung und stellt fest, daß sie ordnungsgemäß einberufen sei. Er dankt den Bremer Kollegen für ihre freundliche Fürsorge und begrüßt die Anwesenden. Sodann verliest der Vorsitzende ein Telegramm des Schatzmeisters Herrn G. A. Rudolph-Hamburg, welcher sein Nichterscheinen durch plötzlich eingetretenes Unwohlsein entschuldigt und den heutigen Verhandlungen einen guten Verlauf wünscht.

Einundsechzigster Jahrgang.

Die Herren Hampe und Silomon übernehmen auf Wunsch des Vorsitzenden das Amt der Ordner und verteilen die Stimmzettel für die Wahlen.

Der Schriftführer, Herr G. Wolshagen-Hamburg, nimmt zwecks Feststellung der Präsenzliste den Namensaufruf vor, welcher die Anwesenheit der folgenden 23 Herren ergibt:

Christiansen, — Ottensen,	Peuser, — Hamburg,
Drewes, — Bremen,	Schmerfahl, — Lübeck,
Frijsche, — Hamburg,	Schulz, — Hamburg,
v. Halem, — Bremen,	Segelken, — Oldenburg,
Halle, — Altona,	Seippel, — Hamburg,
Hampe, — Bremen,	Silomon, — Bremen,
Kiehne, — Bremen,	Stalling, — Oldenburg,
Laeisz, — Hamburg,	Tienken, — Bremerhaven,
Lindner, — Bremen,	Wichern, — Hamburg,
Morgenbesser, — Bremen,	Winter, — Bremen,
Nöbler, — Bremen,	Wolshagen, — Hamburg,
Pape, — Hamburg,	

Kunmehr erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Punkt 1. Verlesung des Jahresberichts durch den Vorsitzenden. Der Bericht lautet:

Geehrte Herren Kollegen!

»Wenn ich an dieser Stelle Ihnen namens des Vorstandes den Bericht abstatte darf über die Ereignisse des zu Ende gehenden Vereinsjahres, so ist es mir vor allem Bedürfnis, der Männer zu gedenken, welche abwechselnd eine lange Reihe von Jahren hindurch an der Spitze des Kreises Norden gestanden und durch ihre Thatkraft und Umsicht unserm Verbande den geachteten Namen erworben haben, dessen er sich im deutschen Buchhandel erfreut. Insonderheit danke ich meinem unmittelbaren Amtsvorgänger, Herrn Gustav A. Laeisz, für seine sorgliche und peinlich-genaue Geschäftsführung, durch welche mir die Nachfolgerschaft außerordentlich erleichtert worden ist.

Zu dem Berichte selbst übergehend, wende ich mich zunächst dem Mitgliederstande zu. Das Vereinsjahr begann mit 106 Mitgliedern, zur Zeit zählen wir deren nur 100, darunter 1 Ehrenmitglied. Ausgeschieden sind: durch Tod C. Heldt in

Uferförde, infolge Konkurses W. Sonnenkalb-Hamburg und A. Kleessen in Hamburg, durch Ortsveränderung bezw. Ausscheidens aus dem Buchhandel C. Fraude-Bremen, C. Schering-Hamburg, C. Warnemünde-Bremen, R. Wengler-Hamburg. Ausgeschlossen werden mußten die Herren J. Dröhse-Londern, C. Sagemann-Bremerhaven und R. Karstens-Hamburg, weil sie trotz wiederholter Anmahnungen den durch § 5, Ziffer 2 unserer Satzungen festgestellten Verpflichtungen nicht nachkamen. Wir werden sofort beantragen, daß die Herren auch aus der Mitgliedschaft des Börsenvereins gestrichen werden. Denn wenn nach § 2, Ziffer 3 der Satzungen des Börsenvereins die Thür in den Börsenverein nur durch einen als Organ anerkannten buchhändlerischen Verein geht, so muß umgekehrt die Thür des Börsenvereins diejenigen ausschließen, welche die Mitgliedschaft in einem Kreisverein eingehen lassen oder verlieren. Niemand darf und soll die Vorteile des Börsenvereins genießen, der nicht zugleich die Lasten eines Kreisvereins tragen will: das ist der Sinn der Börsenvereinlichen Bestimmungen.

Aufgenommen in unsern Verband sind die Herren C. Riehne-Bremen, L. Schulz-Hamburg, H. Coburg-Rendsburg und Ad. Will-Hamburg, die letzten beiden Herren jedoch erst für das neue Vereinsjahr. In dieses werden wir demgemäß, wie schon oben bemerkt, mit 100 Mitgliedern eintreten.

Von unsern Mitgliedern konnten im verflossenen Berichtsjahre folgende auf eine fünfundsanzwanzigjährige geschäftliche Selbstständigkeit zurückblicken: Herr Julius Bergas in Schleswig, Herr Aug. Frederking in Hamburg, Herr Hermann Seippel in Hamburg, Herr F. Thiemann in Altona und Herr Aug. Westphalen in Flensburg. Während wir den vier erstgenannten Herren unsere Glückwünsche noch rechtzeitig aussprechen konnten, erfuhren wir von dem Jubiläum des Herrn Westphalen leider zu spät, weshalb wir ihm noch von dieser Stelle aus ein herzlich Glückauf! zu dem begonnenen zweiten Vierteljahrhundert seines Schaffens zursen.

Der Vermögensstand ist gegen das Vorjahr ungünstiger. Wir schlossen dieses mit einem Kassenbestande von 408 *M* 57 *S* ab, während heute unsere Kasse nur 310 *M* 57 *S* aufweist. Die für Druckfachen und Porto in Voranschlag gebrachten Posten mußten überschritten und außerdem erhebliche Reisekosten verausgabt werden für eine Reise nach Berlin und Leipzig zur Teilnahme an der vom Vorstandsvorstande einberufenen Vertrauensmänner-Versammlung, sowie für eine Sitzung des Gesamtvorstandes in Hamburg. Bei den Punkten 2—4 unserer heutigen Tagesordnung ist Gelegenheit gegeben, die Kassenverhältnisse eventuell näher zu erörtern, weshalb ich hier nicht weiter darauf eingehe.

In drei Sitzungen des geschäftsführenden Ausschusses und zwei des Gesamtvorstandes wurden die laufenden Geschäfte beraten, bezw. erledigt; wir hatten die Freude, bei den meisten dieser Sitzungen die ehemaligen Herren Vorsitzenden Gasmann und Laeisz, sowie den Vorsitzenden des Hamburger-Altonaer Buchhändler-Vereins, Herrn Seippel, als Gäste zu sehen und durften uns ihres Rates mit bedienen. Aus der großen Zahl der behandelten schriftlichen Eingänge oder sonst an uns herangetretenen Aufgaben seien folgende hier erwähnt:

Anfangs Oktober v. J. gingen Beschwerden bei uns ein über gewisse Vertriebs-Manipulationen einer in unserem Verbandsbezirk domizilierten Verlagsfirma gelegentlich des Erscheinens eines Jahrbuches. Die Verlagsfirma sollte schon im September Prospekte direkt verbreitet haben, mit Angabe eines Subskriptionspreises von 1 *M* 50 *S*, während die dem Sortimentbuchhandel im Oktober zugestellten Prospekte 2 *M* als Subskriptionspreis nannten. Die Sache war insofern richtig, als die betr. Verlagsfirma thatsächlich 200 Prospekte behufs Insertionsgewinnung mit Preisangabe von 1 *M* 50 *S* ausgegeben und auch zu diesem Preise Bestellungen angenommen

hatte. Bei genauerer Kalkulation hätte sich dann der Preis als zu billig herausgestellt und nunmehr nehme die Verlagsfirma Bestellungen auch nur noch zum Preise von 2 *M* an. Wir konnten uns durch diese Mitteilung nicht ganz befriedigt erklären. Wir halten es für eine schwere Schädigung des Buchhandels in den Augen des Publikums, wenn für ein Buch zweierlei Preise existieren, ein billiger von der Verlagsfirma angeboten — einerlei für wieviel Exemplare dies geschieht — und ein teurerer von dem Sortiments-Buchhandel angeboten. Ohne auf das einzelne des sehr lebhaft geführten Streites hier näher eingehen zu wollen, müssen wir doch erwähnen, daß wir die Genugthuung hatten, unsere Forderungen schließlich anerkannt zu sehen.

In weit ernstere Kämpfe und Arbeiten, die noch nicht beendet sind, brachte uns die Kolportage-Angelegenheit. Mit steigendem Unmuth hatten wir im vergangenen Spätherbst und Winter wahrgenommen, wie die Agitation gegen die geplanten gesetzlichen Beschränkungen der Kolportage immer weniger wählerisch in der Wahl ihrer Mittel wurde. Als sogenannte Central-Comités die Spalten unseres Börsenblattes sich immer mehr für ihre Agitation dienstbar zu machen wußten; als das Geschrei über die Bedrohung der Kultur und ähnliche inhaltslose Phrasen immer wüster und lauter sich erhoben; als endlich diese Central-Comités in unserem Börsenblatte ruhmrednerisch und prahlerisch den Dank heischten des gesamten Buchhandels für die Wahrnehmung seiner Interessen: da glaubten wir, weil an andern Stellen diesen Ungebührlichkeiten gegenüber nur Stillschweigen herrschte, ein Wort dagegen reden zu müssen. Ausgehend von dem Sage, daß die Interessen des Sortiment-Buchhandels und die des durch und mit ihm arbeitenden Verlags-Buchhandels durchaus nicht identisch seien mit denen der Kolportage, legten wir an unserm Teile in einem Rundschreiben, datiert Weihnachten 1893, Verwahrung ein gegen die Annahmen und Maßlosigkeiten jener Agitation.

Das Rundschreiben hatte eine ungeahnte Wirkung. Wie wenn ein kräftiger Steinwurf zwischen die im Getreidefeld hausenden Spagen fährt, so schwirrte und schrie es von den sich getroffen fühlenden auf uns ein. In den reinen Kolportage-Zeitschriften wurden wir den finstersten Finsterlingen des Mittelalters an die Seite gestellt. Aber auch der Ton gewisser Erwiderungen im Börsenblatt zeugte von schmerzhaftem Wundgeriebensein: »Bodenlose Unkenntnis«, »subalterne Auffassungen«, »ins Blaue hineinreden«, »Sittlichkeitsgüsse der Hamburger«, »Mißbrauch des Vorstandsamtes in persönlicher Selbstsucht« — das waren so einige der Invektiven, die man uns von gegnerischer Seite, mangels sachlicher Erwiderungen, entgegenwarf. Von den Anzuspungen, denen ich dabei persönlich ausgesetzt war, will ich hier nicht weiter reden. Dagegen empfangen wir von anderen Seiten, von Vorständen, wie von einzelnen Personen, ermutigende und beglückwünschende Zuschriften in großer Zahl, wie auch Artikel in Tages- und Wochen-Zeitschriften, ja selbst Broschüren, sich eingehend mit unserem Weihnachts-Rundschreiben beschäftigten.

In weiterer Folge berief der Verbands-Vorstand eine Vertrauensmänner-Versammlung auf den 18. Februar nach Leipzig ein. Wir fühlten, daß es bei der von uns ergriffenen Initiative unsere Pflicht wäre, der vorangegangenen Abwehr nunmehr bestimmte Vorschläge folgen zu lassen. Diese wurden von den Vertrauensmännern schließlich einstimmig gutgeheißen, als beachtenswertes Material für die Gesetzgebung. Die sehr lebhaft geführte Debatte drehte sich kaum um den materiellen Inhalt unserer Vorschläge, sondern nur um die Art ihrer Verwertung, insbesondere darum, ob sie als das was sie waren, nämlich als die übereinstimmende Meinung von ad hoc zusammgetretenen Vertrauensmännern des deutschen Buchhandels aus fast allen Teilen des Reiches, sofort zu veröffentlichen wären. Die sofortige Veröffentlichung wurde jedoch beschlossen. Wenn

ich nun noch berichte, daß auf einer zweiten vom Verbandsvorstande einberufenen vertraulichen Besprechung in Berlin am 22. Mai Ihr Vorstand in Verbindung mit dem Vorstande des Buchhändler-Verbandes Hannover-Braunschweig beauftragt wurde, die Februar-Beschlüsse mit einem erläuternden Anschreiben dem Börsenvereins-Vorstande einzureichen, mit der Bitte, er möge nun im Sinne unserer Vorschläge die Kolportage-Angelegenheit weiter behandeln, und daß demgemäß die Einreichung am 2. August geschehen ist, so kann der Bericht die Kolportage jetzt verlassen. Bemerken muß ich nur noch, daß der Börsenvereins-Vorstand auf das Schreiben der vereinigten Vorstände bisher keine Antwort gegeben, ja, noch nicht einmal eine Bestätigung gesandt hat. (Nachträglich ging eine Antwort, datiert vom 29. September, ein.)

Ein Feldzug nicht minder ernster Art, dem wir von Anfang an unsere volle Unterstützung haben zu teil werden lassen, ist von dem Vorstande des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins eingeleitet und bisher geführt worden. Es handelt sich um die Bekämpfung des Ramschhandels, speziell des partiellen Ramschhandels. Schon lange ist das auf Veramschen beruhende moderne Antiquariat als eine schwere Schädigung des gesamten anständigen und soliden Buchhandels empfunden worden. Hervorgerufen wurde das Vorgehen des Hamburg-Altonaer Vereins durch den Lager-Katalog einer bekannten Firma unseres Verbands-Gebietes, in welchem eine große Zahl nie im Preise herabgesetzter, zum Teil ganz neuer Bücher, zu Schleuderpriisen angezeigt war. Bei diesem Vorkommnis hielt es der Hamburg-Altonaer Verein für allein richtig, zur Selbsthilfe zu greifen und den ganzen Buchhandel zur Selbsthilfe mit aufzurufen gegenüber jenen wenigen Verlegern, die, in Verkennung des großen Wertes der gemeinsamen und dauernden Interessen im Buchhandel, rücksichtslos ihr momentanes Sonderinteresse verfolgen. Die beiden von Hamburg-Altona veröffentlichten Rundschreiben in dieser Angelegenheit tragen auch die Unterschriften Ihres Vorstandes mit; eines der Rundschreiben ist im Börsenblatt abgedruckt und somit zu Ihrer Kenntnis gelangt, das andere steht, falls es Ihnen nicht direkt zugegangen sein sollte, heute noch zu Ihrer Verfügung, ebenso wie die als Erwiderung auf eine Broschüre jener Firma unter dem Titel »Der Ramschhandel und seine Folgen« veröffentlichte Broschüre des ersten Vorsitzenden des Hamburg-Altonaer Vereins, Herrn Hermann Seippel.

Auf der diesjährigen Delegierten-Konferenz in Leipzig bildete die Frage des partiellen Ramschhandels den Haupt-Beratungsgegenstand. Es wird Ihnen aus dem Börsenblatte erinnerlich sein, mit wie entschiedenen Worten angesehene, namhafte Verleger unseren Anschauungen beitraten und den partiellen Ramschhandel scharf verurteilten. In jener schon erwähnten vertraulichen Besprechung in Berlin ist nun eine Kundgebung an den Verlagsbuchhandel beraten und beschlossen worden, die, nachdem sie auf Wunsch einiger Vorstände mehrfache redaktionelle Abänderungen erfahren hat, in diesen Tagen endlich zur Versendung gelangen wird, und zwar mit den Unterschriften sämtlicher dem Verbande angehörenden Kreis- und Ortsvereine. Ist diese erreichte Einmütigkeit auch ein mit Genugthuung erfüllender Erfolg, so steht trotzdem die Wirkung auf die betr. Verleger noch nicht außer aller Frage. Es gilt also sowohl hier, als auch auf dem Gebiete der Kolportage wachsam zu bleiben und sich nicht der Ruhe zu getrösten, in der Meinung, daß die eine große Spitze im Buchhandel fähig und berufen ist, alle Interessen aller wahrzunehmen. »Der Starke ist am mächtigsten allein!« — das heißt: Die gute Sache — und dafür halten wir allerdings die Wahrnehmung so berechtigter Interessen, wie wir sie in Bezug auf Kolportage und Ramschhandel haben — ist am stärksten, wenn ihre Vertretung Händen anvertraut bleibt, die zugleich andere und entgegengesetzte Interessen nicht wahrzunehmen haben.

Gingen wir bei der Frage des Ramschhandels Hand in Hand mit dem Hamburg-Altonaer Verein, so folgten wir dessen Vorbild, als wir uns entschlossen, Ihnen einen Abänderungs-Entwurf der §§ 6 und 7 der Satzungen vorzulegen. Der genannte Verein schritt im letzten Sommer zur Ausschließung eines Mitgliedes wegen dessen unwürdigen Verhaltens. Das unwürdige Verhalten wurde in erster Linie in der Verbreitung eines Kataloges erblickt, in dem, wie es davon in einem Erkenntnis des Landgerichtes zu Hamburg heißt, Schriften angezeigt sind, die zum Teil unzweifelhaft lasciven Inhalts sind; in zweiter Linie wurde ein solches Verhalten in Inseraten in Hamburgischen Zeitungen erblickt, welche ebenso unzweifelhaft die Merkmale eines unlauteren Wettbewerbes tragen. Als wir nun unsere Satzungen für etwa vorkommende Fälle daraufhin prüften, stellte es sich heraus, daß uns bezügliche Bestimmungen zur Ausschließung ganz fehlten. So ist denn der Abänderungs-Entwurf entstanden, der in Ihren Händen ist und Punkt 9 der heutigen Tagesordnung bildet. Er ist in einer Sitzung des Gesamt-Vorstandes genau durchberaten und hat in der vorliegenden Fassung bereits die erforderliche Genehmigung des Börsenvereins-Vorstandes gefunden. Die ursprüngliche Fassung enthielt noch eine weitere Bestimmung, die aber die Genehmigung des Börsenvereins-Vorstandes nicht fand. Unsere Bitte, uns die Gründe für die Ablehnung mitzuteilen, hat bisher leider keine Erfüllung gefunden.

Ich erlaube mir hieran die gewiß auch für Sie interessante Mitteilung zu knüpfen, daß das ausgeschlossene Mitglied deshalb eine Beleidigungs-Klage angestrengt hat und zwar zunächst gegen fünf der Unterzeichner des Ausschließungs-Antrages — bemerkenswerterweise sind es gerade die fünf in Hamburg domicilierenden Mitglieder des Vorstandes des Kreises Norden; — demnächst ist die Klage auch gegen die sämtlichen Mitglieder des Hamburg-Altonaer Vorstandes ausgedehnt worden. Die Verhandlung hat noch nicht stattgefunden. Wenn man nun bedenkt, daß wegen jenes Kataloges schon ein Einzelprozeß gegen einen Buchhändler in Hamburg verhandelt wurde, daß ein zweiter noch schwebt, daß daran sich der Monstre-Prozeß gegen 10 Buchhändler auf einmal schließt, daß der Kläger eine Person ist, die einen Katalog in Masse verbreitet hat, in welchem, nach landgerichtlichem Erkenntnis, Schriften angezeigt sind, die zum Teil unzweifelhaft lasciven Inhalts sind; dann kann man sich einen Begriff davon machen, was im deutschen Reiche alles auf Grund des Beleidigtseinwollens vor die Gerichte gezerrt werden kann.

Erfreulicher ist, was ich nunmehr im Anschluß an den vorjährigen Bericht mitzuteilen habe. Wenn Ihnen vor einem Jahre berichtet werden konnte, daß durch uns veranlaßte Vorstellungen bei der Königl. Niederländischen Regierung der Inhaber einer jener Firmen in Amsterdam, die auch systematisch Kataloge verbreiteten, welche nur Schriften enthalten, die unzweifelhaft lasciven Inhalts sind, zu einer zweimonatlichen Gefängnisstrafe verurteilt worden sei, so kann ich heute ergänzend hinzufügen, daß inzwischen weitere sieben von diesen Brunnenvergiftern mit je drei Monaten Gefängnis bestraft wurden, der höchsten gesetzlich dafür zulässigen Strafe.

Inzwischen scheint in Belgrad ein gleicher Seuchenherd entstanden zu sein. Wenn wir wegen dessen Ausrottung noch nicht bei der Reichsregierung vorstellig geworden sind, so unterblieb das, weil wir überzeugt sind, daß der Börsenvereins-Vorstand die erforderlichen Schritte gethan haben wird. Als wir vor zwei Jahren gegen Amsterdam vorgingen, versagte der Börsenvereins-Vorstand seine Mitwirkung, weil er sich von den durch uns schon in Angriff genommenen Maßregeln keinen Erfolg versprechen konnte. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, welche großen Erfolge sie hatten. So zweifeln wir denn nicht, daß der Börsenvereins-Vorstand in Würdigung des unsagbaren moralischen Schadens, den solche lasciven Bücher und Bilder dem deutschen Volke anthun, und des materiellen Schadens,

den der Buchhandel dadurch erleidet — denn wer sich den Geschmack an solch erotischer Litteratur erst verdorben hat, ist für gute Bücher verloren — geeignete Maßregeln schon ergriffen hat, bezw. ergreifen wird, um der Belgrader Infektion vorzubeugen.

Es gelangten im abgelaufenen Vereinsjahre auch einige Beschwerden über Verstöße gegen § 3, Ziffer 4 und 5 der Satzungen des Börsen-Vereins zu unserer Kenntnis. Der eine Fall ereignete sich in Bremen und konnte von uns geregelt werden; der andere betraf Lübeck, wohin eine Berliner Firma mit unzulässigem Rabatt geliefert hatte. Diesen Fall mußten wir dem Börsenvereins-Vorstand zur weiteren Behandlung melden. Auch wegen Zuwiderhandlungen einer Musikalienhandlung wurde unser Einschreiten von Stade aus begehrt.

Geehrte Herren Kollegen! Ein arbeitsvolles und kampfreiches Jahr liegt hinter uns. Die Signatur des neuen wird die gleiche sein, denn der Kampf um Kolportage und Ramsch wird fortgehen, und aus den Anträgen des Herrn Seippel, die uns hernach beschäftigen sollen, werden neue und schwierige Aufgaben erwachsen. Welche Männer Sie nun heute auch erwählen mögen, um die Geschäfte des Kreises Norden künftig zu führen: erteilen Sie ihnen das Mandat, welches auch wir gehabt und das zu erfüllen wir uns ernstlich bemüht haben, das Mandat, unter allen Umständen einzutreten für die Ehre und das Ansehen des deutschen Buchhandels, zugleich aber auch fürsorgend die gemeinsamen materiellen Interessen zu wahren, welche in unserer Zeit der rücksichtslosesten Geltendmachung von Sonder-Interessen oft schwer bedroht sind. Im tiefsten Grunde ist beides ein und dieselbe Aufgabe, eine Aufgabe, welcher Zeit und Kraft zu widmen, wohl mühevoll, doch aber auch ehrenreich ist!

Von keiner Seite werden Ausstellungen oder Wünsche zu dem verlesenen Berichte vorgebracht. Derselbe wurde dann einstimmig genehmigt.

Punkt 2. Rechnungslegung des Schatzmeisters.

Auf Wunsch des Vorsitzenden erstattet Herr Pape an Stelle des entschuldigten Herrn Rudolph den Kassenbericht. Die Ausgaben, so bemerkt Herr Pape, wären in diesem Jahre besonders hoch angewachsen durch die Reisen nach Leipzig und Berlin in Angelegenheiten des Kolportage-Buchhandels, und ebenso hätte der Voranschlag für Porto und Drucksachen überschritten werden müssen.

Die Abrechnung stellt sich wie folgt:

Vereinsjahr 1893/94.	
Einnahme.	
Saldo-Vortrag . . . . .	ℳ 408.57
Ordnungsstrafen . . . . .	18.—
Beiträge von 99 Mitgliedern . . . . .	693.—
Eintrittsgeld von 3 Mitgliedern . . . . .	15.—
	<u>ℳ 1134.57</u>
Ausgabe.	
Reisepesen und Repräsentation . . . . .	ℳ 250.10
Porto, Telegramme, Incasso . . . . .	88.10
Protokollführung . . . . .	18.—
Anzeigen . . . . .	10.60
An Kreis- und Ortsvereine und Musikalien-Händler . . . . .	203.—
Drucksachen . . . . .	254.20
Saldo-Übertrag . . . . .	310.57
	<u>ℳ 1134.57</u>

Herr Halle teilt an Stelle der abwesenden Revisoren, der Herren Harries und Kloß, mit, daß diese Herren die Abrechnung in allen Einzelheiten sorgfältig geprüft und nachgesehen und in bester Ordnung befunden hätten. Die Ver-

sammlung erteilt hierauf dem Schatzmeister Entlastung für die Abrechnung.

Punkt 3. Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag für das Vereinsjahr 1894/95 auf 7 Mark zu belassen.

Der Vorsitzende bemerkt, daß die Kampfesjahre leider immer noch nicht vorüber seien und Kriegsführung stets viel Geld gekostet habe und kosten werde, er bitte daher um Weiterbewilligung des bisher erhobenen Beitrages in der Höhe von 7 Mark. Der Antrag fand einstimmige Annahme.

Punkt 4. Voranschlag des Schatzmeisters für das kommende Vereinsjahr.

Voranschlag für 1894/95.

Einnahme.

Mitgliederbeiträge . . . . .	ℳ 700.—
	<u>ℳ 700.—</u>

Ausgabe.

Porto zc. . . . .	ℳ 70.—
Anzeigen . . . . .	25.—
Verbandsbeitrag zc. . . . .	215.—
Drucksachen . . . . .	170.—
Unvorhergesehene Ausgaben . . . . .	220.—
	<u>ℳ 700.—</u>

Herr Pape meint, trotz sorgfältiger Beachtung aller Verhältnisse sei es immerhin möglich, daß dieser Voranschlag nicht ausreiche; insbesondere dürfte Punkt 10 der heutigen Tagesordnung dem Vorstande viel Arbeit, aber auch viel Unkosten verursachen, weshalb es nicht zu verwundern sein würde, wenn der Saldo des kommenden Jahres voraussichtlich abermals kleiner sein würde.

Der Voranschlag wird darauf ohne Debatte einstimmig genehmigt.

Punkt 5. Wahl des Vorstandes und der Rechnungs-Revisoren.

Der Vorsitzende erwähnt der vielen Angriffe, die ihm im letzten Jahre im Börsenblatte sowohl, wie in Versammlungen und Broschüren widerfahren seien. Anfänglich hätte er geglaubt, alle diese Angriffe mit Stillschweigen übergehen zu können, aber seine Hamburger Freunde hätten ihm doch entschieden angeraten, aus seiner bisherigen Reserve herauszutreten, und so wäre er denn mit seinem »Mundschreiben in eigener Sache« an die Öffentlichkeit getreten und glaube zuversichtlich, die bösen Nachreden dadurch abgeschnitten zu haben. Er habe bisher stets für Recht und Wahrheit im Deutschen Buchhandel gekämpft und lege hiermit gerne und ohne Groll sein bisheriges Amt in die Hände der Versammlung zurück.

Die Herren Frederking und Halle werden darauf vom Vorsitzenden als Rechnungs-Revisoren in Vorschlag gebracht, welchem Vorschlage die Versammlung allseitig zustimmt. Herr Halle erklärt dankend sein Einverständnis und Herr Seippel glaubt namens des Herrn Frederking die Annahme des Amtes zusagen zu können.

Die Herren Ordner haben inzwischen die Wahlzettel eingekammelt und gesichtet. Das Resultat ist wie folgt:

1. Vorsitzender:	Herr Heinrich Wichern . . . . .	Hamburg
2. Vorsitzender:	„ Wilhelm Peuser . . . . .	„
Schatzmeister:	„ G. A. Rudolph . . . . .	„
1. Schriftführer:	„ Gustav Wolsfagen . . . . .	„
2. Schriftführer:	„ Justus Pape . . . . .	„
	„ A. Lindner . . . . .	Bremen
Beisitzer:	„ C. F. la Motte . . . . .	Sonderburg
	„ A. Quigow . . . . .	Lübeck
	„ A. Schwarz . . . . .	Oldenburg.

Der Vorsitzende dankt namens des Vorstandes für die Wiederwahl, im besonderen fasse er seine neue Wahl als ein

Vertrauensvotum seitens der Versammlung auf und gebe dafür die feste Zusicherung, trotz etwaiger neuer Anfechtungen, nach wie vor die Fühne für Recht und Ehre im deutschen Buchhandel hochhalten zu wollen. Die Herren Lindner, Pape, Peuser und Wolschagen erklärten ebenfalls die Wahl annehmen zu wollen.

Punkt 6. Wahl der Abgeordneten für die Abgeordneten-Versammlung Kantate 1895.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird diese Wahl wie üblich dem Vorstande überlassen.

Punkt 7. Ernennung eines Wahlmannes für etwaige Wahlen zum Vereins-Ausschuß.

Der Vorsitzende erinnert an die große Wichtigkeit des Vereins-Ausschusses, daher sei es nötig, einen Wahlmann zu haben, der vor allem eine eigene Meinung habe und sich unter Umständen auch nicht scheue, einmal das Kind beim rechten Namen zu nennen; einen solchen Wahlmann hätte der Verband im letzten Jahr an Herrn Rudolph-Hamburg gehabt, und bringe er daher diesen Herrn auch für das neue Jahr in Vorschlag. Dieser Vorschlag findet allseitig Zustimmung.

Punkt 8. Bericht über die diesjährigen Kantate-Verhandlungen.

Da Berichte i. Z. bereits genügend durch das Börsenblatt veröffentlicht worden sind, so verzichtet die Versammlung auf Anfrage des Vorsitzenden darauf.

Punkt 9. Antrag des Vorstandes: Die Kreisvereins-Versammlung wolle dem Abänderungs-Entwurf der §§ 6 und 7 der Satzungen ihre Genehmigung erteilen.

Herr Pape verweist, namens des Vorstandes referierend, wegen Entstehung des Antrages auf den vorhin verlesenen Jahresbericht, dazu noch bemerkend, daß bei Durchsicht der Satzungen sich die Unmöglichkeit ergeben habe, in ähnlichem Falle die Ausschließung eines Mitgliedes zu bewerkstelligen. Die alten Satzungen enthielten keinerlei Bestimmungen über den Vertrieb von lasciver Litteratur oder über unwürdiges Verhalten. Um nun die Satzungen praktischer zu gestalten, wäre der Vorstand zu diesen Abänderungs-Vorschlägen gekommen, die durch Einfügung des Begriffes »Verlust der Mitgliedschaft« und Vereinfachung des Ausschließungs-Verfahrens erhebliche Verbesserungen enthielten.

Eingeholte juristische Gutachten hätten die Abänderungen als einwandfrei erklärt, sowie auch der Börsenvereins-Vorstand bereits vorgängig die nachgesuchte Genehmigung zu diesen Aenderungen erteilt habe. Da der Wortlaut sich gedruckt in den Händen der Mitglieder befände, glaubte Referent auf Verlesung verzichten zu können.

Herr Laeisz beantragt, im § 6, Absatz 1, Ziffer 1, die Einfügung des Wortes »schriftliche«, dann würde der Anfang also lauten:

»freiwillig durch schriftliche Anzeige«.

Ferner um Ablehnung von § 6 Absatz 3, Ziffer 4, da nach seiner Auffassung jeder Verein seine eigenen Angelegenheiten besorgen solle und nicht gebunden werden könne durch Beschlüsse anderer Vereine. Absatz 3, Ziffer 13 gebe dem Verband genügende Handhabe, um unliebsame Elemente zu entfernen, er beantragte jedoch die Ziffer 3 wie folgt abzuändern:

3. Bei unwürdigem Verhalten, wozu insbesondere auch die wissentliche Veröffentlichung oder Verbreitung unzüchtiger Schriften, Abbildungen und betreffender Ankündigungen, sowie ein nachgewiesener unlauterer Wettbewerb gehört.

Der Redner wünscht ferner eine Abänderung des § 6, Absatz 4, Ziffer 3 dahin gehend, daß ein geschehener Ausschluß den Mitgliedern und dem Vorstande des Börsenvereins anzuzeigen sei.

Der Vorsitzende ist mit den Vorschlägen des Herrn Laeisz im allgemeinen einverstanden, bittet aber, den Antrag auf Einundsechzigster Jahrgang.

Streichung des § 6, Absatz 3, Ziffer 4 zurückzuziehen, da der Abänderungs-Entwurf, so wie er vorläge, sehr sorgfältig durchberaten sei und diese Ziffer 4 aus den Satzungen anderer Vereine herübergenommen sei. Er befürchte bei einer Streichung der Ziffer 4 Schwierigkeiten mit dem Börsenvereins-Vorstande und daher bitte er um unveränderte Annahme.

Herr Laeisz zieht darauf seinen Antrag auf Streichung der Ziffer 4 zurück, bittet aber nochmals um Aenderung der Ziffer 3 in seinem Sinne.

Herr Frijsche, alles was er vorbringt ablesend, glaubt die ganzen Abänderungen als auf seine Person gemünzt ansehen zu sollen. Seit Begründung seines Geschäftes würde er von verschiedenen Hamburger Sortimentern scheel und von der Seite angesehen. Vom Vorsitzenden wäre er in dessen bekanntem Hamburger Mundschreiben in arger Weise mitgenommen, wofür das Landgericht dem Verfasser eine Strafe zuerkannt hätte. Nach Verlauf von acht Monaten wären 15 Hamburger Herren zusammengetreten und hätten seinen Ausschluß aus dem Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein beantragt. Er hätte ja rechtzeitig freiwillig austreten können, aber er wäre sich nichts Unrechtes bewußt gewesen und deshalb sei er in die betreffende Versammlung gegangen, um seinen Widersachern seinen Standpunkt darzulegen. Zu diesem Zwecke hätte er seine Meinung zu Papier gebracht und in der damaligen Versammlung in Hamburg zur Verlesung gebracht und bitte ihm heute dasselbe zu gestatten.

Der Vorsitzende unterbricht den Redner, weil er die Verlesung des Aktenstückes nicht gestatten könne, da nicht Privat-Angelegenheiten des Redners, sondern einige Paragraphen der Satzungen zur Debatte ständen.

Herr Frijsche will trotzdem im Vorlesen fortfahren, wird aber vom Vorsitzenden aufs neue unterbrochen mit dem Hinweis, daß er soeben erst dem Redner bemerkt habe, seine Privat-Angelegenheiten seien hier nicht weiter zu berühren.

Herr Seippel, zur Geschäftsordnung sprechend, verwahrt sich gegen die weitere Verlesung des Herrn Frijsche. Es wäre durchaus nicht zu rechtfertigen, eine innere Angelegenheit des Hamburg-Altonaer-Buchhändler-Vereins hier im Kreis Norden besprechen zu wollen; auch wäre der ganze Fall Frijsche ja noch nicht endgültig abgeschlossen, da doch gegen 10 Hamburger Sortimenten abseiten des Herrn Frijsche einen Prozeß wegen seines Ausschlusses angestrengt und noch nicht das letzte Wort in dieser Sache gesprochen sei. Von 15 Mitgliedern beantragt, wäre der betr. Herr einstimmig ausgeschlossen worden. Redner ersucht zum Schluß den Vorsitzenden, darüber abstimmen zu lassen, ob Herrn Frijsche die weitere Verlesung seines Schriftstückes zu gestatten sei!

Auf Anfrage des Vorsitzenden verweigert die Versammlung mit 21 gegen 1 Stimme Herrn Frijsche die Verlesung seines Schriftstückes.

Der Vorsitzende giebt Herrn Frijsche nunmehr anheim, im Anschluß an den Beratungsgegenstand allenfalls ein ganz kurzes Resumé über seine Ausschließung aus dem Hamburg-Altonaer Verein zu geben, im übrigen aber müsse er bei der Sache bleiben. Herr Frijsche entgegnet, daß, wenn ihm hier sein Recht versagt bliebe, er lieber ganz auf das Wort verzichte, und verläßt die Versammlung.

Herr Pape legt Verwahrung ein gegen die letzte Frijsche'sche Aeußerung, daß ihm hier die Ausübung eines Rechtes verkürzt werde; die Versammlung habe Herrn Frijsche durchaus kein Recht versagt, sondern sich nur selbst kein Unrecht zufügen lassen wollen durch die Verlesung von Schriftstücken, welche Frijsche'sche Angelegenheiten beträfen.

Der Vorsitzende bittet den Fall Frijsche in der Debatte nicht weiter berühren zu wollen.

Herr Tienken beantragt, die Frist im § 6, Absatz 1, Ziffer 1 um 4 Wochen zu verlängern, also auf 8 Wochen zu

bestimmen, damit der Vorstand besser mit sicheren Zahlen rechnen könne. Zum Absatz 3, Ziffer 3, beantragt er noch Hinzufügung der Worte »unzweifelhaft obscöner Schriften«, da ihm das unwürdige Verhalten allein nicht ganz genügend erscheint.

Ferner wünscht Redner die Streichung von Absatz 3, Ziffer 4. Es erscheine ihm bedenklich, ein Mitglied auszuschließen, weil es bereits aus einem anderen Vereine ausgeschlossen sei.

Der Vorsitzende bittet nochmals um Annahme des Absatzes 3, Ziffer 4; die Bedenken seines Vorredners könne er nicht teilen, wohl aber befürchte er langwierige Verhandlungen mit dem Börsenvereins-Vorstande im Falle der Annahme der Anträge des Herrn Tienken.

Herr Pape bittet, die Fristbemessung im § 6, Absatz 1, Ziffer 1, wie vom Vorstande beantragt, zu belassen, ebenso bittet er um Ablehnung des Zusatzes, »unzweifelhaft obscöner Schriften«, da Herr Laeisz ja schon den Zusatz »unzüchtiger Schriften« beantragt hätte und der Börsenvereins-Vorstand wohl schwerlich für weitere Zusätze zu haben sein werde, auch der Begriff »obscön« nicht ganz einfach sei. In betreff der Ziffer 4 des Absatzes 3 bitte er, die Bedenken doch fallen zu lassen, da laut Antrag ein Ausschluß doch nur erfolgen »kann« und nicht »muß«, andererseits aber der Vorstand allein auch keinen Ausschluß besorgen könne, sondern dieses Recht doch der Kreisvereins-Versammlung allein vorbehalten wäre.

Herr Tienken zieht darauf seine Abänderungs-Vorschläge bis auf »obscöne Schriften« in Absatz 3, Ziffer 3, zurück.

Herr Schulz macht darauf aufmerksam, daß der Begriff »Unwürdig« doch wohl genauer bezeichnet werden muß, da die Juristen in der Regel anderer Meinung wären, als der gewöhnliche Mann aus dem Volke oder als der Buchhändler.

Der Vorsitzende bittet Herrn Schulz um schriftliche Einreichung seiner Wünsche, was derselbe aber ablehnt, da er nur hatte hinweisen wollen auf den schwierigen Begriff »Unwürdig«.

Da sich niemand mehr zum Worte meldet, wird die Debatte geschlossen und zur Abstimmung geschritten.

Der § 6, Absatz 1, Ziffer 1, wird mit dem Zusatz-Antrage des Herrn Laeisz angenommen. Absatz 1, Ziffer 2, Absatz 2, Ziffer 1, und Absatz 3, Ziffer 1, werden unverändert angenommen.

Der Zusatz-Antrag des Herrn Tienken, zu Absatz 3, Ziffer 3, wird gegen die Stimme des Antragstellers abgelehnt, dagegen wird die Ziffer 3 in der von Herrn Laeisz beantragten Fassung angenommen.

Die vielumstrittene Ziffer 4 des Absatzes 3 findet unveränderte Annahme, ebenso Absatz 4, Ziffer 1 und 2.

Mit dem Zusatz-Antrage des Herrn Laeisz wird Absatz 3 des Ausschließungsverfahrens angenommen. Bei Absatz 4 macht Herr Laeisz auf einen Druckfehler aufmerksam, denn es müßte in Zeile 3 »es« anstatt »er« stehen; mit dieser Aenderung wird Absatz 4 angenommen. Bei Absatz 5 erscheinen Herrn Laeisz die beantragten 14 Tage als nicht genügend für eine etwaige Aufklärung des Börsenvereins-Vorstandes, worauf Herr Pape darauf hinweist, daß diese Frist nicht zur Aufklärung des Börsenvereins-Vorstandes, sondern als Frist für die Einreichung der Beschwerde an denselben gedacht sei. Hierauf findet unveränderte Annahme statt; ebenso findet § 7 unveränderte Annahme.

In der Gesamt-Abstimmung werden die gefaßten Beschlüsse bestätigt.

Punkt 10. Anträge des Herrn Hermann Seippel, Hamburg.

Die Kreisvereins-Versammlung wolle Mittel in Erwägung ziehen, um:

a) im Börsenblatt eine Beleuchtung aller den Buchhandel

jeweilig bewegenden Fragen, wie z. B. jetzt die des Ramschhandels herbeizuführen und zu sichern;

b) die Verleger von Zeitschriften zur Gewährung günstigerer Bezugsbedingungen zu veranlassen, besonders bei den Zeitschriften, welche Inserat-Beilagen haben.

Herr Seippel bemerkt zunächst, daß seine beiden Anträge eine erhöhte Bedeutung erlangt hätten durch deren Behandlung und Annahme seitens des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins, dessen letzte Versammlung vom 12. September a. c. ihren Vorstand ermächtigt habe, beide Angelegenheiten mit anderen Kreisvereinen zu beraten und eventuell geeignete Maßnahmen zu treffen.

Redner beklagt zunächst die einseitige und gleichgültige Haltung der Redaktion des Börsenblattes gegenüber fast allen den Buchhandel jeweilig betreffenden Fragen. Als Beispiele dafür werden genannt: die Kolportage-Angelegenheit und der partielle Ramschhandel. Bei Besprechung der Kolportage sei eigentlich nur der Standpunkt des Börsenvereins-Vorstandes zum Ausdruck gelangt, während von diesem abweichende Meinungen und Preßstimmen gar nicht, oder nur ganz dürftig zur Erörterung gebracht seien. Hinsichtlich des partiellen Ramschhandels, einer Angelegenheit von anerkannt einschneidender Bedeutung für den Gesamt-Buchhandel, habe das Börsenblatt lediglich das erste Rundschreiben der Vorstände von Hamburg-Altona und Kreis Norden sowie den Bericht des Verbandsvorstandes über die Versammlung der Kreis- und Ortsvereine zu Leipzig abgedruckt, zu einer selbständigen Behandlung und Stellungnahme in dieser hochwichtigen Angelegenheit habe die Redaktion des Börsenblattes sich dagegen bedauerlicherweise nicht aufgeschwungen. Diese Unterlassungssünden stünden nicht vereinzelt da, sondern jeder aufmerksame Leser des Börsenblattes wisse zur Genüge, daß die redaktionelle Führung desselben einer einheitlich geregelten und zielbewußten Basis entbehre.

Redner erachtet es ferner als eine Aufgabe der Redaktion, durch kurze Reserate auf die wirklich bedeutenden neuen Erscheinungen hinzuweisen und durch derartige Anregungen dem Sortiment wie dem Verlag zu nützen. Die Mehrzahl der Leser würde derartige Beiträge mit Freuden begrüßen und dagegen auf die langatmigen Berichte über Ausstellungen u. sehr gern verzichten.

Was ferner als ein berechtigter Anspruch sich darstelle, sei, daß das Börsenblatt generell alles zur Darstellung und Erörterung bringen müsse, was dem historischen Gebiete des Buchhandels angehöre. Hierzu gehörten selbstverständlich und in erster Linie auch die bereits genannten Gegenstände: Kolportage und Ramschhandel. Das Börsenblatt müsse mit voller Unparteilichkeit allen Richtungen und Stimmen, wie solche jeweilig hervortreten, Rechnung tragen, denn nur dadurch könne dasselbe eine Hauptaufgabe lösen, welche darin bestehe: Bausteine zur Geschichte des deutschen Buchhandels zu liefern! Man lege sich doch 'mal die Frage vor, was jemand, der vielleicht nach 20 oder 30 Jahren die Geschichte und Bewegung des Buchhandels in unserer Zeit studieren wolle, mit dem Börsenblatte erreichen könne!

Redner bemerkt ferner, daß er nicht daran denke, die Person des Redakteurs anzuklagen, er könne jedoch nicht umhin zu erwähnen, daß nach einer ziemlich allgemein verbreiteten Annahme alle von ihm dargelegten Mißverhältnisse auf die ganze für das Börsenblatt maßgebende Organisation zurückzuführen seien.

Man dürfe hierauf auch den jetzt herrschenden Mangel an interessanten Einsendungen für das Börsenblatt zurückführen. Da die Redaktion oftmals Schwierigkeiten mache, so werde es vielfach vorgezogen, besondere Rundschreiben zu erlassen, die dem Börsenblatte wohl eingefendet, von diesem aber nicht weiter beachtet würden.

Der Hauptgrund für die neuerdings in bedauerlicher Weise

sich steigende Unzufriedenheit und Teilnahmlosigkeit der Leser liege in dem Gesamthalt des Börsenblattes. Man müßte sagen: das Börsenblatt wie es jetzt ist und geleitet wird, genügt und entspricht den berechtigten Anforderungen des Buchhandels durchaus nicht. Da das Börsenblatt Eigentum des Börsenvereins sei, so haben die Mitglieder des Börsenvereins als Miteigentümer auch das Recht, ihre Wünsche auszusprechen und deren Durchführung anzustreben.

In diesem Sinne hoffe Redner, daß auch die Kreisvereins-Versammlung bereit sein werde, sich mit dem Hamburg-Altonaer Verein zu verbinden, und faßt seine Wünsche in eine Resolution zusammen, die er dringend zur Annahme empfiehlt. Die Resolution hat folgenden Wortlaut:

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes Kreis Norden wird ermächtigt, in Gemeinschaft mit anderen Kreis- und Ortsvereinen hinsichtlich der in der Hauptversammlung am 23. September 1894 geäußerten Wünsche über die redaktionelle Führung des Börsenblattes die erforderlichen Maßnahmen zu beraten und durchzuführen.

Der Vorsitzende legt die Resolution der Versammlung als Antrag vor, der einstimmig angenommen wird.

In Betreff des zweiten Punktes seiner Anträge bemerkt Herr Seippel, vorerst auf die bekannte Broschüre hinweisen zu müssen, die unzweifelhaft das Verdienst hätte, recht vielen Sortimentern die Augen geöffnet zu haben im Hinblick auf den sehr geringen Verdienst beim Zeitungsgeschäfte, unter Umständen bringe diese Abteilung ja sogar direkten Verlust.

Der Verbands-Vorstand hätte mit seinem Vorgehen in dieser Angelegenheit doch leider nur einen sehr geringen Erfolg gehabt, bisher wären nur »Fürs Haus«, »Gartenlaube« und jetzt neuerdings das »Daheim« dem allgemeinen berechtigten Wunsche nach höherem Rabatte nachgekommen, daher glaube er es an der Zeit, daß jetzt die einzelnen Kreis-Vereine sich sehr energisch mit dieser Frage beschäftigen sollten.

Der Redner wendet sich nun im besondern gegen diejenigen Zeitschriften, welche Inserat-Beilagen führen. Hier komme ein merkwürdiges Verhältnis zum Vorschein, denn bestelle man beim Verleger der »Fliegenden Blätter« ein Exemplar zur Fortsetzung, so bekäme man die sämtlichen Beilagen regelmäßig mitgeliefert, bestelle man aber einen ganzen Band oder Jahrgang, so würden nur die Nummern ohne Beilagen geliefert. Aus diesem Verfahren ginge also ganz deutlich hervor, daß selbst die Herren Braun & Schneider-München, die Beilagen als nicht zugehörig zu den »Fliegenden Blättern« betrachten.

Um sich nun ein klares Bild zu schaffen über die unnötigerweise verausgabten Frachtspefen, hätte er einige Wochen die neu erschienenen Nummern der »Fliegenden Blätter« gewogen und dann gefunden, daß die Nummern allein durchschnittlich 24 Gramm wiegen, dahingegen die Beilagen durchschnittlich ein Gewicht von 46 Gramm haben. Rechne man nun 46 mal 52 und mal 10, also für 10 Exemplare No. 152 plus Emballage, so ergebe das ein Gewicht von 25 kg im Jahre. In Geld übersetzt, bezahle man z. B. in Hamburg, das Kilo Fracht und Kommission mit 18 Pfennig berechnet, für 10 Exemplare »Fliegende Blätter« 4 Mark 50 Pfennig nur für den überflüssigen Ballast, die Beilagen.

Wie man jüngst aus dem Börsenblatte ersehen konnte, werden die »Fliegenden Blätter« in einer Auflage von 98,500 Exemplaren hergestellt; hieraus ließe sich doch mit Leichtigkeit entnehmen, welche enorme Summe die Sortimenter alljährlich zu gunsten der Herren Braun & Schneider-München an unnötigen Kosten bezahlen müssen, während andererseits diese Herren aus den Inserat-Beilagen doch gewiß eine hübsche Summe zögen.

Bei der »Illustrirten Zeitung« stellt sich die Sache etwas günstiger, da der Preis des Blattes und der Rabatt ent-

sprechend höher ist. Es betragen jedoch die Spesen für die Inseratbeilagen bei 10 Exemplaren noch 5 Mk. 40 Pfg. per Jahr.

Eine Besserung auf diesem Gebiete zu erstreben, halte er für Pflicht aller Sortimentere-Vereine. Zu diesem Zwecke halte er es für nötig, juristische Gutachten einzuholen über die Fragen:

1. ist der Sortimenter verpflichtet, dem Besteller einer Zeitung die Inserat-Beilagen derselben mitzuliefern;
2. ist der Verleger zum Ersatz der verursachten Unkosten verpflichtet, wenn er dem Sortimenter mehr liefert, als dieser bestellt hat, in diesem Falle die Inserat-Beilagen.

Redner wolle keinen neuen Zündstoff zwischen Sortimenter und Verleger werfen, aber gegen die dem Sortimenter aufgebürdeten enormen Unkosten müsse dieser sich wehren und kein Mittel dagegen unversucht lassen. So glaube er, mit einer entsprechenden Vorstellung bei den betreffenden Verlegern wäre gewiß dem Ziele der besseren Rabatt-Gewährung näher zu kommen.

Sollten die juristischen Gutachten zu gunsten der Sortimenter ausfallen, so halte er dafür, daß abseiten der Verbände alsdann ein Rundschreiben an das Publikum versandt würde, inhalts dessen die Sortimenter für die Zukunft bei keiner Zeitung die Inserat-Beilagen mehr mitliefern würden. Als weiteres Mittel empfehle er diesbezügliche Anzeigen in den Tages-Zeitungen.

Der Redner bittet um Annahme der folgenden Resolution:

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes Kreis Norden wird ermächtigt, in Gemeinschaft mit anderen Kreis- und Ortsvereinen die Regelung der Journalangelegenheit: Erzielung günstigerer Bezugsbedingungen als Entschädigung für die jetzt dem Sortiment einseitig zur Last fallenden enormen Spesen durch die Inseratanhänge und Beilagen — in die Hand zu nehmen und die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Die Versammlung stimmt den Ausführungen des Herrn Seippel zu und genehmigt die vorgeliefene Resolution.

Punkt 11. Besprechung über die Ordnung für den Restbuchhandel, auf Grund einer Anregung des Vorstandes des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

Herr Pape, als Referent des Vorstandes, führt aus, daß wir seit 6 Jahren eine mit der rheinisch-westfälischen übereinstimmende Ordnung hätten. Die einzige Abweichung wären nur die bei uns sehr viel schärfer gefaßten Strafbestimmungen. Ohne den Nutzen dieser Ordnung zu verkennen, hätte sie doch nicht genügt, um uns vor schweren Schädigungen zu bewahren. Wie allbekannt sei, bekümmerten sich gewisse Verleger und Antiquare nicht im geringsten um das, was die Ordnung für unsere Mitglieder bestimme, darin würde auch die etwaige Bestätigung durch den Börsenvereins-Vorstand kaum Wandel schaffen können. Vertreter von Rheinland-Westfalen hätten letzte Ostermesse mit besonderer Betonung von dem kühnen Kreis Norden gesprochen. Referent könne aber nur bitten, den »kühn« beschrittenen Weg der Selbsthilfe nicht zu verlassen. Da die Stunde schon sehr weit vorgerückt wäre, beantragt Referent, den Gegenstand für heute als erledigt anzusehen. Die Versammlung stimmt dem zu.

Punkt 12. Bestimmung des Ortes der nächsten Kreisvereins-Versammlung.

Herr Seippel weist auf den schwachen Besuch der tagenden Versammlung hin und erklärt sich diesen durch die Lage Bremens. Seiner Auffassung nach läge allen Mitgliedern der Vorort Hamburg viel bequemer, und daher erlaube er sich, zugleich im Namen des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins sprechend, die Versammlung für das nächste Jahr nach Hamburg einzuladen.

Die Versammlung erklärte hiermit ihr Einverständnis.





47610] Eine Leihbibliothek wegen Platzmangel billig zu verkaufen.

Angebote unter M. # 47610 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[47657] Wegen Erkrankung d. Besitzers ist sofort eine im besten Betriebe befindliche Buchhandlung in einer größ. Stadt d. Harzes zu verkaufen. Jahresumsatz ca. 22 000—23 000 M. Gef. Angebote unter P. # 47657 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Kaufgesuche.**

[47229] Gut eingeführtes **Fachblatt,**

welches einen jährlichen Reingewinn von ca. 4000 M abwirft, wird zu kaufen gesucht.

Angebote unter Z. # 47229 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[47163] Die Restauflagen von einigen gut ausgestatteten Gesellschaftsspielen sind billig zu verkaufen. Anfragen unter # 47163 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Teilhabergesuche.**

[45448] **Teilhabergesuch.**

Für den mir befreundeten Sohn eines Kollegen in Süddeutschland suche ich zur Uebernahme des väterlichen Geschäftes (altes u. solides Sortiment verbunden mit Kunstgeschäft) einen offenen oder stillen Teilhaber mit 30—40 000 M Kapital, bei gleichmäßiger Gewinnbeteiligung. Betr. Herr ist 33 Jahre alt und hat gute Erfahrungen im Buchhandel, dem er seit 16 Jahren angehört.

Gefällige Angebote erbitte unter Chiffre „Teilhaber“.  
Leipzig. **F. Boldmar.**

**Fertige Bücher.**

**Für Weihnachten!**

[47577]

In der Unterzeichneten erschien soeben:

**Das Wappen der Pecci.**

Historische Erzählung  
von

**Johanna Balb.**

54 Seiten kl. 8°.

Preis: hübsch geb. 90 s ord., 67 s no.

**Flachland.**

Novellen  
von

**Emmy, Freiin von Dinklage.**

240 Seiten kl. 8°.

Preis: geh. 2 M ord., 1 M 50 s no.;  
geb. 2 M 80 s ord., 2 M 10 s no.

Wir bitten zu verlangen.

Baderborn.

Zunfermann'sche Buchhandlung.  
Einundssechzigster Jahrgang.

**Verlag von C. T. Wiskott in Breslau.**

[44890]

**Für Weihnachten**

werden die nachgenannten Werke in den Weihnachts-Katalogen und in den hauptsächlichsten Zeitungen vielfach wiederholt angezeigt und bitt ich deshalb Ihr Lager rechtzeitig damit zu ergänzen.

**Die Welt vom Fenster aus.**

Ein reich illustriertes Bilderbuch, welches in fesselnder Darstellung und kurzen, für die kindliche Auffassung berechneten Reimen die lustigen Erlebnisse auf der Straße, vom Fenster aus gesehen, schildert 6 Vollbilder und 38 Textbilder von Maler Julius Kleinmichel. Text von Johannes Trojan.

Preis 5 M ord., 3 M 75 s netto,  
3 M 25 s bar.

**Eine Thierschule.**

Ein heiteres Bilderbuch, welches in lustiger Weise die guten und schlechten Eigenschaften unserer Kleinen, auf Thiergestalten übertragen, darstellt. Eine Fülle leicht faßlicher Erzählungen und Reime mit 5 Vollbildern, 1 Doppelbild und 25 Textbildern von F. Flinker. Text von V. Blüthgen.

Preis 5 M ord., 3 M 75 s netto,  
3 M 25 s bar.

**Der Thierstruwelpeter.**

Ein lustiges Bilderbuch in Reimen mit 43 Abbildungen in reichem Farbendruck von Julius Kohnmeyer und Fedor Flinker.

Preis 4 M 50 s ord., 3 M 35 s netto,  
2 M 70 s bar.

**König Nobel.**

Der alte und doch immer neue und unerschöpfliche Stoff, wie der König Löwe sein Reich regiert und der Schelm Heinecke seine Streiche darin spielt.

In Versen von Julius Kohnmeyer und meisterhaften Bildern dargestellt von Fedor Flinker. Dieser geniale Künstler nennt den König Nobel sein bestes Werk.

Prachtbilderbuch mit 8 Vollbildern und 26 Halbbildern.

Preis 6 M ord., 4 M 50 s netto,  
3 M 60 s bar.

**Des Kindes**

**Wunderhorn.**

Alte Reime mit neuen Bildern in 8 Farben. 25 Bilder von Fedor Flinker.

Preis 4 M 50 s ord., 3 M 35 s netto,  
3 M 15 s bar.

**Weihnachten in Lied und Bild.**

Mit 4 Bildern in Farbendruck, Gedichten von August Meer und Ernst Pefler und 31 Seiten Noten für Clavierbegleitung und Gesang, arrangirt von Bernhard Kothe.

Preis 4 M 50 s ord., 3 M 35 s netto,  
3 M bar.

**Ein Skizzenbuch.**

(Thierskizzen)

von

**Fedor Flinker,**

in Malerleinwand gebunden.

Erster und zweiter Theil.

Ein unterhaltendes und wertvolles Werk für den Naturfreund sowohl als für den Künstler. Der Inhalt des vor kurzem erschienenen zweiten Theils ist so mannigfach gestaltet, daß er mit dem ersten ein sich ergänzendes inhaltreiches Werk bildet, welches nicht nur dem Künstler und Zeichner vielfache Anregung und Anleitung bietet, sondern auch das allgemeine Interesse jedes Kunstfreundes und Laien finden wird.

Preis à Bändchen 2 M 50 s ord.,  
1 M 85 s netto, 1 M 50 s bar.

Frei-Exemplare 7/6,

bei den Bilderbüchern auch gemischt.

**C. T. Wiskott,**

Kunst- und Verlags-Anstalt.

[1010] Ich ersuche Sie die in meinem Verlage erschienenen

### Großfolio-Werke

die sich zu

## Gelegenheitsgeschenken

vorzüglich eignen, und infolge ihres sehr billigen Preises der größten Verbreitung fähig sind, auf Lager nicht fehlen zu lassen.

**Album für Jäger und Jagdfreunde.**

48 Holzschnitt-Tafeln auf Kupferdruckpapier nach Gemälden und Zeichnungen berühmter Meister. Dritte Auflage.

Inill. Umschl. 2 M ord., 1 M 40 S bar.

Karton-Mappe 1 M ord., 75 S bar.

Leinw.-Mappe 3 M ord., 2 M 50 S no.

**Alpenlandschaften.** Ansichten aus der deutschen, österreichischen und schweizer Gebirgswelt. 97 Holzschnitt-Tafeln auf Kupferdruckpapier und 16 Seiten Text von Julius Meurer. In Original-Leinenband mit Buntdruck, Goldpressung und Goldschnitt 20 M ord., 15 M no., 13 M 35 S bar.

**Galerie schöner Frauenköpfe.** 24 Holzschnitte nach Gemälden und Original-Photographien. Fünfte Auflage.

In illustriertem Umschlag 2 M ord., 1 M 40 S bar. Karton-Mappe 1 M ord., 75 S bar. Leinw.-Mappe 3 M ord., 2 M 50 S bar.

Prachtausgabe: 25 Holzschnitte auf Karton aufgezoogen. In eleganter Leinwand-Mappe 20 M ord., 13 M 35 S bar.

**Garten, der Zoologische.** 56 Holzschnitt-Tafeln mit 93 Abbildungen nach Naturaufnahmen und 4 Seiten Text.

In illustriertem Umschlag 2 M ord., 1 M 40 S bar. Karton-Mappe 1 M ord., 75 S bar. Leinwand-Mappe 2 M ord., 1 M 60 S bar.

**Marine, die kaiserlich deutsche.** 28 Holzschnitt-Tafeln und 8 Seiten Text. Vierte Auflage. In illustriertem Umschlag. 1 M 50 S ord., 1 M bar.

**Meisterwerke der christlichen Kunst.** Erste bis dritte Sammlung mit je 21 Holzschnitt-Tafeln auf Kupferdruckpapier.

Jedes Heft in illustriertem Umschlag 2 M ord., 1 M 40 S bar. Karton-Mappe 1 M ord., 75 S bar. Leinw.-Mappe 3 M ord., 2 M 50 S bar.

Leinwand-Mappe für zwei Sammlungen 4 M ord., 3 M 20 S bar.

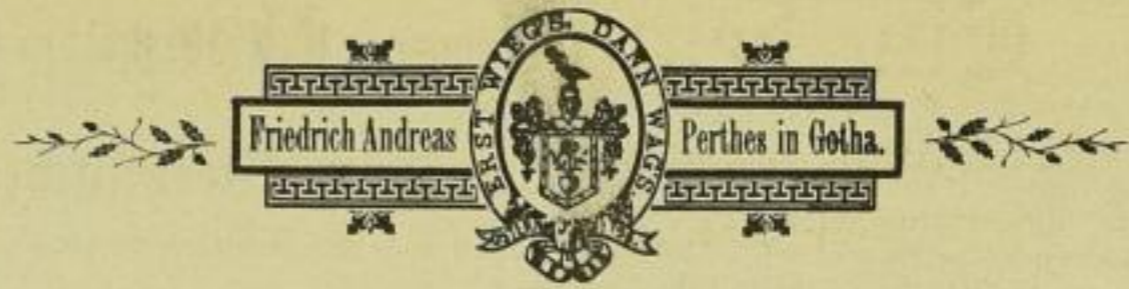
Leinwand-Mappe für alle 3 Sammlungen 4 M ord., 3 M 30 S bar.

**Stenographik.** Bilder für Stenographen und solche, die es werden wollen. Zweite Auflage. In illustriertem Umschlag 1 M 20 S ord., 80 S bar.

**Volkszeichenschule.** 40 Holzschnitt-Tafeln. In ill. Umschlag 2 M ord., 1 M 40 S bar. Karton-Mappe 1 M ord., 75 S bar.

**Frei-Exemplare** — auch gemischt — 11/10, 28/25, 57/50, 115/100.

J. J. Weber in Leipzig.



[46421]

## Weihnachts-Novitäten.

Soeben erscheinen in meinem Verlage folgende vier Novitäten auf dem Gebiete der Jugendschriften-Litteratur, für die ich Ihre gefällige thätige Verwendung für die Weihnachtszeit erbitte:

### Sybilla.

Erzählung aus Kairo

von

E. Bosch.

Mit einem Farbendruckbilde, drei schwarzen Vollbildern und Text-Illustrationen. In elegantem Original-Einband.

Preis: 3 M. ord.

Der Schauplatz dieser frisch und lebendig geschriebenen Erzählung ist das Wunderland Aegypten, bei dessen Schilderung die Verfasserin den Lokalon sehr glücklich getroffen hat. Die wechselvollen Schicksale der Heldin der Geschichte, eines herzensguten, aber etwas ungestümen und reizbaren Mädchens, sowie die Umwandlung ihres Charakters durch den erzieherischen Einfluß ihrer Umgebung und ihrer Erfahrungen werden in lebhafter und spannender Weise geschildert, so daß die Erzählung ihren jugendlichen Lesern sicher viel Freude bereiten wird.

## Das Forsthaus von Hochscheid.

Eine Geschichte für die reifere Jugend

von

Max Friedenau.

Mit vier Vollbildern. In elegantem Original-Einband.

Preis: 3 M. ord.

Die Erlebnisse und Gefahren einer Försterfamilie, die während eines langen und strengen Winters in ihrem einsamen Forsthaus am Saume eines großen Waldes in der Rheinprovinz durch Scharen von Wölfen gefangen gehalten wurde, sind in dieser Erzählung mit lebhaften Farben geschildert.

## Im Thüringer Forsthaus.

Von

M. Salzmänn.

Mit drei Vollbildern. In elegantem Original-Einband.

Preis: 3 M. ord.

Auch diese Erzählung, deren Schauplatz die herrlichen Wälder und Berge Thüringens bilden, wird von der Jugend mit Vergnügen und Nutzen gelesen werden.

# Ein deutsches Herz.

Erzählung nach wahren Begebenheiten.  
Für die reifere Jugend

von  
**Lilly Willigerod.**

Mit sechs Bildern. In elegantem Original-Einband.

Preis: 3 M. ord.

Diese Erzählung mit ihren farbenreichen Schilderungen von Seefahrten und Seeabenteuern in fremden Weltteilen wird für die reifere Jugend eine ganz besonders willkommene Weihnachtsgabe bilden. Der Held des Buches verlebt seine Jugend auf Helgoland, wo seine angeborene Liebe zur See durch die Erzählungen des alten Quartermeysters von seinen Fahrten und Erlebnissen in fremden Weltmeeren noch bedeutend genährt wird. Als englischer Seefadett fährt er dann selbst nach China und Westafrika, um dann in die Dienste des Norddeutschen Lloyd zu treten und als Kapitän des Schnell dampfers „Weser“ seine Dienste dem deutschen Vaterlande zu widmen. Die Schilderung Helgolands und seiner Bewohner, sowie die der fremden Länder und Meere, die Beschreibung der englischen Flotte und besonders die Darstellung des Aufschwunges der deutschen Handelsmarine, an deren Spitze der Norddeutsche Lloyd mit seiner gewaltigen Postdampferflotte steht, gewähren den jugendlichen Lesern des Buches ebenso viel Unterhaltung wie Belehrung.

\* \* \*

Die vorzügliche Ausstattung der Schriften, auf die ich ganz besondere Sorgfalt verwandt habe, in Verbindung mit meinen

**überaus günstigen und lohnenden Bezugsbedingungen**

machen es selbst der kleinsten Handlung leicht, einen großen Absatz zu erzielen.

Ich liefere:

in Rechnung mit 30% und 11/10 Expl. gemischt,  
gegen bar mit 40% und 11/10 Expl. gemischt,  
jedoch nur auf Verlangen.

Gotha, den 31. Oktober 1894.

Hochachtungsvoll

**Friedrich Andreas Perthes.**

Verlag von **Rühling & Güttner**  
in Berlin W. 56.

[47476]

Wir empfehlen zur Theatersaison:

**Das Geheimnis der Gilde.**

Schauspiel in 4 Akten

von **Aug. Strindberg.**

Autoris. Übersetzung v. **Ernst Krauswetter.**

Preis 2 M.

**Ritter Bengt's Gattin.**

Schauspiel in 5 Akten

von **Aug. Strindberg.**

Autoris. Übersetzung v. **Ernst Krauswetter.**

Preis 2 M.

**Zerstücktes Glück.**

Schauspiel in 3 Akten

von **Paul A. Kirslein.**

Preis 2 M.

Lieferungsbedingungen: à cond. m. 25%.

bar mit 33 1/3% u. 7/6.

Ergebenst

**Rühling & Güttner.**

64853] Verlag von  
**August Hirschwald** in Berlin.

Soeben erschienen:

**Charité-Annalen.**

Herausgegeben von der Direction des  
Kgl. Charité-Krankenhauses,

redigirt von dem ärztl. Director

**Generalarzt Dr. Schaper.**

**XIX. Jahrgang.**

Gr. 8<sup>o</sup>. Mit Holzschn. u. Tabellen. 1894.

20 M.

Die Charité-Annalen berichten über die wichtigsten Vorkommnisse des grossen Krankenhauses und verschaffen dem Arzte einen Ueberblick über Fortschritte und Resultate der ausgeführten Behandlungs-Methoden und Operationen, über die Ergebnisse der pathol.-anatomischen Forschung, kurzum über die Leistungen auf dem Gesamtgebiete der medizinischen Wissenschaft.

Wir bitten, uns gef. umgehend die Continuationen angeben zu wollen.

Berlin, den 1. November 1894.

Ein wertvolles praktisches Werk.

[28328]

Halten Sie gütigst stets vorrätig unser neues

# Chemisch-technisches Lexikon.

Eine Sammlung

von

mehr als 17.000 Vorschriften für alle  
Gewerbe und technischen Künste.

Herausgegeben von den

Mitarbeitern der „Chemisch-  
technischen Bibliothek“.

Redigirt von Dr. **Josef Berch.**

60 Bogen. Lexikon-Oktav. In elegantem  
Halbfranzband.

Preis 12 M 50 S.

In Rechnung 25%, 11/10; bar 33 1/3%,  
11/10. (Der Einband wird mit 20%  
berechnet, auch für Freieremplare.)



Dieses Werk entspricht einem wahren praktischen Bedürfnisse und findet durch seinen gediegenen reichhaltigen Inhalt, seinen wohlfeilen Preis bei eleganter Ausstattung, Absatz in den weitesten Kreisen.

Unser

„Chemisch-technisches Lexikon“

enthält mehr als 17000 Vorschriften und Rezepte aus allen Gebieten der Industrie, des Kunstgewerbes, der Land- und Hauswirtschaft. Für jeden Gewerbetreibenden: den Holz-, Metall- und Glasarbeiter, den Bleicher, Färber, Lederarbeiter, den Lach-, Liqueur- und Parfümerie-Fabrikanten — kurz für jeden Mann der Arbeit — bildet das „Chemisch-technische Lexikon“ ein mit voller Sicherheit über jede technische Frage Aufschluß gebendes Nachschlagebuch, welches in derselben Weise wie ein Konversations-Lexikon dem Besitzer einer noch so großen Bücherei unentbehrlich ist.

Das „Chemisch-technische Lexikon“ bildet eine thatsächliche Fundgrube des technischen Wissens und ersetzt im wahren Sinne des Wortes eine ganze technologische Bibliothek.

Wollen Sie gütigst verlangen.

Wien. **A. Hartleben's Verlag.**

948\*

[47453] **Neueste  
Medicinische Hand- und  
Lehrbücher**

aus dem Verlage von  
**August Hirschwald in Berlin.**

- v. Bergmann**, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Ernst und Stabsarzt Dr. H. Rochs, Anleitende Vorlesungen für den Operations-Cursus an der Leiche. Zweite erweiterte Auflage. 8. Mit 35 Abbildungen. 1892. Gebunden 5 *ℳ*.
- Binz**, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. C., Grundzüge der Arzneimittellehre. Ein klinisches Lehrbuch. Zwölfte, gemäss den neuesten Zusätzen und Verbesserungen des Deutschen Arzneibuches bearbeitete und durch eine Verordnungslehre vermehrte Aufl. Gr. 8. 1894. 5 *ℳ*.
- Vorlesungen über Pharmakologie für Aerzte und Studirende. Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage. Gr. 8. 1891. 16 *ℳ*.
- Brandt**, Dr. L., Lehrbuch der Zahnheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der Medicin und Chirurgie. Gr. 8. Mit 155 Abbildungen. 1890. 18 *ℳ*.
- Ewald**, Prof. Dr. C. A., Handbuch der allgemeinen und speciellen Arzneiverordnungslehre. Auf Grundlage des Arzneibuchs für das Deutsche Reich, III. Ausgabe und der fremden neuesten Pharmacopoen bearbeitet. Zwölfte vermehrte Auflage. Gr. 8. 1892. 18 *ℳ*.
- Klinik der Verdauungskrankheiten. I. Die Lehre von der Verdauung. Dritte neu bearbeitete Auflage. Gr. 8<sup>o</sup>. 1890. 7 *ℳ*. — II. Die Krankheiten des Magens. Dritte neu bearb. Aufl. Gr. 8<sup>o</sup>. Mit 34 Holzschn. 1893. 14 *ℳ*.
- Flehsig**, Geh. Rath Dr. R., Handbuch der Balneotherapie für practische Aerzte bearbeitet. Zweite umgearbeitete Auflage. Gr. 8<sup>o</sup>. 1892. 10 *ℳ*.
- Fraenkel**, Prof. Dr. B., Gefrierdurchschnitte zur Anatomie der Nasenhöhle. Folio. 17 Tafeln in Photographie mit erl. Text. 1891. 25 *ℳ*.
- Fraentzel**, Prof. Dr. O., Vorlesungen über die Krankheiten des Herzens. Drei Theile. Gr. 8<sup>o</sup>. 1889—92. 16 *ℳ*.
- Griesinger's**, Dr. Wilh., weil. Geh. Med.-Rath u. Prof., Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten für Aerzte und Studirende. Fünfte Auflage, gänzlich umgearbeitet und erweitert von Dr. Willi-

- bald Levinstein-Schlegel. Gr. 8<sup>o</sup>. Mit 4 Abbildungen und 1 Figurentafel. 1892. 20 *ℳ*.
- Guttman**, Dr. Paul, Director des städt. Krankenhauses Moabit, Lehrbuch der klinischen Untersuchungsmethoden für die Brust- und Unterleibsorgane mit Einschluss der Laryngoskopie. Achte vielfach verbesserte und vermehrte Auflage. Gr. 8<sup>o</sup>. 1892. 10 *ℳ*.
- Guyon**, Prof. F., Klinik der Krankheiten der Harnblase und Prostata. Nach den Vorlesungen im Hôpital Necker bearbeitet von Dr. M. Mendelsohn. Gr. 8<sup>o</sup>. 1893. 9 *ℳ*.
- Henke**, Prof. Dr. Wilh., Topographische Anatomie des Menschen in Abbildung und Beschreibung. Atlas 80 Tafeln. Fol. 42 *ℳ*. Lehrbuch mit Verweisung auf den Atlas und mit Holzschn. Gr. 8<sup>o</sup>. 1884. 16 *ℳ*.
- Handatlas und Anleitung zum Studium der Anatomie im Präparier-saale. I. Cursus, Muskeln, Knochen und Gelenke. Text und Atlas. Gebunden. 16 *ℳ*. — II. Cursus. Eingeweide, Gefässe und Nerven. Text und Atlas. 16 *ℳ*.
- Hermann**, Prof. Dr. L., Lehrbuch der Physiologie. Zehnte Auflage. Gr. 8<sup>o</sup>. Mit 158 Holzschn. 1892. 14 *ℳ*.
- Hoppe-Seyler**, Prof. Dr. F., Handbuch der physiologisch- und pathologisch-chemischen Analyse für Aerzte und Studirende. Sechste Auflage bearbeitet v. F. Hoppe-Seyler u. H. Thierfelder. Gr. 8<sup>o</sup>. Mit 16 Holzschn. 1893. 14 *ℳ*.
- Israel**, Prof. Dr. O., Practicum der pathologischen Histologie. Leit-faden für Studirende und Aerzte. Gr. 8<sup>o</sup>. Zweite verm. Auflage. Mit 158 Abbildungen im Texte und 7 Tafeln. 1893. 15 *ℳ*.
- Klemperer**, Privatdocent Dr. Felix, und Privatdocent Dr. E. Levy, Grundriss der klinischen Bakteriologie für Aerzte und Studirende. Gr. 8<sup>o</sup>. 1894. 8 *ℳ*.
- Klemperer**, Privatdocent Dr. G., Grundriss der klinischen Diagnostik. Fünfte vermehrte Auflage. Mit 63 Abbildungen. 8<sup>o</sup>. 1894. Gebunden. 4 *ℳ*.
- Koenig**, Geh. Rath Prof. Dr. Fr., Lehrbuch der speciellen Chirurgie. Für Aerzte und Studirende. Sechste Auflage. In drei Bänden. Gr. 8<sup>o</sup>. 1893/94. 43 *ℳ*.
- Lehrbuch der allgemeinen Chirurgie. Für Aerzte und Studirende. Gr. 8<sup>o</sup>. Mit Holzschn. 1889. 21 *ℳ*.

- Leo**, Prof. Dr. H., Diagnostik der Krankheiten der Verdauungsorgane. Gr. 8<sup>o</sup>. Mit 27 Abbildungen. 1890. 8 *ℳ*.
- Lewin**, Prof. Dr. L., Die Nebenwirkungen der Arzneimittel. Pharmakologisch-klinisches Handbuch. Zweite neu bearb. Aufl. Gr. 8<sup>o</sup>. 1893. 18 *ℳ*.
- Mikulicz**, Prof. Dr. J., und Dr. P. Michelson, Atlas der Krankheiten der Mund- und Rachenhöhle. 44 Bunt-drucktafeln m. erl. Text. 4<sup>o</sup>. 1894. 80 *ℳ*.
- Munk**, Docent Dr. Im., Physiologie des Menschen und der Säugethiere. Dritte verb. u. vermehrte Auflage. Gr. 8<sup>o</sup>. Mit 109 Holzschn. 1892. 14 *ℳ*.
- v. Noorden**, Prof. Dr. C., Lehrbuch der Pathologie des Stoffwechsels für Aerzte und Studirende. Gr. 8<sup>o</sup>. 1893. 13 *ℳ*.
- Nothnagel**, Prof. Dr. H., und Prof. Dr. J. M. Rossbach, Handbuch der Arzneimittellehre. Siebente Auflage. Gr. 8<sup>o</sup>. 1894. 18 *ℳ*.
- Nuttal**, Dr. G. H. F., Hygienische Massregeln bei Infectiouskrankheiten. Ursache und Verbreitungsart sowie die daraus sich ergebenden Vorsichtsmassregeln. Deutsch von Dr. O. Cahnhein. Gr. 8<sup>o</sup>. 1893. 1 *ℳ* 60 *ℳ*.
- Orth**, Prof. Dr. Joh., Pathologisch-anatomische Diagnostik, nebst Anleitung zur Ausführung von Obductionen sowie von pathologisch-histologischen Untersuchungen. Fünfte vermehrte Auflage. Gr. 8<sup>o</sup>. Mit 410 Abbildungen. 1894. 16 *ℳ*.
- Posner**, Prof. Dr. Carl, Diagnostik der Harnkrankheiten. Vorlesungen zur Einführung in die Pathologie der Harnwege. Gr. 8<sup>o</sup>. Mit 42 Abbildungen und einem symptomatologischen Anhang. 1894. 4 *ℳ*.
- Rheinstaedter**, San.-Rath Dr. A., Practische Grundzüge der Gynaekologie. Ein Handbuch der Frauenkrankheiten für practische Aerzte. Zweite Aufl. Gr. 8<sup>o</sup>. Mit 56 Figuren im Texte. 1892. 10 *ℳ*.
- Rosenstein**, Prof. Dr. S., Die Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten. Klinisch bearbeitet. Vierte verbesserte Auflage. Gr. 8<sup>o</sup>. Mit 13 Holzschnitten und 7 col. Taf. 1894. 20 *ℳ*.
- Rosenthal**, Dr. C., Die Erkrankungen der Nase, deren Nebenhöhlen und des Nasenrachenraumes. Ein kurzgefasstes Lehrbuch für Aerzte und Studirende. Gr. 8<sup>o</sup>. Mit 41 Figuren im Text. 1892. 6 *ℳ*.

**Rosenthal Dr. C., Die Erkrankungen des Kehlkopfes.** Ein kurzgefasstes Lehrbuch für Aerzte und Studierende. Gr. 8°. Mit 68 Fig. im Text. 1893. 8 *M.*

**Rosbach, Prof. Dr. M. J., Lehrbuch der physikalischen Heilmethoden für Aerzte u. Studierende.** Gr. 8°. Zweite vermehrte Auflage. Mit 89 Holzschn. 1892. 13 *M.*

**Salkowski, Prof. Dr. E., Practicum der physiologischen und pathologischen Chemie nebst einer Anleitung zur anorganischen Analyse für Mediciner.** 8°. Mit Abbildungen im Text und einer Spectraltafel. 1893. Gebunden 8 *M.*

**Schimmelbusch, Dr. C., Anleitung zur aseptischen Wundbehandlung.** Mit einem Vorwort des Herrn Geheimrath Prof. Dr. E. von Bergmann. 8°. Zweite Auflage. Mit 36 Fig. 1893. 4 *M.*

**Schweigger, Geh. Med.-Rath, Prof. Dr. C., Handbuch der Augenheilkunde.** Sechste verbesserte Auflage. Gr. 8°. Mit 30 Holzschnitten. 1893. 12 *M.*

— **Seh-Proben.** Zweite verbesserte Aufl. Gr. 8°. 1890. 4 *M.*

**Seegen, Prof. Dr. J., Der Diabetes mellitus auf Grundlage zahlreicher Beobachtungen dargestellt.** Dritte umgearbeitete u. vermehrte Auflage. Gr. 8°. 1893. 11 *M.*

**Unna, Dr. P. G., Die Histopathologie der Hautkrankheiten.** Gr. 8°. Mit 1 chromolithogr. Doppeltafel. (Orth's Lehrbuch. 8. Lfg.) 1894. 28 *M.*

**Virchow, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Rud., Die Sections-Technik im Leichenhause des Charité-Krankenhauses, mit besonderer Rücksicht auf gerichtsarztliche Praxis erörtert.** Im Anbange: Das Regulativ für das Verfahren der Gerichtsärzte etc. Vierte Auflage. Gr. 8°. Mit 4 Abbildungen im Text. 1893. 3 *M.*

**Vossius, Prof. Dr. Ad., Leitfaden zum Gebrauch des Augenspiegels für Studierende u. Aerzte.** Gr. 8°. Dritte verm. Aufl. Mit 63 Holzschn. 1893. 3 *M.* 60 *S.*

**Wernich, Reg.- u. Med.-Rath Dr. A., Zusammenstellung der gültigen Medicinalgesetze Preussens mit besonderer Rücksicht auf die Reichsgesetzgebung.** 1894. Dritte vervollständigte Auflage. In Kalico gebunden. 8 *M.*

**Westphal's, C., Gesammelte Abhandlungen.** Herausgegeben von Dr. A. Westphal. 2 Bde. Gr. 8°. Mit lithogr. Taf. u. Portr. C. Westphal's 1892. 32 *M.*

Einundsechzigster Jahrgang.

**Weyl, Dr. Th., Lehrbuch der organischen Chemie für Mediciner.** Gr. 8°. Mit Holzschnitten. 1891. 13 *M.*

**Zweifel, Prof. Dr. Paul, Vorlesungen über klinische Gynaekologie.** Gr. 8°. Mit 14 lithogr. Tafeln und 61 Fig. im Texte. 1892. 18 *M.*

Wir bitten während des Semesters obige Werke stets auf Lager halten zu wollen.

Berlin, Anfang November 1894.

[47507] **Berichtigung.**  
In unserer Anzeige „Weihnachten 1894“ hat sich ein unliebsamer Fehler eingeschlichen. Der Netto-Preis einer Lieferung des Busch-Album ist nicht, wie angegeben, 65 *S.*, sondern 56 *S.*

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung in München.

[46462]

[47340] Wegen der so zahlreich einlaufenden großen Bar-Bestellungen auf die neue 20. Auflage meines Werkes:

„Bilz,  
**Das neue Natur-Heilverfahren“**

war es mir leider bis heute noch nicht möglich, die à cond. bestellten Exemplare expedieren zu können, was ich freundlichst zu entschuldigen bitte.

Spätestens in 2-3 Wochen hoffe ich allen Anforderungen genügen zu können. Die geplante Salon-Ausgabe von

„Bilz,  
**Das neue Natur-Heilverfahren“**

wird in etwa 4 Wochen fertig vorliegen.

Hochachtungsvoll  
Dresden-Radebeul.

F. E. Bilz, Verlagshandlung.

**Großen Gewinn bringt das Viktoria-Kochbuch!**

Soeben gelangte zur Ausgabe:

*Illustriertes*

# Viktoria-Kochbuch

der nord- und süddeutschen Küche zur sparsamen Herrichtung des einfachen und feinen Tisches.

Mit 1863 erprobten Rezepten und 64 Abbildungen.

**Vierte Auflage.**

Goldene Medaille: Köln 1893, Cottbus 1894, Essen 1894.

Das illust. Viktoria-Kochbuch ist das Lieblingsbuch unserer Frauen und Töchter geworden infolge der ungemeinen Reichhaltigkeit, der praktischen Anordnung und Vielseitigkeit der gebotenen Rezepte, der unbedingten Zuverlässigkeit, wie der vornehmen Ausstattung. Das Viktoria-Kochbuch enthält der hervorragenden Vorzüge so viele, wie sie in dieser Fülle und Güte kein anderes Kochbuch aufzuweisen hat. • •

! Handlungen, die sich für dieses wirklich vorzügliche Buch verwandten, haben ohne Schwierigkeit Hunderte abgesetzt, eine Berliner Firma sogar 400 Exemplare in 15 Tagen im Dezember 1893! In Ihrem Interesse liegt es nun, einen energischen Versuch damit zu machen, den ich gern durch Lieferung illustrierter Prospekte unterstütze. !

**Preise:** Dauerhaft und elegant geb. 5 M. ord., 3 M. bar. 1 Probe-Exemplar 2,50 M.; 1/6 Exempl. 18,75 M.; 10 Exempl. 26 M.; 20 Exempl. 50 M.; 50 Exempl. 120 M.; 100 Exempl. 225 M.

Oranienburg. Ed. Freyhoff's Verlag.

**Großen Gewinn bringt das Viktoria-Kochbuch!**

Verlag von Benno Goeritz, Verl.-Cto., Braunschweig.

## Voges, Th., Sagen aus dem Lande Braunschweig.

26 Bogen 8°. Brosch. 4 Mk., gebdn. 4 Mk. 60 Pf.

Ⓩ [47462]

Keine Jugendschrift.

Wie man jetzt beginnt, den noch vorhandenen Architektur- und Kunstdenkmälern früherer Jahrhunderte eine größere Beachtung und sorgsamere Pflege angedeihen zu lassen, so hat Herr Voges seine Aufmerksamkeit dem reichen Sagenschatze zugewandt, der, nur in der Erinnerung festgehalten, zu verschwinden drohte. In zwanzigjähriger fleißiger Arbeit hat er, von gleichgesinnten Männern unterstützt, die Sammlung in unserem engeren Vaterlande fortgesetzt, die auf anderem Gebiete vornehmlich die Gebr. Grimm, dann auch andere begonnen und gefördert haben.

Dem Germanisten und Völkerpsychologen wird die Sammlung eine schätzenswerte Erweiterung des Stoffes bieten.

Ich liefere à Cond. mit 25%, bar mit 30% und B/12.

Alle bis zum 1. Dezbr. d. J. im Voraus festbestellten Explre. liefere ich gebdn. zu nur 4 Mk., netto mit 25%.

ferner erschien:

### Die Ausmalung der Stiftskirche zu Koenigsutter.

Von

E. Wiehe, Baurath.

Gr. 4°. Brosch. 50 Pf.

Die künstlerische Renovierung dieses bekannten, 1135 von Lothar v. Süpplingenburg errichteten roman. Bauwerkes wird in Architekten- und Künstlerkreisen interessieren; auch Museen und bessere Dekorationsmaler sind Käufer.

### Verzeichniß der Direktoren und Lehrer

des

Herzogl. Gymnasiums  
Martino = Katharineum

zu

Braunschweig

seit 1828.

Gr. 4°. Brosch. 1 Mk. 20 Pf.

ferner empfehle ich:

### Quandt, C., Gertrud von Loden.

Erzählung aus der Schwedenzeit.

3. Aufl.

Eleg. gebdn. 4 Mk. 60 Pf.

### Dedekind, J., Die Achten = Lini.

Novelle

n. Motiven aus dem Künstlerleben.

Mit einem Portrait.

Eleg. gebdn. 2 Mk. 50 Pf.

Beide in aristokratischen und religiösen Kreisen sehr beliebte Erzählungen liefere ich à Cond. mit 25%, bar mit 30% und 7/6 (auch gemischt).

Je 2 Probeexemplare mit 50%!!

Ich bitte zu verlangen, bemerkend, daß feste Aufträge jederzeit in Leipzig erledigt werden.

Braunschweig, im November 1894.

Benno Goeritz, Verl.-Cto.



Ⓩ [46375] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

## Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz.

Im Auftrage des Provinzialverbandes  
herausgegeben von

Paul Clemen.

Dritter Band. Zweite Abtheilung.

Die Städte:

Barmen, Elberfeld, Remscheid

und die Kreise

Lennepe, Mettmann, Solingen.

Mit 5 Tafeln und 65 Abbildungen im Texte.

Preis: brosch. 5 M ord., 3 M 75 ♂ no.;  
geb. 6 M ord., 4 M 65 ♂ no.

Ich bitte um Ihre freundliche Verwendung.  
Bis jetzt wurden ausgegeben:

Erster Band. Kreise Kempen, Geldern,  
Moers, Kleve. Mit 25 Tafeln und 250  
Abbildungen im Texte.

Brosch. 17 M ord., 13 M 60 ♂ no.,  
12 M 75 ♂ bar;  
geb. 20 M ord., 16 M 30 ♂ no., 15 M 45 ♂ bar.

Zweiter Band. Kreise Rees, Duisburg  
Stadt, Mülheim a. d. Ruhr, Ruhrort,  
Essen Stadt und Land.

Brosch. 13 M 50 ♂ ord., 10 M 80 ♂ no.,  
10 M 10 ♂ bar;  
geb. 16 M 50 ♂ ord., 13 M 50 ♂ no.,  
12 M 80 ♂ bar.

Dritter Band. I. Abthlg. Stadt und  
Kreis Düsseldorf.

Brosch. 6 M ord., 4 M 50 ♂ no.  
Geb. 7 M ord., 5 M 40 ♂ no.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest  
mache ich speziell die rheinischen Handlungen  
darauf aufmerksam, obiges Prachtwerk, wel-  
ches ich, soweit mein Vorrat reicht, gebunden  
in Kommission liefere, auf Lager zu halten.  
Sie werden, wenn Sie sich ernstlich bemühen,  
Absatz erzielen.

Düsseldorf, 30. Oktober 1894.

L. Schwann.

### Stegmann, H., Die Fürstl. Porzellanfabrik zu Fürstenberg.

Braunschweig.

Beitrag z. Geschichte des Kunstgewerbes  
u. d. wirtschaftl. Zustände d. 18. Jahr-  
hunderts.

Brosch. 4 Mk.

Im Preise ermäßigte ich vorüber-  
gehend:

Steinmann, C., Die Grabstätten der  
Fürsten des Welfen-  
hauses, v. Gertrud, Mutter Heinrichs d.  
Löwen, bis auf Herzog Wilhelm.

Biograph. Schilderungen.

Brosch. statt 6 M. für nur 3 M 50 Pf.

In Twbb. " 7 " " " 4 "

" Hbb. " 8 " " " 5 "

" à Cond. u. bar mit 20% und 7/6.

Ⓢ Verlag von Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

[47339]

\*

## Weihnachts-Stücke

für Pianoforte zu 2 Händen. Ⓢ Mit prächtigen Farbentiteln.

<b>Franz Behr:</b> Glocken in der Christnacht	№ 1.50
<b>M. Hanisch:</b> Selige Weihnacht. Nocturne	№ 1.50
Am Weihnachtsabend	№ 1.20
<b>Johannes Pache:</b> Christkindlein	№ 1.—
Unter dem Tannenbaum	№ 1.—
<b>Moritz Vogel,</b> Christrosen.	№ 1.50
— Sylvesterklänge.	№ 1.50

Für Pianoforte  
zu 4 Händen.

<b>Hanisch,</b> Selige Weihnacht. Nocturne.	№ 2.—
<b>Behr,</b> Glocken in der Christnacht.	№ 1.50
<b>Pache,</b> Am Weihnachtsabend.	№ 1.50
— Christkindlein.	№ 1.50
— Unter dem Tannenbaum.	№ 1.50

**Stille Nacht, heilige Nacht.** Ganz leichtes Weihnachtsstück von **M. Hanisch.**

Für Pianoforte zu 2 Händen	№ —.80	Für Pianoforte und Violine	№ 1.20
Für Pianoforte zu 4 Händen	№ 1.20	Für Pianoforte und Violoncell	№ 1.20
Für Pianoforte, Violine und Violoncell		№ 1.60	

Wir offerieren 1 Probe-Exemplar sämtlicher Weihnachtsstücke  
= № 23.20 ordinär =  
= für № 6.— bar. =

Leipzig.

Gebrüder Hug & Co.

Ⓢ [46592] Heute wurde ausgegeben:

## Der Grund- (Haus-) Besitzer

unter dem

### Kommunalabgabengesetz vom 14. Juli 1893

von **C. Merlo,**  
Landgerichts-Rath a. D.

Nebst dem vollständigen Gesetzestext, der dazu ergangenen Ausführungsanweisung, den Uebergangsbestimmungen und Mustersteuerordnungen.

25 Bogen 8°. Preis broch. 3 № ord., 2 № 25 Ⓢ no., 2 № bar. Frei-Ex. 13/12.

Mit dem Mitte Oktober versandten Cirkular bot ich Prospekte zu obigem Werk den Sortimentshandlungen gratis an. Ich wiederhole heute diese Offerte mit dem Hinweis, dass ein grosser Teil der Sortimenter mit den Prospekten einen guten Erfolg erzielt hat, wie mir die täglich einlaufenden festen Bestellungen beweisen.

Der Verfasser unterwirft die für jeden Bürger so überaus wichtigen Neuregelungen des Gemeindesteuerswesens in Bezug auf den Grund- (Haus-) Besitz einer ebenso scharfen wie berechtigten Kritik und kommt zu dem Resultat, dass in den meisten Gemeinden Realsteuern und insbesondere Grund- und Gebäudesteuern überhaupt nicht erhoben werden dürften.

Auf Wunsch gebe ich das Buch gern in mehrfacher Anzahl à cond., denn es wird Ihnen auch im täglichen Ladenverkehr leicht sein, Absatz zu erzielen. Sobald nach dem neuen Kommunalabgabengesetz gefragt wird, werden Sie bei geschickter Vorlage immer zuerst obiges Buch verkaufen können, da es ausser dem vollständigen Gesetzestext auch die Ausführungsanweisungen und Uebergangsbestimmungen und eine kritische Würdigung der Vorschriften des Gesetzes mit Bezug auf den wichtigsten Stand im Staatsleben, den der Haus- und Grundbesitzer, enthält.

Mit der Bitte um Ihr freundliches Interesse, das ich durch lebhaftere Ankündigungen unterstützen werde,

Hochachtungsvoll

Köln, 1. November 1894.

**Paul Neubner.**

Kollegen, die selbst Hausbesitzer sind, werden wahrscheinlich über die einschneidenden Bestimmungen des neuen Gesetzes schon orientiert sein, und darum um so mehr geneigt und in der Lage sein, ein derartiges kritisches Buch im eigenen Interesse verbreiten zu helfen.

Verlag von Albert Langen  
in Paris und Leipzig.

[47547]

Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

## Knut Hamsun, Mysterien.

Roman

aus dem Norwegischen von M. von Borch.

Preis 5 № ord.,

in Rechnung 3 № 75 Ⓢ, 3 № bar.

## Knut Hamsun, Neue Erde.

Roman

aus dem Norwegischen von M. von Borch.

Preis 4 № ord.,

in Rechnung 3 №, 2 № 70 Ⓢ bar.

## Sven Lange, Engelke.

Novellen.

Aus dem Dänischen von M. von Borch.

Preis 3 № ord.,

in Rechnung 2 № 25 Ⓢ, 2 № bar.

Eingehende Besprechungen in den ersten Zeitungen Deutschlands haben diese Bücher als die interessantesten Erscheinungen der neuesten skandinavischen Litteratur bezeichnet. Sie erfreuen sich einer grossen Beliebtheit beim Publikum und werden in der bevorstehenden Saison viel verlangt werden.

Gebundene Exemplare sind immer auf Lager zu folgenden Netto-Preisen des Buchbinders:

Nur gegen bar!

Biigsamer Ganzleder-Einband:

(1 № 25 Ⓢ ord.) 1 № bar;

eleg. Hlbfrz.-Einband mit Goldschnitt:

(2 № ord.) 1 № 60 Ⓢ bar.

Unter der Presse befindet sich:

## Björnstjerne Björnson, Neue Erzählungen.

Knut Hamsun,  
Pan.

(Früher angezeigt als „Edoarda“).

Hochachtungsvoll

Leipzig, im November 1894.

Albert Langen.

949\*

[47578]

# Moritz Schauenburg in Lahr.

## Feldmarschall Graf Helmut von Moltke.

Von

Wilhelm Buchner.

Mit vielen Abbildungen. 26 Bogen gr. 8°. Preis broschiert 5 *M.*; gebunden 6 *M.*

25% und 11/10 in Rechnung, 30% und 7/6 bar.

Ich bitte um dauernde Verwendung für dieses abfassfähige Werk. Einige Hundert broschirierte Exemplare kann ich noch à cond. abgeben; wenn also die eine oder andere Handlung noch Exemplare wünscht, so bitte um schnellste Bestellung.

[47485] Nach den zahlreich eingegangenen Bestellungen gelangte heute zur Versendung:

### Schlecht Deutsch.

Eine lustige und lehrreiche Kritik unserer neuhochdeutschen Mundarten  
von

A. Brunner.

208 Seiten. Eleg. geb. 1 *M.* 70 *§* ord., 1 *M.* 30 *§* no., 1 *M.* 15 *§* bar u. 11/10.

Wir danken dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel für das dem Buche entgegengebrachte Interesse und bitten um fortgesetzte thätige Verwendung.

Das ebenso lehrreiche wie amüsante Buch verkauft sich spielend aus dem Schaufenster und vom Ladentisch, wie wir aus unserem eigenen Sortimente täglich zu erfahren Gelegenheit haben.

Machen Sie gütigst einen Versuch und Sie werden bald nachbestellen.

Hochachtungsvoll

Wien, 1. November 1894.

J. Eisenstein & Co.

#### Wichtige militär.-kartographische Publikation.

[47486] Anlässlich des japanisch-chines. Krieges empfehlen wir unsere 1892 erschienene:

#### Dislocations-Karte

der

#### Indobritischen und Russischen Streitkräfte in Asien.

Mit grosser Tabelle über deren Organisation im Frieden und im Kriege.

Bearb. u. dem Chef des k. u. k. Generalstabes  
FZM. Freiherrn von Beck  
gewidmet von

Hauptmann Eug. Schuler.

M. 1 : 7,500,000. In Karton 4 *M.*

➡ Gegen bar mit 50%. ➡

Übersichtlichste Karte der asiatischen Besitzverhältnisse; besonders wichtig durch genaue Angabe der an der chines. Grenze, im äussersten Osten (Wladiwostok etc.) dislocirten russischen Streitkräfte.

Wien, November 1894.

Artaria & Co.

#### [47077] Katholische Handlungen

wollen nicht auf Lager fehlen lassen die soeben erschienenen 2 neuen Bücher von P. Krebs:

**Katholische Krankenpflege.** Ein Lehr-, Trost- und Andachtsbuch, zunächst für Ordenspersonen, welche sich dem Krankendienst widmen. Von P. Jos. Alois Krebs, aus dem Redemptoristen-Orden. Preis gebunden in Leinwand 2 *M.*

**Kurze Kerngebete für Kranke.** Größtentheils aus den Schriften des hl. Alphonsus Maria von Liguori und des ehrw. P. Martin von Cochem. Gr. 8°. Grobdruck. 32 Seiten. Preis geb. in Leinwand 50 *§*.

Nicht nur alle Ordenspersonen, sondern auch jeder katholische Seelsorger wird vorstehende Büchlein gern anschaffen.

Dülmen i/W.

A. Laumann'sche Buchhandlung.

#### Verlag von Kühling & Güttner. Berlin W. 56.

[47476]

Wir empfehlen zur Theaterfaison:

#### Das Geheimnis der Gilde.

Schauspiel in 4 Akten

von

Aug. Strindberg.

Autorisierte Uebersetzung

von

Ernst Brausewetter.

Preis 2 Mark.

#### Ritter Bengt's Gattin.

Schauspiel in 5 Akten

von

Aug. Strindberg.

Autorisierte Uebersetzung

von

Ernst Brausewetter.

Preis 2 Mark.

#### Zerstörtes Glück.

Schauspiel in 3 Akten

von

Paul Kirstein.

Preis 2 Mark.

#### Lieferungsbedingungen:

à cond. mit 25 %, bar mit 33 1/3 % u. 7/6.

Ergebenst

Kühling & Güttner.



[47552] Zu

# Prof. Chr. Kröner's Jagdbuch

25 M ord., 18 M netto,

welches ich à condition liefere, biete ich Ihnen hiermit elegante, zweifarbig gedruckte

## Prospekte in groß Quart

in mäßiger Anzahl gratis an.

Sie wollen solche an die vornehmere Kundschaft versenden, bezw. den an dieselbe zu versendenden Weihnachtskatalogen beilegen.

Düsseldorf, Anfang Oktober 1894.

August Bagel.

### Adressen-Verzeichniss für direkte Versendung an evangel. Geistliche.

(Z)[47564]

Soeben erschienen:

### Personalverzeichniss der evangelischen Geistlichkeit Württembergs.

### „Magisterbuch 1894.“

29. Folge.

Herausgegeben v. W. Breuninger.

Mit Anhang:

Die Einkommenbeschreibungen der evangel. Kirchenstellen nach dem Stand vom 1. Oktober 1894.

Bearbeitet v. Rechnungsrat Riehm.

Ladenpreis 3 M, 2 M 50 S netto bar (nur bar!).

Ganz besonders sei dasselbe theologischen Handlungen empfohlen.

Osiander'sche Buchhandlg. in Tübingen.

Verlags-Conto.

Verlag von  
Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin W. 41,  
Wilhelmstrasse 90.

(Z)[46891]

### Schutz von Strompfeiler-Fundamenten gegen Unterspülung.

Von

H. Engels,

Professor an der Technischen Hochschule in  
Dresden.

(Sonderdruck aus der Zeitschrift für Bau-  
wesen, Jahrgang 1894.)

Mit zwei Kupfertafeln.

1894. 4°. Preis geh. 2 M.

### Der Strassburger III-Hochwasserkanal.

Im Auftrage des Ministeriums für  
Elsass-Lothringen, Abtheilung für Finanzen,  
Landwirtschaft und Domänen,

bearbeitet von

H. Fecht,

Ministerialrat in Strassburg i./E.

(Sonderdruck aus der Zeitschrift für Bau-  
wesen, Jahrgang 1894.)

Mit zwei Kupfertafeln.

1894. 4°. Preis geh. 3 M.

### Die Berechnung ebener und gekrümmter Behälterböden.

Von

Ph. Forchheimer,

Professor in Aachen.

(Sonderdruck aus der Zeitschrift für Bau-  
wesen, Jahrgang 1894.)

Mit fünfzehn Abbildungen in Holzschnitt.

1894. 8°. Preis geh. 1 M 60 S.

### Berechnung der Staumauern.

Von

Franz Kreuter,

Professor in München.

(Sonderdruck aus der Zeitschrift für Bau-  
wesen, Jahrgang 1894.)

1894. 4°. Preis geh. 2 M.

Wir bitten zu verlangen.

950

[47528]

Nr. 45 der

## Grenzboten

habe ich in großer Auflage drucken lassen  
und als Probe-Nummer gratis versandt.

Wie ich bereits angezeigt habe, gebe ich  
von den Monaten November und Dezember  
**Probe-Abonnements** zum Preise von je  
3 M ab.

Ich bitte die Sendungen, denen die  
Nummer noch nicht zugegangen ist, gef. zu  
verlangen.

Leipzig, 8. November 1894.

Dr. Wilh. Grunow.

Einundsechzigster Jahrgang.

[47268] Soeben ist zur Ausgabe gelangt:

Walther's landwirthschaftliche Thier-  
heilkunde. Fünfte Auflage. 402 Seiten  
8°. mit 182 Holzschnitten.

Preis broch. 4 M; in Lubd. 4 M 50 S.

Walther's landwirthschaftliche  
Thierheilkunde ist bereits an über 100  
landwirtschaftlichen Schulen Deutsch-  
lands, Oesterreichs und der Schweiz  
zur Einführung gelangt. Ueber 14000  
Exemplare sind bereits verbreitet, es  
ist ein leicht absetzbares Werk, das  
auch vom praktischen Landwirt gern  
gekauft wird.

Bautzen, im November 1894.

Emil Hübner

(Eduard Rühls Verlag.)

[47551]

## Otto Spamer in Leipzig.

Zu den rühmlichst bekanntesten und daher auch jederzeit und überall absatzfähigsten Werken für

### Sortiment, Reisevertrieb und Kolportage

zählen unstreitig folgende Werke meines Verlages:

## Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien

Rundschau auf allen Gebieten der gewerblichen Arbeit.

In Verbindung mit einer Anzahl namhafter Fachleute herausgegeben von

Prof. F. Heuleaux

Geh. Regierungs-Rat.

Achte umgearbeitete und stark vermehrte Auflage.

Mit über 5000 Text-Abbildungen, mehr als 100 Conbildern, einer farbigen Karte der Kriegs- und Handelsflaggen, sowie einer farbigen Weltverkehrskarte (kontinentale Eisenbahnen, Seepostkurse und Welttelegraphenlinien).

Bestehend aus 8 Bänden und einem Ergänzungsband: Geheftet je 8 M ord., gebunden je 9 M 50 S ord.;

Rabatt: in Rechnung 30%, gegen bar 40%; auf 12 ein Freieremplar!

(Auch zu beziehen in 141 Lieferungen je 50 S ord., oder in 24 Abteilungen je 3 M ord.)

= Ein Wand-Regal für alle 9 Bände: 15 M ord., 12 M 50 S bar! =

Das Buch der Erfindungen besitzt die Bedeutung eines wahren Nationalwerkes und echten Hausbuches. Es bildet sowohl für den Fachmann wie für den Laien eine unerschöpfliche Fundgrube des Wissens und der Belehrung.

## Spamers Illustrierte Weltgeschichte

Mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte

unter Mitwirkung anderer bewährter Fachmänner neubearbeitet und bis zur Gegenwart fortgeführt von

Prof. Dr. G. Kaemmel und Dr. H. Sturmhoefel.

Mit nahezu 4000 Text-Abbildungen nebst vielen Kunstbeilagen, Karten, Plänen u. s. w.

Erscheint in etwa 340 Heften je 25 S — oder in 170 Lieferungen je 50 S — oder in 25 Abteilungen je 3 M,

oder in 9 Bänden geheftet je 8 M 50 S; gebunden je 10 M ord., nebst Registerband.

Rabatt: in Rechnung 30%, gegen bar 40%; auf 12 ein Freieremplar!

— Dritte völlig neugestaltete Auflage. —

Bisher erschienen:

Band I. **Altertum I:** Von den ersten Anfängen der Geschichte bis zum Verfall der Selbständigkeit von Hellas.

„ V. **Neuere Zeit I:** Vom Beginn der großen Entdeckungen bis zum Dreißigjährigen Kriege.

„ VI. **Neuere Zeit II:** Vom Beginn des Dreißigjährigen Krieges bis zur Machthöhe Ludwigs XIV.

„ VII. **Neuere Zeit III:** Vom Verfall der bourbonischen Macht bis zum Beginn der großen Französischen Revolution.

In Vorbereitung

befinden sich die Bände II bis IV und VIII bis Schluß, von denen im nächsten Jahre vorerst der II. und VIII. Band zur Ausgabe gelangen werden.

Die vorliegenden vier stattlichen Bände, ein jeder für sich abgeschlossen, können recht wohl als ebenso nützlich wie schönes Weihnachtsgeschenk empfohlen werden. In seiner Bearbeitung und unerreichten Ausstattung stellt das Werk, wie die Kritik rühmt, geradezu eine ganze historische Bibliothek dar!

## Geschichte der Deutschen Pitteratur

von Dr. Otto von Reizner.

Mit 411 Text-Abbildungen und 50 teilweise mehrfarbigen Beilagen.

140 Druckbogen in Lexikon-Oktav.

Dritte Auflage.

Beziehbar: in einem starken Bande komplett geheftet: 14 M ord.;

in einem starken Bande in Pracht-Einband: 18 M ord.;

in 35 Lieferungen je 40 S ord.

Rabatt: in Rechnung 25%; gegen bar 33 1/3%; auf 12 ein Freieremplar!

Auch Reizners „Deutsche Pitteraturgeschichte“ in ihrer neuen, prächtigen Ausstattung bildet ein wertvolles Geschenkwerk im besten Sinne des Wortes und ist schon während des vorjährigen Weihnachtsfestes stark gekauft worden!

Diese drei wertvollen und bedeutsamen Werke zählen zu denjenigen Erzeugnissen des deutschen Buchhandels, welche die Grundlagen jedes besseren Sortiments bilden und daher im Vordergrund eines umsichtigen Betriebes stehen müssen! Nicht nur während der Weihnachtszeit, sondern das ganze Jahr hindurch sind dieselben absatzfähig und sollten daher nie auf Lager fehlen, verkaufte Exemplare aber sofort durch Nachbezug wieder ersetzt werden.

**Preis und Rabatthöhe lohnen den Vertrieb in reichlichster Weise.**

Ich bitte Sie daher, Ihre Vorräte zu prüfen und vorhandene Lücken ungesäumt auszufüllen.

Leipzig, im November 1894.

Otto Spamer.

Ⓜ[47525] Soeben erschienen und wurden, soweit uns auf unser betr. Rundschreiben Bestellungen zugehen, versendet:

## Im goldenen Augsburg.

**Kulturgeschichtliche Erzählung**  
aus der Blütezeit des süddeutschen Handels  
und Gewerbes im Mittelalter.

Der reiferen Jugend gewidmet  
von

Oskar Höcker.

Mit vielen Abbildungen von Joh. Gehrk.

Prachtband 6 M., geheftet 4 M. 50 S.

(**Merkmale deutschen Bürgertums.**  
**Band IV.**)

Rabatt 33 1/3 % und 7/6.

## Ich grüsse Dich!

**Lieder und Gedichte**

gesammelt von

Anna Schauberg.

Zwölfte, gänzlich neubearbeitete Auflage  
von Siegfried Moltke-Raimund.

Mit einem Farbendruckbilde und vielen  
Holzschnitten.

In neuem (Kofoko-)Einband 3 M.

Rabatt 25 % und 11/10 in Rechnung,  
30 % und 7/6 bar.

Ein Probe-Exemplar dieser vollständig  
neu ausgestatteten, jetzt wieder sehr leicht  
verfügbaren Sammlung liefern wir, sofern  
Bestellung bis 15. November erfolgt, mit  
40 % Rabatt.

Leipzig, 6. November 1894.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Ⓜ[46596] In meinem Kommissions-Verlag  
ist erschienen:

## Dramatische Scenen

für

evang. Arbeiter- u. Handwerkervereine.

- 1.) Abgeblickt.
- 2.) Schwanenhals oder Du sollst den  
Feiertag heiligen
- 3.) Der Streif.

Ferner:

**Luther. Ein Festspiel.**

Preis à 30 S ord., 25 S netto.

Bitte bei Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Rothenburg o/T. C. G. Trenkle.

Ⓜ[47617] Memmen, November 1894.

P. P.

In unserem Verlage erschienen folgende  
Novitäten, für welche wir um recht thätige  
Verwendung bitten:

**Katechetische Handbibliothek.** Prak-  
tische Hilfsbüchlein für alle Seel-  
sorger. Herausgegeben von Franz  
Walf, Pfarrer.

15. Bändchen: **Repetitionsbüchlein.** Ein  
Leitfaden für den Katecheten zur  
Wiederholung des Notwendigsten aus  
dem Katechismus, was dem Kinde  
für das Leben bleiben soll, zu-  
gleich ein Lesebüchlein für das  
katholische Haus. Zweiter Teil:  
**Von den Geboten.** Preis broschiert  
30 S ord., 20 S netto; in Ganz-  
leinwand geb. 60 S ord., 45 S no.

16. Bändchen: **Brosämlein von der  
Mutter Tisch.** Dargeboten von  
Monsieur Stanislaus. Preis  
broch. 1 M ord., 67 S netto; in  
Ganzleinwand geb. 1 M 30 S ord.,  
98 S netto.

Die „Katechetische Handbibliothek“ wird  
sowohl von katholischen Geistlichen, als auch  
von Lehrern gern gekauft und empfehlen wir  
dieselbe Ihrer fortgesetzten Verwendung.

**Pädagogische Vorträge und Abhand-  
lungen.** Sammlung zeitgemäßer Vor-  
träge und Abhandlungen aus dem  
Gebiete des katholischen Erziehungs-  
und Unterrichtswesens. In Verbin-  
dung mit mehreren Schulmännern  
herausgegeben von Jos. Bötsch.

7. Heft: **Das Kind.** Vortrag, ge-  
halten am 17. Mai 1894 zu Wett-  
mann auf der 3. Pfingst-Genera-  
lversammlung der „Kathol. Vereini-  
gung bergischer Lehrer“ von Sina.  
Preis brosch. 45 S ord., 30 S netto.

Für die „Pädagogischen Vorträge“ finden  
Sie Absatz nicht bloß in katholischen Lehrer-  
kreisen, sondern auch unter dem katholischen  
Klerus und empfehlen wir dieses Unter-  
nehmen wiederholt Ihrer thätigsten Ver-  
wendung.

**Katholische Dilettantenbühne.** (Eine  
Sammlung von Theaterstücken ernsten  
und heiteren Inhaltes.)

34. Heft: **Deppe, B., Simplicius  
Langohr oder dessen Rasir-Übung  
an seinem Namenstage.** Lustspiel in  
2 Aufzügen. Preis brosch. 35 S ord.,  
25 S netto; 6 Expte. 1 M 80 S ord.,  
1 M 35 S netto.

Unsere „Katholische Dilettantenbühne“  
erfreut sich bereits in den weitesten Kreisen  
einer günstigen Aufnahme und wird daher  
auch dieses neue, leicht ausführbare und  
humoristische Stück Anklang finden. Wir  
bitten die Sammlung stets vollständig auf  
Lager zu halten und bei Nachfrage nach  
Theaterliteratur stets unsere Sammlung  
vorzulegen.

**Uhein, A., Die Krankheit unserer Zeit.**  
Ein Trost und Rathschlag für alle  
Nervenkrankte. Mit einer kurzen ver-  
gleichenden Betrachtung des Kneipp'schen  
u. Kuhne'schen Heilverfahrens. Dritte,  
vermehrte Auflage. Preis brosch.  
1 M ord., 75 S netto.

Die Thatsache, daß in kurzer Zeit von  
dieser Schrift drei Auflagen erschienen, bürgt  
wohl am besten für die Gediegenheit des  
Werkes.

**Neuester Situationsplan von Woeris-  
hofen.** Führer und Ratgeber für  
Kurgäste. Photolithogr. Farbendruck.  
Nach amtlichen Quellen und Privat-  
Aufnahmen bearbeitet und gezeichnet  
von Andreas Gabelein. 8°. Preis  
50 S ord., 35 S netto; 50 Expl.  
15 M netto; auf Leinwand mit Stäben  
aufgez. 1 M 40 S ord., 1 M 5 S netto.

Bei der riesigen Entwicklung und der  
fortwährenden Vergrößerung des Weltkur-  
ortes Woerishofen ist ein Situationsplan  
zum Bedürfnis geworden und wird derselbe  
nicht bloß von den Kurgästen gekauft werden,  
sondern auch von denen, die schon in Woeris-  
hofen waren oder einen Besuch dort im Sinn  
haben.

**Ulsamer, J. A., Pharmacie domestique.**

Recueil des plantes medicinales qui  
doivent se trouver dans toute pharmacie  
domestique bien ordonnée. Collection  
faite pour le peuple dans les jardins,  
les prairies, les champs et les forêts.  
Illustrée de nombreuses gravures. 8°.  
Preis brosch. 1 M 20 S ord., 80 S netto;  
in Halb-Leinwand geb. 1 M 40 S ord.,  
95 S netto.

Die französische Uebersetzung von Ul-  
samer's „Haus-Apothek“ wird sicherlich von  
allen Käufern von Kneipp, Ma cure d'eau  
und Comment il faut vivre (Vivez ainsi) gerne  
gekauft werden, da das Büchlein eine be-  
liebte u. vortreffliche Ergänzung der Kneipp-  
schen Schriften bildet.

Wir machen gleichzeitig wiederholt auf-  
merksam auf die im Vorjahre bei uns er-  
schienene Schrift:

**Die Advent-Kapelle.** Kanzel-Vorträge  
für die Adventsontage, Weihnachten  
und Neujahr, gehalten bei St Ludwig  
in München von Dr. theol. Franz  
Klaffen. Preis brosch. 1 M ord.,  
70 S netto.

Vorstehende Predigten wurden von der  
Presse sehr günstig beurteilt und werden Sie  
daher bei thätiger Verwendung leicht Absatz  
dafür finden, umso mehr als an wirklich guten  
Adventpredigten thatsächlich kein Ueberschuß  
vorhanden ist.

An alle Handlungen, welche unsere Novi-  
täten regelmäßig erhalten, wurden selbe be-  
reits versandt; die übrigen Firmen, welche  
sich dafür zu verwenden beabsichtigen, bitten  
wir zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

950\*

[47399] **W. Heinrich,**  
Verlag in Straßburg i. Elß.

Soeben erschienen:

## Bemerkungen

zu dem

## Entwurf eines Gesetzes

betreffend

**Änderungen und Ergänzungen des  
Gerichtsverfassungsgesetzes und der  
Strafprozessordnung**

von

Landgerichtsrath **Dr. G. Goldenring**  
in Straßburg i. Elß.

3 Bogen gr. 8°. in eleg. Umschlag.

Preis 1 M ord., 75 S no., 70 S bar  
und auf 10 Explr. 1 Frei-Explr., wenn  
auf einmal bezogen.

Die beabsichtigte Vorlage des Gesetzentwurfs ist von der größten Mehrheit der jurist. Welt mit Freude aufgenommen worden und werden obige Erläuterungen des in jurist. Kreisen nicht unbekanntem Verfassers großes Interesse erregen.

Parlamentarier, Richter, Rechtsanwälte, höhere Verwaltungsbeamte etc. sind bei der Wichtigkeit der Sache willige Käufer. Ich bitte bei Bedarf zu verlangen. Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtungsvoll

Straßburg i. Elß.

**W. Heinrich, Verlag.**

**Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung**

[47630] in Berlin SW. 12.

Auf dem **Weihnachtslager** bitten wir nicht fehlen zu lassen:

## Träume

von **Olive Schreiner.**

Autorisierte Übersetzung

von

**Margarete Jodl.**

Mit einer Einleitung von **Dr. Friedrich Jodl.**

106 Seiten 8°.

1 M 60 S; elegant gebunden 2 M 40 S.

Rabatt 25% u. Freiexpl. 7/6!

— „Eine weit über dem Ozean, einsam, auf einer südafrikanischen Farm lebende Frau hat dies merkwürdige Buch geschrieben.“

Keine amüsante Geschichte von „Lieben und Heiraten“, die sich zwischen Wachen und Schlafen lesen läßt — nein, ein kleines Buch voll großer Gedanken, in dem jedes einzelne Wort gelesen und beachtet werden muß. Es sind Märchen, Gleichnisse, Bilder, die über die höchsten und ernstesten Fragen der Menschheit rätseln; es sind Einblicke in die Welt, in das Dasein, in das Gemüt, geschaut mit dem Auge eines Philosophen, gefühlt mit dem Herzen einer Frau.“ **Der Bazar.**

Das elegant ausgestattete Büchlein hat in der kurzen Zeit seit seinem Erscheinen allseitig rühmende Anerkennung und starken Absatz gefunden.

Namentlich von der gebildeten Damenwelt wird es als feinsinnige Gabe sehr geschätzt und gern gekauft werden.

Berlin.

**Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung.**

[47456] Sich zu **Geschenken** eignende Artikel aus dem Verlage von

**Bermann & Altmann in Wien:**

**Bermann, Mor.,** Alt-Wien in Geschichten und Sagen für die reifere Jugend. 2. Aufl. m. Illustr. Eleg. gebunden 3 M 40 S.

**Faulmann, R.,** Goethe's Faust in stenographischer Correspondenzschrift nach Gabelsberger. Eleg. geb. 3 M 60 S.

— Historische Grammatik der Stenographie. 1893. Brosch. 8 M; eleg. geb. 9 M 50 S.

— Geschichte und Litteratur der Stenographie. 1895. Brosch. 6 M; eleg. geb. 7 M.

**Götz, J. M.,** das gesunde u. franke Kind, seine Pflege u. Behandlung während der ersten Lebensperioden. 4. Auflage. Wohlfl. Ausg. Kart. 2 M 60 S; eleg. geb. 3 M 20 S.

**Hoffmann, Leitfaden der Aesthetik.** 2. Ausg. mit Zeichnungen. Eleg. geb. 1 M 80 S.

**Lederer, Marie,** Erlebnisse eines Krampus, eine Weihnachtsgeschichte aus Wien. Eleg. Kart. 1 M 40 S.

**Nordmann, J.,** Gedichte. 2. Ausgabe. Mit biographischer Einleitung nebst Nordmanns Porträt. Eleg. gebunden 2 M 70 S.

**Schiff, Stenographisches Lesekabinett.** (System Gabelsberger.) Bd. I. Eleg. geb. 5 M.

(Enthält: Lessing, Fabeln, Chamisso, Peter Schlemihl, Goethe, Kind mit dem Löwen, Schiller, Spiel des Schicksals. Nebst Schlüssel.)

— do. Bd. II. Eleg. geb. 5 M.

(Enthält: Tegnér, Frithjofsage, Kleist, Michael Kohlhaas.)

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% Rabatt.

**Bis Neujahr 1895 ein Probe-Explr. mit 40% Rabatt.**

Wir bitten zu verlangen.

**Bermann & Altmann in Wien.**

[47503] Heute gelangte zur Ausgabe:

## Kirne und Girbe.

Ein Beitrag zur Kulturgeschichte  
insbesondere

zur Geschichte der Milchwirtschaft

von

**Benno Martiny.**

Zweite Lieferung.

Um das Werk schneller zum Abschlusse zu bringen, werden die drei letzten Lieferungen zusammen und zwar am

15. Dezember d. J.

ausgegeben werden.

Die glänzende Aufnahme, welche dieses schöne Werk in Fachkreisen bisher gefunden hat, macht eine energische Verwendung dafür leicht und lohnend. Ich bitte nun um gefl. umgehende Angabe der Fortsetzungen und bin gern bereit, auch die zweite Lieferung zwecks Feststellung der Kontinuationen in Kommission zu liefern.

Demnächst erscheint:

## Die griechische Mythologie.

Ein Tiermythos

von

**Dr. Wilh. Bannier.**

ca. 10 Bogen.

Ladenpreis ca. 3 M.

Dieses Buch wird in Philologenkreisen, wie überhaupt in der gebildeten Welt gerechtes Aufsehen erregen.

Der Verfasser weist hierin auf Grund sorgfältiger Quellenstudien nach, dass die griechischen Götter- und Heldensagen, wie sie uns heute in der Ueberlieferung vorliegen, ihrem Ursprunge nach lediglich Tierfabeln gewesen sind.

\*\*\*

## Neugriechisches Liederbuch.

Balladen und Liebeslieder

in deutscher Nachbildung

von

**Dr. H. Lübke.**

ca. 20 Bogen.

Ladenpreis geh. ca. 4 M, eleg. geb. 5 M.

Dem gebildeten Publikum wird hiermit von einem feinsinnigen Dichter eine Gabe geboten, die sich Heyse's italienischem Liederbuch und Geibel's klassischem Liederbuch ebenbürtig zu Seite stellen darf.

Ich versende nur auf Verlangen.

Berlin N.W. 7, 1. Nov. 1894.

**Richard Heinrich,**

Verlags-Konto.

**Neue Berner Dissertationen.**

(Z)[47463]

**Beaujon, G.**, Un critique neuchâtelois au XVIII. siècle, Henri David Chaillet. 1751—1824. Gr. 8<sup>o</sup>. 60 Seiten. 1 M 40 s.

**Beurain, C.**, Die Resultate der Arthrotomie bei der tuberkulösen Gonitis. Gr. 8<sup>o</sup>. 50 Seiten. 1 M 20 s.

**Brunner, R.**, Beiträge zur Kenntniss der Eiweisskörper des Blutserums. Gr. 8<sup>o</sup>. 18 Seiten. 40 s.

**Custer, F.**, Untersuchungen über die quantitat. Abscheidung u. Bestimmung von Metallgiften aus Leichenteilen. 8<sup>o</sup>. 24 Seiten. 50 s.

**Favrot, A.**, Étude sur Casimir Delavigne. Gr. 8<sup>o</sup>. 90 Seiten. 1 M 60.

**Knaus, A.**, Ueber nervöse Affektionen im sekundären Stadium der Syphilis. Gr. 8<sup>o</sup>. 28 Seiten. 50 s.

**Komarowsky - Mamutow, S.**, Ueber Komplikation der Darm- und Nethernien. Gr. 8<sup>o</sup>. 32 Seiten. 60 s.

**Lorenz, P.**, Johann Baptist von Albertini. Ein Lebensbild. Gr. 8<sup>o</sup>. 90 Seiten. 1 M 60 s.

**Narbel, C.**, Recherches sur l'éclairage naturel dans les écoles de Neuchâtel. Gr. 8<sup>o</sup>. 64 Seiten. 1 M 50 s.

**Seiler, A.**, Bakteriolog. Untersuchung der Sodbrunnen des Stadtbezirks Bern. Gr. 8<sup>o</sup>. 46 Seiten. 80 s.

**Spielmann, C.**, Der Unterricht am Gymnasium Augusteum zu Idstein 1569—1817. Gr. 8<sup>o</sup>. 122 Seiten. 2 M 40 s.

**Frog, H.**, Pharmakognostische Studien über den Perubalsam und seine Entstehung. Gr. 8<sup>o</sup>. 32 Seiten. 60 s.

**Wolkomitsch, E.**, Exenteratio bulbi. Gr. 8<sup>o</sup>. 42 Seiten. 80 s.  
Ich liefere fest mit 25% Rabatt.  
Bern, November 1894.

**H. Koerber.**

[10639] In meinem Verlage erschien:

**Verlags-Calculations-Tabellen,**  
zugleich Sammelstelle  
der zu jedem einzelnen Verlagswerke gehörenden Inserat- und Rezension-Ausschnitte  
nebst Fälzen  
zum Einkleben je eines Exemplars der zur Versendung gelangten Circulars und sonstigen Drucksachen.

Großfolio in Halbmolesquin gebunden  
6 M bar.

**Endlich einmal ein durchaus praktisches Conto- u. Sammelbuch für alle auf die Verlagswerke bezüglichen Angelegenheiten!**  
Ich bitte zu bestellen.

Berlin W. 62. **Max Schildberger.**  
Einundsechzigster Jahrgang.

(Z)[47531] Im Selbstverlag von  
**Leopold Landau in Pforzheim**

ist erschienen:

**Leopold Landau, „Drauf“.** Zeitgemässe Satyre.

à 50 s ord., Rechnung 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>,  
bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>o</sup>/<sub>o</sub> und 13/12.

— Biblische Melodien.

à 1 M 50 s ord., Rechnung 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>,  
bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>o</sup>/<sub>o</sub> und 13/12.

— Der Irrenarzt. — Der erste Prophet.

à 1 M 20 s ord., Rechnung 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>,  
bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>o</sup>/<sub>o</sub> und 13/12.

— Israels Leiden.

à 1 M 20 s ord., Rechnung 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>,  
bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>o</sup>/<sub>o</sub> und 13/12.

— „Contra-Adler“. Ein Verbrechen an Deutschland und dem deutschen Exporthandel. Palästina u. d. russ. Juden. Eine ernste Frage für alle Deutschen.  
20 s ord., 15 s bar.

und durch uns gegen bar oder in mässiger Anzahl à cond. zu beziehen.

„Contra-Adler“ nur bar.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, November 1894.

**Rein'sche Buchhandlung.**

(Z)[47571] Soeben erscheint:

**Sie Stetten!  
hie Hohenlohe!**

Wahrheit und Dichtung.

Erzählung aus dem 15. Jahrhundert  
von

**G. Schloz.**

8<sup>o</sup>. 170 Seiten. Eleg. brosch. 1 M 85 s ord.

Hat sich der Verfasser vor 2 Jahren durch seine schlichten Schwarzwaldd geschichten und Sagen „Was die Tannen rauschen“, die in kurzer Zeit 3 Auflagen erlebten, einen Namen gemacht, so hat er für den Stoff und die Zeit seines neuen Werkes einen **solch vorzüglichen Erzählerton getroffen**, daß man fast zu glauben versucht wäre, eines seiner Vorbilder vor sich zu haben. Jeder, der sich an W. Hauffs romantischer Sage „Lichtenstein“ begeistert hat, wird der auf mehr „Wahrheit als Dichtung“ aufgebauten Erzählung aus dem 15. Jahrhundert „Die Stetten! hie Hohenlohe!“ mit gleicher Spannung folgen und auch den Kämpfen in dieser Gegend des Württemberger Landes und den eingeflochtenen herrlichen kulturhistorischen Bildern das lebhafteste Interesse entgegenbringen.

Da das Buch zu einer Zeit erscheint,

wo die fürstlichen Nachkommen der einstigen Grafen von Hohenlohe zu den höchsten Aemtern im deutschen Reiche berufen wurden, dürfte dem verehrten Sortiments-Buchhandel eine hervorragende, gangbare Neuheit geboten werden.

Schwäb. Hall, 5. Novbr. 1894.

**Wilh. German's Verlag.**

[47499] **Robert Mohr,**

Buchhandlung in Wien I., Domgasse 4.

Die anlässlich des 25-jährigen Stiftungsfestes des Buchhandlungs-Gehülfen-Vereins „Buchfink“ erschienenen Festschriften u. zwar:

**Buchfink-Chronik 1869—1894.** 64 Seiten kl. 4<sup>o</sup>. Mit 2 Tabellen und einem vollständigen Mitglieder-Verzeichnis von 1869—1894, in feinsten Ausstattung.

**Buchfink-Lieder (1879—1894).** 120 Seiten 12<sup>o</sup>.

**Fest-Kneip-Zeitung zum 25-jährigen Jubiläum des Buchfink.** 12 Seiten Fol., mit Beiträgen von Ferdinand v. Saar, Chiavacci, Gevesi, Bögl, Schönthan u. A., illustriert von Helene Bettelheim, Ernst Juch, Hans Schließmann, Hugo Strochl und Theo Raschl

sind, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von je 1 M zum Besten der Vereinskasse — durch mich zu beziehen.

Für alle alten Finken liebe Zeichen der Erinnerung an froh verlebte Stunden.

Dochachtungsvoll

Wien, den 5. November 1894.

**Robert Mohr.**

(Z)[47498] In meinem Verlage erschien soeben in zweiter Auflage:

**Religiöse Zeitfragen**

von

Dr. L. Münz.

110 Seiten. Gr. 8<sup>o</sup>.

Preis 2 M ord., 1 M 50 s netto,  
1 M 20 s bar und 7/6.

**Drei Reden politischer Tendenz**

von

Dr. L. Münz.

— Zweite Auflage. —

Preis 1 M 50 s ord., 1 M 15 s no.,  
1 M bar und 7/6.

Inhalt: Volkstum und Menschentum. — Die bürgerliche Freiheit. — Die confessionelle Gleichberechtigung.

Ferner empfehle ich zu gef. erneuter Verwendung:

**Die jüdischen Aerzte im Mittelalter**

von Dr. J. Münz.

Preis 1 M 50 s ord., 1 M 15 s no.,  
1 M bar und 7/6.

Berlin, November 1894.

**M. Driesner.**

**Bar mit 60%!**

[47478]

**Gereimtes Kinderfäperltheater.** 1. u. 2. Folge. à 20 S.

**257 Liederperlen.** 160 S. 8°. mit Noten. (Fein geb. 50 S no. mehr.) 1 M.

**Handbuch des Geschäftsreisenden.** 1 M.  
Eine erschöpfende Zusammenstellung in wichtiger Form alles dessen, was dem reisenden Kaufmann zu wissen nötig ist.

**H. Selungen, 111 launige Vorträge.** 1 M.

**Bauer, Das Recht des Angeklagten in Strafsachen.** 1 M.  
Für Schöffen, Geschworene und sonst jedermann.

**Das deutsche Kaiserpiel, ein „Souvenir“ an Deutschlands große Zeit.** 1 M.  
(Teilnehmerzahl unbeschränkt.)

**Das rothe Kreuz-Spiel, ein „Souvenir“ für 1 Person, sowie für 2 u. 4 Personen, auch als Kugel- oder Belagerungsspiel zu spielen.** 1 M.

**Geographisches Lotto.** Von anerkannt pädag. Werte. 1 M.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 5. November 1894.

Hilmar Bennewitz.

**J. B. M. METZLERSche Buchh.**  
(Verlags-Co.) Stuttgart

[7926] Das Jägerliederbuch (mit Melodien und Klavierbegleitung) von:

Oberförster Merz

**Weidmanns Heil!**

Geb. 1 M 80 S (7/6)

Ist überall, wo es bekannt wurde, mit großer Freude aufgenommen worden. Die Anschaffung seitens der Forstleute, Jagdgesellschaften etc. erfolgt leicht, wenn das Büchlein denselben zu Gesicht gebracht wird.

[47548] In meinem Verlage erschien:

Liturgische  
**Christmettfeier**

von

**W. Wolff.**

Lehrerheft mit Noten 80 S ord.

Schülerheft 12 S ord.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3 %.

Bitte um gef. Verwendung für diese von der Fachpresse empfohlene Christmettfeier. Sie wollen gef. verlangen, da ich unverlangt nicht sende.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Bernhard Franke.

Verlag von

Wilhelm Ernst &amp; Sohn, Berlin.

[46890]

**Ingenieurs-Taschenbuch.**

XV. Auflage.

Gebunden in Ganzleder 2 Bände

14 M ord., 11 M 25 no.,

liefert für Süddeutschland bar aus:  
Herr Konrad Wittwer in Stuttgart.

Wir bitten hiervon Kenntnis zu nehmen.

**Weihnachtsglocken.**

Salonstück f. Pianoforte 2händig 1 M.

Salonstück f. Pianof. u. Viol. 1 M 20 S.

Comp. von R. Sehm.

Ich bitte dieses reizende Salonstück mit brill. Titel auf Lager nicht fehlen zu lassen und reichlich à cond. oder bar zu bestellen.

Bunzlau,

A. Neudecker's Mus.-Verl.

**Puttkammer & Mühlbrecht,**

Buchhandl. f. Staats- u. Rechtswissenschaft.

Berlin N.W. 7., 64 Unt. d. Linden.

[47565]

Soeben erschien in unserm Verlage:

**Statistik**

der

**Krankenversicherung**

der Arbeiter

im Jahre 1892.

Herausgegeben

vom Kaiserlichen Statistischen Amt.

(Statistik d. Deutsch. Reichs. Neue Folge.  
Band 72.)

Ladenpreis 5 M m. 25% Rabatt.

Die Fortsetzungsexemplare sind versandt, wir bitten weiteren Bedarf, auch à condition, zu verlangen.

Berlin, 6. November 1894.

Puttkammer &amp; Mühlbrecht.

**Erwin Nägele in Stuttgart.**

[47606]

Soeben erschien:

Vergleichend

physiologische und anatomische

**Untersuchungen**

über den

**Geruchs- und Geschmackssinn  
und ihre Organe**

von

Dr. Wilib. A. Nagel.

Gekrönte Preisschrift.

II. Theil. (Schluss) mit 3 col. Taf. gr. 4°. 27 M ord.

(Bibliotheca Zoologica Heft 18 II. 24 M ord.)

Ich bitte die verehrl. Handlungen, welche Teil I erhielten, um Ausgabe ihres Bedarfs. Teil II kann ich nur bar abgeben. Teil I steht à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, November 1894.

E. Nägele.

[46547] Soeben erschien und wurde uns zum Vertrieb für Deutschland und die Schweiz übergeben:

**Sammlung**

von Abbildungen türkischer, arabischer, persischer, centralasiatischer, und indischer

**Metallobjecte.**

50 Tafeln in Lichtdruck

mit einleitenden Anmerkungen

herausgegeben vom

k. k. österreichischen Handelsmuseum

— Wien 1895. Folio. —

In Mappe.

Preis 72 M.

Käufer ist jedes kunstgewerbliche Institut, Kunstindustrielle und Sammler orientalischer Gegenstände. Da wir nur eine kleine Anzahl von Exemplaren zur Verfügung haben, so können wir nur bar mit 25% Rabatt liefern.

Frankfurt a. M.

Joseph Baer &amp; Co.

Ⓜ[47619] In **G. J. Sieglers Buchhdlg.** (Heinr. Berger) in Schweinfurt erschien:

**Oppel, Die Brautfahrt.**

Schweinfurter Novelle aus den Jahren 1790, 1791 und 1801.

Preis, geh. 2 M; geb. 2 M 80 S.

[42679] Die beste, billigste, vollständigste u. für den Sortimenter lohnendste (Auslieferung mit 40% Rabatt u. 11/10) **Uebersetzungs-Bibliothek** sämtlicher griechischer u. römischer Klassiker ist die berühmte Osiander-Schwab'sche, 749 Bändchen (ca. 75000 Seiten), in Vollbändchen à 50 S, in Halbbändchen à 25 S ord. Kataloge in beliebiger Anzahl gratis. Kommissions-Lager zu Dienst. Früher Metzler's Verlag, jetzt **Heinrich Kerler**, Verlags-Conto in Ulm.

**Künftig erscheinende Bücher.**

Verlag von **Carl Meyer (G. Prior)** in Hannover.

[46236]

Unter der Presse befindet sich und gelangt noch **vor Ende d. J.** zur Ausgabe:

**Französisches Unterrichtswerk**

für **höhere Mädchenschulen.**

Nach den neuen Bestimmungen vom 31. Mai 1894 bearbeitet von

**Arnold Ohlert,**

Oberlehrer an der höheren Töchterschule Königsberg i/Pr.

Dasselbe umfasst:

1. Lese- und Lehrbuch der französischen Sprache,
2. Schulgrammatik der französischen Sprache für die oberen Klassen der höheren Mädchenschulen.
3. Methodische Anleitung für den französischen Unterricht an höheren Mädchenschulen.

Die Ohlert'schen Unterrichtsbücher, auf die ich die Herren Direktoren und Fachlehrer an höheren Töchterschulen aufmerksam zu machen bitte, welche hier in einer besonders Bearbeitung erscheinen, zeichnen sich durch Klarheit der Darstellung und durch weitgehende Vereinfachung des grammatischen Stoffes aus. Der in ihnen durchgeführte Lehrgang entspricht in jeder Beziehung den neuen Bestimmungen über den französischen Unterricht an höheren Mädchenschulen.

Daneben werden sich dieselben durch feine Ausstattung und billigen Preis auszeichnen.

Hannover, den 30. Oktober 1894.  
**Carl Meyer (G. Prior).**

Ⓜ[45224] In kurzem wird erscheinen

Die vierte Auflage von  
**Was uns die Kunstgeschichte lehrt**

von

**Karl Woermann**

Direktor der Kgl. Gemäldegalerie und des Kupferstichkabinetts in Dresden.

8<sup>o</sup>. 13 Bogen brosch. 3 M, in feinem Geschenkband 5 M.

„Woermanns Schrift ist eine jener seltenen, die aus reichem kunsthistorischen Wissen, hoher Gerechtigkeit und vornehmen Geschmack geboren sind.“

Bosnische Zeitung. 25. 3. 94.

Auf einem gefundenen kritischen Urteil und auf ungewöhnlicher Sachkenntnis beruhend . . . von nationalem deutschen Geiste durchdrungen.

Söfner Zeitung 10. 3. 94.



Bei Vorlage an das Publikum zur Weihnachtszeit, um welche ich Sie ausdrücklich ersuche, wird das Buch vielfach als Geschenkbuch gekauft werden.

Eine feine charaktervolle Einbanddecke, nach Zeichnung von **Fr. Luthmer**, Direktor der Kunstgewerbeschule in Frankfurt am Main, liefere ich Ihnen gratis zum Ausstellen im Schaufenster und bitte ich gefl. umgehend zu verlangen.



Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%, bar 33 1/3%; feiner Geschenkband 1 M 50 S pro Exemplar.

Dresden, 7. November 1894.

**E. Ehlermann.**

Ⓜ[47575] In wenigen Tagen erscheint:

**Aus schwerer Zeit.**  
Erzählung für Jung und Alt  
von **Auguste Schmidt.**

15 Bogen. Hübsch gebunden. Preis 2 M 20 S ord.

Bar: 40% und 7/6. Einband frei. = Ein Probe-Explr. mit 50% bar. =

Diese interessant geschriebene und fesselnde Erzählung beruht auf wahren Thatsachen, sie umfasst die Jahre 1806—1815 und schildert die Schicksale einer Familie, welche infolge der traurigen Zeitverhältnisse die schwersten Prüfungen zu bestehen hat.

Die Verfasserin versteht es meisterhaft, ein Bild jener Kriegsjahre zu entrollen und Hochachtung einzuflößen für eine Frau, die in schwerer Zeit Kopf und Herz auf dem rechten Fleck hat, für eine Frau, die es versteht, ihre Kinder schon in jugendlichem Alter zu ihrer sichern Stütze heranzubilden. Die bescheidenen Freuden eines arbeitsreichen Lebens, die gesunde Fröhlichkeit der Kindheit, welche an Prüfungen und Entbehrungen gewöhnt wird, treten überall lebendig hervor und geben dem ernst gehaltenen Lebensgemälde heitere Farben.

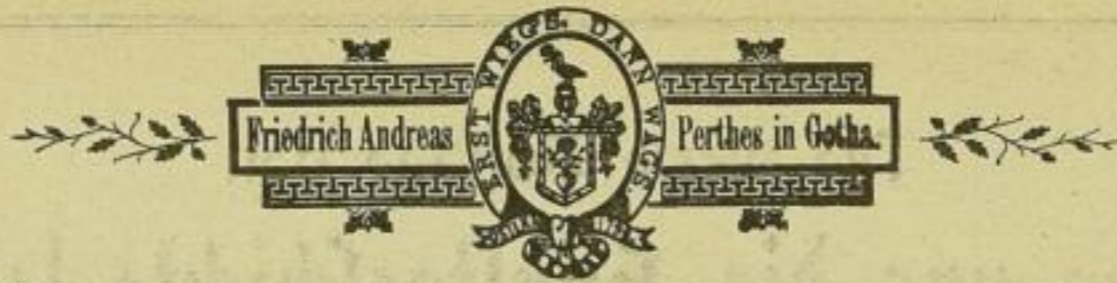
Wenn diese Erzählung auch in erster Linie für die reifere Jugend bestimmt ist, so wird doch auch derjenige, der das Leben tiefer erfasst, das Buch nicht ohne Befriedigung aus der Hand legen.

Ich bitte dieser Novität Ihr freundliches Interesse zuzuwenden, da als Weihnachtsgabe vorzüglich geeignet.

Mit Hochachtung

Leipzig, den 7. November 1894.

**Ferd. Riehm.**



(Z)<sup>[45753]</sup>

Nur hier angezeigt.

Binnen kurzem erscheint:

## Die Quellen der Apostelgeschichte.

Von

**Johannes Jüngst.**

Gross Oktav. Broschiert 4 *M* ord.

Diese Arbeit setzt Bemühungen fort, die schon Schleiermacher einleitete. Die Beurteilung der Quellen, welche Lucas zur Apostelgeschichte benutzte, hat trotz ihrer Schwierigkeit neuerdings das Interesse der wissenschaftlichen theologischen Forschung wieder mächtig wachgerufen. Die obige Schrift wird selbst Zeugnis ablegen von dem eingehenden Studium des Verfassers, sowie von der gewissenhaften Prüfung und sorgfältigen Beachtung aller einschlägigen Erwägungen.

Ich bitte verlangen zu wollen, da ich unverlangt nichts versende.

Gotha, den 6. November 1894.

Friedrich Andreas Perthes.

(Z)<sup>[47608]</sup> Am 20. November gelangt zur Versendung:

## Helgoland

### Hochelegantes Prachtwerk

enthaltend

15 Foliobilder in photographischem Kunstdruck aufgenommen und ausgeführt  
von

**Dr. E. Mertens & Cie.** in Berlin

mit einleitendem Text

von

**Freiherr F. von Dincklage-Campe**

Generalmajor z. D.

Hocheleganter Prachtband.

20 *M* ord., 15 *M* netto, 14 *M* bar.

Dasselbe mit Chromobildern in ff. Lederbande

40 *M* ord., 27 *M* bar

u. 13/12 Exemplare, auch wenn nach und nach bezogen.

Ein Probeexemplar bar mit 40% Rabatt,  
falls Bestellung bis 1. Dezember d. J. in meinen Händen.

Alle später eintreffenden Bestellungen werden ohne Ausnahme zum gewöhnlichen Barpreise ausgeführt.

Im allgemeinen liefere ich nur bar, bin jedoch bereit, rührigen Handlungen, die sich für dieses elegant ausgestattete Prachtwerk, wovon bei thätiger Verwendung jede Handlung Absatz erzielen kann, energisch verwenden wollen, ein Exemplar in Kommission zu liefern.

Für weitgehende Reklame trage ich Sorge und liefere ein Plakat, Deckel fürs Schau-  
fenster sowie Prospekte fürs Publikum in beliebiger Anzahl gratis.

Jede Handlung kann ohne Risiko ein Exemplar bar bestellen. Ich bitte um thätige  
Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 62, Nettelbeckstr. 4.

Conrad Skopnik.

[46372] Mitte November erscheint in  
meinem Verlag:

## Aus Niedersachsen II.

Schilderungen, Erzählungen,  
Sagen und Dichtungen.

Ein Volksbuch für Alt und Jung  
von

**August Freudenthal.**

384 Seiten 8<sup>o</sup>.

Mit 4 ganzseitigen Abbildungen in  
Autotypie.

Preis brosch. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* netto,  
eleg. geb. 4 *M* ord., 3 *M* netto.

Ferner empfehle zu erneuter Verwendung:

## Aus Niedersachsen I.

Schilderungen, Erzählungen,  
Sagen und Dichtungen.

Ein Volksbuch für Alt und Jung  
herausgegeben von

**August Freudenthal.**

Mit dem Bildnis des Verfassers.

Preis brosch. 3 *M* ord.,

2 *M* 25 *S* netto.

eleg. geb. 4 *M* ord., 3 *M* netto.

Schneider's Pädagogisches Jahrbuch  
schreibt über das Buch: Das ist wirklich  
ein echtes Volksbuch, das durch seinen reich-  
haltigen und vielseitigen Inhalt angenehme  
Unterhaltung und Belehrung gewährt, die  
Liebe zur Heimat, die Freude an der vater-  
ländischen Geschichte und allem Volkstüm-  
lichen zu wecken, zu pflanzen und lebendig  
zu erhalten vermag. In den 62 Nummern,  
die von anerkannt guten Schriftstellern her-  
rühren und auch die plattdeutsche Sprache  
Niedersachsens berücksichtigen, wechselt je ein  
Prosastück mit einer Dichtung ab. Die  
Ausstattung ist sehr gut, der Preis niedrig.  
Das vortreffliche Buch verdient die weiteste  
Verbreitung.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bremen.

Carl Schünemann.



Verlagsbuchhandlung Paul List, Berlin W. 35.



Z [47607]

In Kürze erscheint in fünfter Auflage:

Fünfte Auflage.

# Hofluft

2 Bände.



N. von Eschstruth.

Roman von Nataly von Eschstruth.

Preis geheftet Mk. 10.—, elegant gebunden in 1 Bände mit Goldschnitt Mk. 12.—

Bedingungsweise mit 25% — bar mit 33 1/3%

Auf 10 ein Freieremplar (mit Berechnung des Einbandes).

Ein Probeexemplar geheftet bar mit 40%.

Hofluft.

Ein Probeexemplar

geheftet

bar mit 40%.

Die Beliebtheit, deren sich die bekannte Dichterin allseits erfreut, zeigt sich wohl am besten durch die in verhältnismäßig kurzer Zeit notwendig gewordene fünfte Auflage des genannten Werkes. Frische Lebendigkeit der Sprache, natürliche und anmutige Gliederung des Aufbaues, die bei aller Vielgestaltigkeit gleich kraftvolle und markige Führung und Schürzung der Konflikte, verbunden mit einem reich sprudelnden Quell urwüchsigen und gesunden Humors, — diese seltene Vereinigung glänzender und edler Begabung, von der alle Werke N. v. Eschstruths getragen sind, sie tritt dem Leser auch in jedem Abschnitt, in jedem Bilde des durch den Reichtum der Erfindung und des warm pulsierenden Lebens noch besonders ausgezeichneten Romans entgegen. Es wird deshalb auch diese fünfte Auflage besonders in der Weihnachtsaison die seitherige Absatzfähigkeit der N. v. Eschstruthschen Werke von neuem bestätigen.



Am Sonnabend, den 10. November, gelangt in vierter Auflage zur Ausgabe.

# Sternschnuppen

Erzählungen von Nataly von Eschstruth.

Inhalt: Spukgeschichten; Sein erster Orden; Wenn zwei sich nur gut sind; Das Verlobungsbad; Eine unheimliche Ecke; Schipka.

Preis geheftet Mk. 5.—, elegant gebunden Mk. 6.—

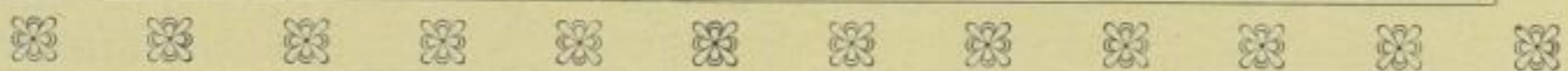
Bedingungsweise mit 25% — bar mit 33 1/3%

Auf 10 ein Freieremplar (mit Berechnung des Einbandes).

Ein Probeexemplar geheftet und gebunden bar mit 40%.

Berlin W. 35.

Paul List.



# Ein neuer Berliner Roman von Paul Lindau

ferner:

Novitäten von Otto Roquette, W. Fürst Meschtschersky, Friedrich Dernburg,

Ola Hansson, E. Vely und Elise Polko.

(Z) [47572]

Zur Versendung bereit resp. unter der Presse befinden sich nachstehende hervorragende Werke:

## Die Gehilfin.

Berliner Roman in drei Büchern

von

Paul Lindau.

„Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei.  
Ich will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei.“  
Genesis, 2 18.

Zwei Bände. 30 Bogen 8°. Gehftet 6 M.; gebunden 8 M. ord.

Die Bedeutung und die Abfassfähigkeit eines neuen Berliner Romans von Paul Lindau ist für den Buchhandel zur Genüge bekannt und bedarf es keines besonderen Hinweises. Wir empfehlen Ihnen daher, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen, damit bei der bevorstehenden Weihnachts-Saison die voraussichtliche Nachfrage befriedigt werden kann.

## Sonderlinge.

Novellen

von

Otto Roquette.

Ein Band 20 Bogen 8°. Gehftet 4 M., gebunden 5 M. ord.

Der alte und doch frisch und jugendlich geliebene Otto Roquette verfügt über die Kunst, merkwürdige Menschenezemplare lebendig und plastisch zu schildern, wie die fünf Erzählungen dieses Buches beweisen, die den Sonderling von der ernststen, tragischen, wie von der komischen Seite anschaulich schildern.

## Scheinheilige der großen Welt.

Roman

von

W. Fürst Meschtschersky.

Deutsch von F. Leoni.

Zwei Bände. 34 Bogen 8°. Geh. 6 M., gebunden 8 M. ord.

Der Roman zählt zu den besten Werken des russischen Autors, dessen Romane in Deutschland nicht minder wie in seinem Vaterlande populär geworden sind.

## Frau Ester Bruce.

Roman

von Ola Hansson.

Ein Band. 14 Bogen 8°. Geh. 3 M., geb. 4 M. ord.

Ein sehr gewagtes Thema ist in diesem Roman mit eben soviel künstlerischer Meisterschaft wie sittlichem Feingefühl behandelt worden.

## Ein Berliner auf Helgoland

und andere Novellen

von

Friedrich Dernburg.

Ein Band. 22 Bogen 8°. Geh. 5 M., geb. 6 M. ord.

In seinem Roman „In den Fesseln der Schuld“ hat Dernburg in einem großen figurenreichen Gemälde einen weiten Ausschnitt aus dem modernen Leben geliefert; in dem vorliegenden Buche schildert er es in einer Reihe von scharf gezeichneten Einzelbildern. Dernburg hat dem modernen Menschen den Puls gefühlt und ihn auf Herz und Nieren geprüft. Seine Novellen sind wertvolle Beiträge zur Psychologie des Großstadtmenschen, speciell des Berliners.

## Medusa.

Roman

von E. Vely.

Ein Band. 17 Bogen 8°. Geh. 3 M., geb. 4 M. ord.

Unter dem sonnigen Himmel Italiens, in den Kreisen der Künstler und der kunstfertigen und reiche Kunstschätze besitzenden italienischen Aristokratie spielt der neueste Roman der gefeierten Erzählerin, und mit jüdischer Blut schildert sie die „die Schranken der Pflicht“ durchbrechenden Leidenschaften.

## Bedeutende Menschen.

Portraitskizzen,

Lebenserinnerungen und Novellen

von Elise Polko.

Ein Band. 27 Bogen 8°. Geh. 5 M., gebunden 6 M. ord.

Aus dem eigenen Leben hat die bekannte Verfasserin den Stoff zu dem vorliegenden

Buche geholt: Rückschau auf die verfllossene Zeit haltend, hat sie die zunächst ihr ins Auge fallenden hellsten Lichtpunkte ihres Seins festgehalten: die Begegnungen mit durch Geist und Charakter hervorragenden Persönlichkeiten. Diese Porträts sind mit dem Herzen aufgenommen und daher wohlgetroffen.

Sämtliche hier angezeigte Bücher werden noch rechtzeitig vor dem Feste zur Versendung gelangen, und wollen Sie Ihre diesbezüglichen Bestellungen ungehäumt an uns gelangen lassen.

Indem wir Sie noch darauf hinweisen, daß die vierte Auflage von

## Hängendes Moos.

Roman

von

Paul Lindau.

Ein Band. 18 Bogen 8°. Gehftet 6 M.; gebunden 7 M. ord.,

und die zweite Auflage von

## Das Skizzenbuch meines Lebens.

Von

Dagobert v. Gerhardt

(Gerhard von Amynstor.)

Erster Band. 19 1/2 Bogen 8°. Geh. 4 M., gebunden 5 M. ord.

sich unter der Presse befinden, bemerken wir, daß wir die hier angezeigten Novitäten

mit 33 1/3 % gegen Bar und 25 % in Rechnung

liefern.

Bei gleichzeitiger fester resp. Bar-Bestellung liefern wir ausnahmsweise auch à cond. und sehen Ihren gefl. Bestellungen gern entgegen.

Diese Neuigkeiten gehören mit Ausnahme von „Lindau, Hängendes Moos und Gerhardt, Skizzenbuch“ in den „Cycelus belletristischer Novitäten 1894/95“ und werden an die Abonnenten zu den bekannten Bedingungen unverlangt expediert.

Breslau, 6. November 1894.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und

Verlags-Anstalt

v. S. Schollkauer.

**Friedrich Bull, Verlagsbuchhandlung in Strassburg i. E.**

(Z) [47562]

Strassburg, im November 1894.

P. P.

In den ersten Tagen des Dezember, noch rechtzeitig für den **Weihnachtsmarkt**, gelangt zur Ausgabe:

# Strassburg.

Die Hauptstadt der Reichslande in Bild und Wort.

Mit 2 Chromotafeln, 6 Thonfarbenbildern und 30 zum Teil in Farbendruck ausgeführten Abbildungen, wovon 12 ganzseitig.

Klein-Quart-Format; in vornehmem Original-Prachtband.

Preis: 4 M ord., 3 M netto, 2 M 65 S bar u. 11/10 Exemplare.

Strassburg, die vielumworbene Stadt, der Mittelpunkt deutschen Lebens in den Reichslanden, übt auf alle Deutsche eine eigenartige, unüberwindliche Anziehungskraft aus.

Jahrhundertlang das Schmerzenskind des deutschen Reiches, blüht es jetzt mächtig empor. Zwar ragt der stolze Münsterturm heut, wie ehemals, aus dem engen, altertümlichen Häusermeer hervor, aber um ihn herum spriesst neues Leben. Die engen Festungsmauern haben sich erweitert und neue Prachtbauten zeugen von dem neuen Geist, der die Stadt beseelt.

Jeder, der die Stadt von den Schwarzwaldbädern aus oder auf seiner Durchreise in die Schweiz und dem Süden besucht hat, wird das bei seiner vornehmen Ausstattung billige Buch kaufen.

Käufer finden Sie ferner unter den zahlreichen Militärs, die in der Strassburger Garnison lagen, unter den Gelehrten, welche die Strassburger Universität besuchten, unter allen denen, welche sich in Hinsicht auf die im nächsten Jahr stattfindende **Industrie- und Gewerbe-Ausstellung** für die Stadt interessieren und schliesslich durch blosses Auslegen im Schaufenster und in Ihrer **Weihnachts-Ausstellung**, in der die in feinstem Farbendruck und echter Goldprägung ausgeführte Decke sicher die Aufmerksamkeit auf sich lenken wird.

Dem Einband und den Illustrationen entspricht der Text. Derselbe stammt aus der bewährten Feder eines hochgestellten, auch ausserhalb Strassburg sehr geschätzten Pädagogen.

Um Ihnen jedes Risiko zu nehmen und dem Buche damit die weitgehendste Verbreitung zu verschaffen, gebe ich

**Exemplare in einfacher Anzahl bedingungsweise**

ab, spreche jedoch die Bitte um Schonung der Einbanddecke aus, da ich beschädigte und sehr beschmutzte Exemplare später nicht zurücknehmen könnte.

Hochachtungsvoll

**Friedrich Bull,**

Verlagsbuchhandlung.

Fr. Frommanns Verlag in Stuttgart.

(Z) [47555] Folgende nur hier angezeigte Neuheiten erscheinen Mitte November und werden auf Verlangen versandt:

# Die Handschrift.

Ein Bild des Charakters  
von

**G. A. Paulus.**

Mit 151 Handschriften - Facsimiles.

In elegantem Geschenkeinband.

Preis 2 Mk. ord., 1 Mk. 50 Pf. netto,  
1 Mk. 35 Pf. bar.

Auf 6—1 Freieremplar.

Dieses Buch, welches die Handschriftenbeurteilung selbstverständlich nicht in erschöpfender Weise behandeln kann, sondern nur Mut und Lust erwecken will, dieses interessante Gebiet zu betreten, wird manchem eine willkommene Festgabe sein und sich daher zur Weihnachtszeit ohne besondere Mühe absetzen lassen.

# Toleranz.

Rede,

gehalten in der Berliner Gesellschaft  
für ethische Kultur

am

8. November 1894

von

**Christoph Schrempf.**

2 Bogen 8°.

Preis 50 Pf. ord., 38 Pf. netto,  
35 Pf. bar.

Auf 6—1 Freieremplar.

Schrempfs Name dringt mit jeder neuen Schrift in weitere Kreise. Alle Käufer der früheren Arbeiten sind auch Interessenten dieser neuen Schrift.

Ich bitte zu verlangen.

Stuttgart, 6. November 1894.

Hochachtungsvoll

**Fr. Frommanns Verlag**  
(E. Hauff).

## Neue Publikationen von Franz Hanfstaengl, München.

① [47095] Für die Weihnachtszeit publiziere ich folgende hervorragende Prachtwerke:

# Richard Wagner-Werk

Ein Bildercyklus von **Ferdinand Leeke**. Text von **Franz Muncker**.

Fünfzehn Blatt in Kupferdrucken. In Original-Prachtband. Format 50×37 cm.

Preis 45 *M* ord., 30 *M* bar. 7/6 Exemplare 200 *M* bar.

Je glänzender Richard Wagners Ruhm in seinem Vaterlande sich gestaltete und einen je weiteren Einfluss sein Name und seine Werke auf das Geistesleben aller Kulturvölker sich errangen, um so mehr entwickelte sich das Bedürfnis nach einem Werke, welches den unvergleichlichen Idealgestalten, die dieser grosse Meister schuf, eine bildliche Form gäbe.

Ferdinand Leeke hat sich die Aufgabe gestellt, ein solches Werk zu schaffen. Die vorliegende, aus 15 Blatt bestehende und in sich abgeschlossene Publikation stellt den Eintritt in dieses Unternehmen dar.

In Professor Franz Munckers Begleitworten findet sowohl die Bedeutung Richard Wagners als Dichter-Komponist und Dramatiker in schwungvoller Begeisterung Würdigung, als auch die oft dornenvollen Lebensbahn dieses Neubegründers deutscher Kunst eine eingehende und sachkundige Schilderung.

Auf die Ausführung der Reproduktionen in Photogravure, wie auf die äussere Gewandung ist alle Sorgfalt verwendet, um ein Prachtwerk entstehen zu lassen, welches jedem Verehrer Richard Wagners hochwillkommen sein wird.

Veranlasst durch den grossen Erfolg der Fünfzig-Mark-Ausgabe, von welcher innerhalb zwei Jahren zwei Auflagen erschöpft wurden, und dem vielfach geäusserten Wunsche entsprechend, von diesem vortrefflichen Allers-Werke auch eine billige Ausgabe, welche einer breiteren Schichte des kunstsinnigen Publikums zugänglich gemacht werden kann, in den Handel zu bringen, habe ich mich entschlossen zu publizieren:

**Capri.** Eine Schilderung der paradiesischen Insel und ihres Lebens und Treibens in 61 Kunstdrucken u. Zeichnungen von *C. W. Allers*. Text von *E. von Wald-Zedtwitz*.

Originalband mit Goldschnitt. **Quart-Ausgabe.** Format 37×30 cm.

Preis 30 *M* ord., 20 *M* bar. 7/6 Exemplare 120 *M* bar.

Allers hat in diesem Werke, welches zum Besten gezählt werden darf, was er geschaffen, alles das geschildert, was dem Freunde der Natur und fröhlicher, harmloser Menschen bei dem Gedanken an Capri vor die Seele tritt — den blauen südlichen Himmel, das unendlich scheinende, im Strahle der Abendsonne glühende Meer, den grünen weinumrankten Felsen und die ideal-schönen Gestalten, welche um ihn und auf ihm wohnen.

Ueber jedes dieser Werke habe ich einen illustrierten handlichen Prospekt anfertigen lassen, den ich in genügender Zahl den zur Auslieferung kommenden Werken beifüge.

München, 31. Oktober 1894.

**Franz Hanfstaengl.**

[47179] Ende dieses Monats erscheinen die nachstehenden Neuigkeiten beziehentlich Neuauflagen und erbitten wir umgehend Ihre gef. Bestellungen hierauf:

# Der Barackenbau

von

**Walther Lange,**

Direktor des Technikums in Bremen.

Grösstes Lex.-8<sup>o</sup>. Mit 133 Textabbildungen und 23 Tafeln in Photolithographie.

Preis broschiert 7 *M* 20 *§* ord.

Ueber Barackenbau liegt bisher nur äusserst wenig vor und auch dies wenige ist vom Standpunkt des Arztes aus abgefasst. Der Herr Verfasser, welcher soeben als erster Direktor an das neubegründete Technikum der Hansestadt Bremen berufen worden, behandelt hier den interessanten Stoff zum überhaupt ersten Male auch vom Standpunkt des Bautechnikers aus. Für das mit grosser Sachkenntnis ausgearbeitete u. reich illustrierte Werkchen wird sich somit in den weitesten technischen Kreisen ein reges Interesse zeigen. Die beigegebenen Tafeln insbesondere bringen höchst wertvolles Material von in allerneuester Zeit, wie z. B. beim Bau des Nordostseekanals, ausgeführten Barackenbauten.

Auszug aus dem Inhalt:

Raumbedürfniss. Grundrissausbildung.

**Das Zelt.**

Konstruktion, Aufbau, Beheizung. Das Zelt nach den Vorschlägen des Dr. zur Nieden.

**Bewegliche Baracken.**

Im Allgemeinen. Baustoffe: Papperzeugnisse, Linoleum, Zeltstoffe (Stromeyer, Weber-Falkenberg, Selberg'scher Barackenstoff), Korkmasse, Tektolin, Jute, Wellblech, Xylolith, Pappe. Konstruktionseinzelheiten. Besondere, neuere bewegliche Baracken: a) Die Döcker'sche Baracke von Christoph & Unmack, L. Stromeyer & Co. und Selberg & Schlüter, b) Wellblechbaracken, c) Noah'sche Holzbaracke.

**Feststehende Baracken.**

Baustoffe: Hartgipsdielen, Spreutafeln, Schilfbrett, Holzseilbrett, Magnesitplatte, Cementdielen, Stegamentdielen, Tuffsteine u. s. w., Gusswand nach Swiecicki, Rohrgewebe und Holzlättchengewebe, Holz, Rabitz- und Monier-Construktion. Ausgeführte feststehende Baracken.

## Handbuch der Fundirungsmethoden

im Hochbau, Brückenbau und Wasserbau

von **L. Klase n,**

Ingenieur u. Architekt.

==== 2. völlig neubearbeitete Auflage. ====

Grösstes Lex.-8<sup>o</sup>. Mit 580 Textabbildungen. Preis broschiert ca. 15 bis 16 *M* ord.

Diese neue Auflage des vorstehenden anerkannt trefflichen Buches, welches in seiner ersten Auflage bis auf das letzte Exemplar verkauft worden, ist völlig umgearbeitet und steht das Werk somit jetzt wieder auf der Höhe der allerneuesten Fortschritte. Die Anzahl der Textbogen hat sich von 12 auf über 20 vermehrt. Die Anzahl der Abbildungen von 166 auf 580.

Inhalt: Der Baugrund. Die zur Anwendung kommenden Maschinen und Apparate. Kalk, Cement und Beton. Spundwände und Fangedämme. Ausführung: auf Sand und Steinschüttung, auf Betonschüttung, auf Pfahlrost und Schraubenspählen, in Caissons und Schwimmpfeilern, auf Senkbrunnen. Pneumatische Fundirungen. Gefrierverfahren. Sicherung gegen Senkungen u. gegen Erdbeben. Kosten der verschiedenen Methoden.

## Elementare Theorie und Berechnung Eiserner Dach- und Brücken-Constructions.

Von

**August Ritter, Dr. phil.**

Geh. Rath und Professor an der Technischen Hochschule zu Aachen.

**5. neudurchgesehene Auflage.**

Mit über 300 Textabbildungen. Gr. 8<sup>o</sup>. Brosch. 10 *M* ord.; in Halbfranz geb. 12 *M* ord.

Wenn ein Werk, wie das vorstehende, in 4 starken Auflagen sich verkauft, so muss es sicher ein gutes sein. Neben dem schon in 6ter Auflage vorliegenden Lehrbuch der Technischen Mechanik ist denn auch gerade dies Werk das in den technischen Fachkreisen bekannteste und beliebteste des Herrn Verfassers. Die infolge Vergriffenseins der letzten, bis auf den letzten Rest verkauften Auflage seit einigen Wochen zurückgeschriebenen Bestellungen bitten wir jetzt zu wiederholen.

Ueber jedes der vorstehend angekündigten Werke stehen Prospekte in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, den 7. November 1894.

**Baumgärtner's Buchhandlung.**

(Z) [47579]

## Moritz Schauenburg in Lahr.

In den nächsten Tagen erscheint:

# Civilprozessordnung für das Deutsche Reich nebst Einführungsgesetz.

Für den praktischen Gebrauch erläutert von

**Dr. Julius Petersen,**

Reichgerichtsrat in Leipzig.

☛ Dritte vollständig umgearbeitete Auflage. ☛

==== I. Lieferung. — 4 M ord., 3 M netto. Fest 13/12, bar 7/6. ====

Das Erscheinen dieser neuen Auflage von Petersens Civilprozessordnung wird in Juristenkreisen mit Ungeduld erwartet; zahlreiche Anfragen, die mir aus allen Gegenden Deutschlands zugehen, bekunden das allerwärts rege Interesse für Petersens Arbeiten. Da die letzte Auflage sehr weit zurückdatiert (1883), dürfte es angebracht sein, auch an dieser Stelle auf die Bedeutung des Werkes noch besonders hinzuweisen. Die litterarische Kritik hat demselben einmütig eine ebenbürtige Stelle unter den anderen zuerkannt, und sie wird zweifellos auch dieser dritten Bearbeitung gegenüber ebenso urteilen. Petersens Kommentar wird seinen alten Platz um so sicherer wieder einnehmen, als alle gleichwertigen anderen Ausgaben erst in den letzten Jahren in neuen Auflagen erschienen, deren Reihe er mit seiner dritten Auflage als letzter abschliesst; **er dürfte somit längere Zeit das neueste Werk auf seinem Gebiete bleiben.**

Ich stelle Ihnen die erste Lieferung à cond. zur Verfügung, und bitte Sie, dieselbe den in Frage kommenden Herren vorzulegen. Ferner liefere ich Ihnen einen Prospekt mit Kritiken der 2. Auflage in jeder Anzahl gratis. Durch Anzeigen in geeigneten Blättern werde ich Ihre Bemühungen nach Kräften unterstützen.

Verlag von Hermann Walther in Berlin.

(Z) [47493] Als Nummer 45 des Deutschen Wochenblattes wird erscheinen:

## Ernst Curtius.

Ein Erinnerungsblatt

zur Feier seiner

**fünfzigjährigen Lehrthätigkeit**  
an der Universität.

Gewidmet

vom

**Deutschen Wochenblatte.**

Drei Bogen 4° (doppelter D. W.-Nummer-Umfang).

Preis 40 M ord.; 30 M netto; 20 M bar.

11/10 Freieemplare.

Ich bitte umgehend direkt zu verlangen.

Berlin W., Kleiststraße 14.

Hermann Walther.

Nur hier angezeigt!

[47396]

In den nächsten Tagen erscheint:

## Das Wunder

im

## Neuen Testament.

Akademische Antrittsvorlesung

gehalten zu Wien am 29. Oktober 1894

von

**Lic. Dr. Paul Feine,**

ordentlichem Professor der ev. Theologie.

Preis 60 M ord.

In Rechn. mit 25%, gegen bar mit 30%  
und 7/6.

Der Verfasser behandelt den in neuester Zeit wieder lebhaft erörterten Gegenstand im positiven Sinne, und zwar so, daß auch gebildete, nicht theologische Leser seinen klaren Ausführungen gern folgen werden.

Ich bitte zu verlangen; à cond. in mäßiger Anzahl. **Unverlangt versende ich nichts.**

Eisenach, den 5. November 1894.

M. Wilckens.

(Z) [47568] Im November 1894 erscheint bei mir:

## Wandkarte des Hamburger Gebiets nebst Umgebung

in der Ausdehnung von Osten nach Westen von Trittau bis Haseldorf bei Twidenfleth, von Süden nach Norden von Winsen a. d. Lühe bis Elmenhorst bei Sülfeld.

4 Blatt im Massstabe 1:30 000.

Mit zwei Beikarten:

Das Amt Ritzebüttel 1:50 000  
die Elbe von Boizenburg bis Cuxhaven 1:500 000.

Nach authentischen Quellen gezeichnet  
von

**E. H. Wichmann.**

Lithographiert und mit 6 Farbenplatten gedruckt von J. Köhlers geographisch-lithographischem Institut.

Subskriptionspreis bis Ende 1894  
16 *M* mit 25 %

späterer Ladenpreis 20 *M*.

Otto Meissners Verlag in Hamburg.

Verlag von Hermann Walther in Berlin.

(Z) [47494] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

## Währungsfrage und Industrie.

Denkschriften für die Silberkommission  
von 1894

nebst

Antwort auf ein Rundschreiben  
der  
Handelskammer Frankfurt a. M. über  
diese Denkschriften.

Von

Otto Wülfig

Fabrik-Besitzer in W.-Gladbach, f. B. Mitglied  
der deutschen Silberkommission.

3 Bogen groß 8°.

Preis 60 *S* ord., 45 *S* netto, 40 *S* bar  
und 11/10 Freieremplare.

Ich sende nur auf Verlangen!

Berlin W, Kleiststr. 14.

Hermann Walther.

## Goldschmidts Bibliothek für Haus und Reise.

(Z) [47561]

Neue Folge.



In kurzer Zeit gelangen folgende neue  
Bände zur Ausgabe:

Band 31.

## Im Hause

des

## Präsidenten.

Roman

von

**M. Widdern.**

Preis 1 *M* ord., 70 *S* netto, 11/10 *Ex*.

Band 32.

Ein

## Familiengeheimnis.

Roman

von

**Adolf Streckfuß.**

Dritte Auflage.

Preis 50 *S* ord., 35 *S* netto, 11/10 *Ex*.



Bei Vorausbestellungen bis zum  
25. November d. J. liefere ich die  
beiden neuen Bände bar mit 40%  
und 11/10 *Expre*.



Vollständige Verzeichnisse der „neuen“  
und „alten Folge“ (von der letzteren gebe  
ich einen bestimmten Teil in neuen *Exem-  
plaren* zu besonders günstigen *Barpreisen*  
ab) stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Die beigegebenen Bestellzettel bitte fleißig  
zu benutzen.

Hochachtend

Berlin, 7. November 1894.

Albert Goldschmidt.

## (Z) [47573] Graetz, Emendationes.

Komplett.

× × ×

Soeben verliess die Presse und liegt zur  
Versendung bereit

die dritte (Schluss-) Abteilung von:

## Emendationes

in plerosque  
Sacrae Scripturae Veteris  
Testamenti Libros

secundum veterum versiones nec  
non auxiliis criticis caeteris  
adhibitis.

Auctore

**H. Graetz,**

Universitatis Vratislaviensis Professore et Aca-  
demiae Regiae Madritensis sodali honorario.

Ex relicto defuncti auctoris manuscripto  
edidit

**Guil. Bacher,**

Seminarii Rabbini Budapestinensis Professor.

Lex.-8°. Geheftet 7 *M* 50 *S* ord.

Mit der dritten Abteilung ist die Druck-  
legung des vom verewigten Verfasser hinter-  
lassenen Manuskriptes vollendet. Die hiermit  
veröffentlichte letzte Arbeit des berühmten  
Historikers und Bibelforschers ist berufen, in  
der biblischen Wissenschaft für alle Zeit eine  
hervorragende Stellung einzunehmen. Die  
Emendationes zum massoretischen Texte  
des grössten Teiles der heiligen Schrift A. T.,  
wie sie der verewigte Verfasser, als Frucht  
seiner letzten Lebensjahre, teils auf Grund  
der in den alten Versionen vorhandenen Zeug-  
nisse, teils aus den Werken neuerer Forscher  
ausgewählt, besonders aber als Ergebnisse  
seiner eigenen, mit divinatorischer Geistes-  
schärfe in das Verständnis des biblischen Textes  
eindringenden Kritik, zusammengestellt hat,  
bieten aller künftigen kritischen Arbeit am  
Bibeltexte einen Apparat, wie er bisher in  
der bibelexegetischen Litteratur noch nicht  
vorhanden war.

Grätz' Emendationes können als unent-  
behrliches Hilfswerk für jeden wissenschaft-  
lichen Bibelforscher bezeichnet werden.

Bei begründeter Aussicht auf  
Absatz sind wir gern bereit, von dem  
kompletten Werke (25 *M* ord.)  
*Exemplare à cond.* zu liefern.

Wir gewähren an

Rabatt: 25 % in Rechnung,  
30 % gegen bar

und bitten zu verlangen.

Breslau, 6. November 1894.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und  
Verlags-Anstalt,  
v. S. Schottlaender.

(Z) [47104]



P. P.

Als Weihnachts-Neuigkeit erscheint in den nächsten Tagen:

## Streifzüge durch Wald und Flur.

Eine Anleitung

zur

Beobachtung der heimischen Natur  
in Monatsbildern.

Für Haus und Schule bearbeitet  
von

Dr. Bernhard Landsberg,

Oberlehrer am Kgl. Gymnasium zu Allenstein O/Pr.

Gr. 8°. In gefälligem Original-Einband ca.  
n. 3 M

Das Buch wendet sich an alle Freunde der Natur in Schule und Haus, an Klein und Gross, besonders aber an jugendliche Leser und Leserinnen vom 10. Lebensjahre ab. Es will Naturkunde auf Spaziergängen lehren, giebt, nach Jahreszeiten geordnet, ausschliesslich Schilderungen aus der heimischen Natur und zieht botanische, zoologische und geologische Fragen gleichmässig in den Kreis der Betrachtung.

Ich bitte das Buch reichlich zu verlangen und es vor allem jeder Schule zur Ansicht zu senden, namentlich aber auch allen Naturgeschichtslehrern.

Leipzig, den 5. November 1894.

Hochachtungsvoll

**B. G. Teubner.**

(Z) [47511] In diesen Tagen erscheint:

## Kirchengeschichte im Grundriss

von

Prof. H. Sohm.

9. Auflage.

Brosch. 3 M; geb. 4 M.

A cond. kann ich nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 6. November 1894.

**E. Ungleich.**

## Nur hier angezeigt!

[46340]

In wenigen Tagen erscheinen:

Georg Sirschfeld,

## Dämon Kleist.

Novellen.

Geh. 2 M ord.

Mit diesem Werke führen wir ein bedeutendes Talent in die Litteratur ein.

Arthur Schnitzler,

## Sterben.

Novelle.

Geh. 2 M ord.

Der junge in Wien lebende Dichter ist in litterarischen Kreisen vorteilhaft bekannt; sein neues Werk wird besonders in Oesterreich großen Absatz finden.

Max Schlesinger,

## Vom Monte Cassino.

Kloster-Novellen.

Eleg. geh. 1 M ord.

Den Freunden Capris besonders zu empfehlen.

Ferner:

Oscar Vie,

## Zwischen den Künsten.

Eine moderne Aesthetik.

Eleg. geh. Lex. 8°. = 2 M ord.

Dr. Oscar Vie, Privatdozent in Berlin, genießt als Aesthetiker einen bedeutenden Ruf.

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 33 1/3% bar und 9/8 Expl. auch gemischt.

Wir bitten sofort zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden. A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Berlin W. Steglitzerstr. 49.

**S. Fischer, Verlag.**

## Für Sächsische Handlungen!

[46809]

In unserm Verlage erscheint soeben:

Die

## Wahlgesetze

des

## Königreichs Sachsen.

Eine Sammlung

der wichtigsten wahlgesetzlichen Bestimmungen.

Zusammengestellt von

L. F. Ludwig-Wolf,

Stadtrath zu Leipzig.

Mit ausführlichem Sachregister.

Preis: geh. 5 M ord., 3 M 75 ¢ no.,  
3 M 50 ¢ u. 7/6 bar;

hart. 5 M 60 ¢ ord., 4 M u. 7/6 bar.

Das Buch will ein Führer in dem reichhaltigen Gebiete der Wahlgesetzgebung sein u. enthält die wahlgesetzlichen Bestimmungen in der ganzen Fülle des Stoffes mit den nötigen aus der praktischen Handhabung geschöpften Erläuterungen.

Jedem, welcher sich mit öffentlichen Angelegenheiten zu befassen hat — Behörden und Privaten — wird es ein zuverlässiger Ratgeber sein.

Dresden, Anfang November 1894.

**Warnaß & Lehmann.**

[47063] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

## Originalphotographie

des

Reichskanzlers

## Fürst Chlodwig von Hohenlohe.

En face-Aufnahme, Kniestück, Uniform.

In Panelformat à 6 M ord., 4 M no. bar  
und 11/10;

in Kabinettformat à 2 M ord.,  
1 M 25 ¢ netto bar und 11/10.

Pendant zu den in meinem Verlage erschienenen Bismarck-Photographien.

Die Aufnahme, von Karl Halm hier gemacht, datiert aus jüngster Zeit und ist eine ebenso gelungene und hervorragende, wie die meiner bekannten Bismarckbilder.

Bestellungen erbitte direkt.

München, 2. November 1894.

**Ulrich Putze.**



**Schönstes und passendstes Weihnachtsgeschenk**

Ⓩ [47465]

**für junge Mädchen von 12—16 Jahren!**

In meinem Verlage erscheint:

**Else**

**Eine Erzählung für junge Mädchen**

von

**Gertrud Kadelburg.**

21 Bogen. In reizendem Original-Celluloidband.

Preis 4 M 50 ⚡ ord., 3 M 35 ⚡ netto, 3 M bar und 7/6.

(Einband des Freiemplars wird berechnet.)

== Ein Probe-Exemplar mit 40% Rabatt. ==

Ich habe das Vergnügen Gertrud Kadelburg, die Tochter des bekannten Theaterdichters und Schauspielers Gustav Kadelburg, in den Kreis der Jugendschriftstellerinnen einzuführen und thue dies mit besonderer Genugthuung; denn es zeigt sich in dem Erstlingswerk, welches Rhodens Trogklopf und Helms Bachfischchens Leiden und Freuden mindestens gleichkommt, ein so prächtiges dichterisches Talent, daß man ohne Ueberhebung sagen kann, die Tochter des großen Schauspielers hat das Genie ihres Vaters zweifelsohne in ausgeprägter und sprechendster Weise geerbt.

Franz von Schönthan schreibt mir: „Ich glaube Ihnen das Buch als ein **wirklich vortreffliches** empfehlen zu können und bitte Sie, demselben Ihre gütige Aufmerksamkeit zu schenken.“

Es ist eine Pensionsgeschichte im besten Sinne des Wortes, frei von allen Blaustrumpfstheorien und süßlichem Gewäsch, dagegen reich an wirklich, speziell die Jugend packenden Motiven und herzveredelnden Schilderungen! Dabei ist die Schreibweise so dem kindlichen Gemüt angepaßt, daß ein besserer Ton gar nicht gefunden werden konnte!

Für Inserate und Besprechungen werde ich Sorge tragen und bitte ich gef. bestellen zu wollen. Handlungen, die sich energisch für das Buch verwenden wollen, komme ich in jeder Hinsicht entgegen.

Hochachtungsvoll

Dresden, im November 1894.

Alexander Beyer.



Ⓩ [47620]

**J. P. Bachem**  
Verlagsbuchhandlung  
in Köln a Rh.

In einigen Tagen erscheint in meinem Kommissions-Verlag:

**Johann Tausen**

oder

**der dänische Luther.**

(1494—1561.)

Zur

vierhundertjährigen Feier seiner Geburt

von

**P. Ludwig Schmitt S. J.**

(Dritte Vereinschrift der Görres-Gesellschaft für 1894.)

128 Seiten Lex.-8°. In blauem Karton-Umschlag.

2 M ord., 1 M 50 ⚡ netto.

Der Verfasser sagt in seiner Einleitung: „Johann Tausen ist in Dänemark oft in Prosa und Versen als dänischer Luther gefeiert worden und dies nicht ganz mit Unrecht. Es finden sich in der That viele Vergleichungspunkte zwischen beiden Männern. Darum wird auch Tausens Auftreten, sein Predigen und Wirken in Wort und Schrift wenigstens von seinen Landsleuten viel gerühmt und in neuerer Zeit immer mehr hervorgehoben.“

Wie weit alles dies mit der geschichtlichen Wahrheit übereinstimmt oder ihr widerspricht, haben wir in vorliegender Arbeit an der Hand der besten Quellen zu zeigen versucht. Wir hoffen dadurch dem Leser ein selbständiges Urteil über den Wert und die Bedeutung von Tausens Person und Thätigkeit ermöglicht zu haben.“

Bitte zu verlangen.

Köln, 6. November 1894.

J. P. Bachem.

**Angebote Bücher.**

[45838<sup>3</sup>] **Emil Hübner** in Bautzen: Deutsche Jugend, von Julius Lohmeyer N. F. Bd. 2. 3 à 7 M ord.; Bd. 4. 5 6 à 4 M ord. für à 1 M 50 ⚡ 10 Bde. gemischt für 13 M 50 ⚡ = Nur tadellose Originalleinwandbde. —

[47597a] **Moritz und Münzel** in Wiesbaden: Rosenthal, Meisterschaftssystem: Russisch. Neu! Mit Schlüssel. Supplement.

- [47560] **Ed. Rühl's** Buchh. (R. Maelzer) in Bautzen:
- 6 Fragstein, was s. d. Junge werden? 1886. Für à 50  $\delta$ .
- 1 Koenig, Waarenlexikon. 9. Aufl. Geb. Für 2  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ .
- 6 Rockstroh, Buch d. Schmetterlinge. 6. Aufl. 1883. Geb. Für à 2  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ .
- 3 Sterne, Werden u. Vergehen. 1886. Brosch. Für à 3  $\mathcal{M}$ .
- 1 Auerbach, Barfüßle, illustr. v. Vautier. Für 10  $\mathcal{M}$ .
- 1 Dahn, Harald u. Theano, illustr. von Gehrts. Für 5  $\mathcal{M}$ .
- 1 Friedrich, Goethes Leben. Für 5  $\mathcal{M}$ .
- 1 Führich, Psalter, übers. v. Allioli. Für 6  $\mathcal{M}$ .
- 1 Gärtner, Kaiser Wilhelms I. Jugendzeit. Für 3  $\mathcal{M}$ .
- 1 Heines Buch d. Lieder. Statt 25  $\mathcal{M}$  für 10  $\mathcal{M}$ .
- 1 Hirsch, Aennchen von Tharau. Statt 20  $\mathcal{M}$  für 4  $\mathcal{M}$ .
- (Einband nicht ganz sauber.)
- 1 Horn, Königin Luise. Für 9  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ .
- 1 Müller-Deiker, d. Hund u. s. Jagd. F. 8  $\mathcal{M}$ .
- 1 Rückert, Liebesfrühling, ill. v. Kaulbach. Für 7  $\mathcal{M}$ .
- 2 Strassgeschwandtner, Jagdabenteuer. Für à 5  $\mathcal{M}$  50.
- 1 Stempel, Volkstypen aus Deutschlands Gauen. Für 4  $\mathcal{M}$ .
- 1 Tennyson, Enoch Arden, illustr. von Thumann. Für 6  $\mathcal{M}$ .
- 3 Kaemmel, Festschr. z. 800j. Jubelfeier d. Hauses Wettin. Kart. à 1  $\mathcal{M}$  75  $\delta$ .
- 3 — do. Brosch. à 1  $\mathcal{M}$  75  $\delta$ .
- Die Werke sind gut erhalten.
- [47588] **Vierling** in Görlitz:
- 1 Arneht, Prinz Eugen v. Sav. 1858. 3 Bde. Ganzl. (27  $\mathcal{M}$ .)
- 1 Bunsen, Bibelwerk. 9 Hlbfrzbd. Kplt. (69  $\mathcal{M}$ .)
- 1 Jahrbücher, preuss. Bd. 1—21. 23—25. 27—35. 37. Eleg. Ppbde. (306  $\mathcal{M}$ .)
- 1 Pertz, Frhr. v. Stein. 7 Hlbfrzbd. (75  $\mathcal{M}$ .)
- 1 Staats-Lex., v. Rotteck u. W. 3. Aufl. 1856—66. 14 Hlbfrzbd. M. Reg. (64  $\mathcal{M}$ .)
- 1 Vierteljahrsschrift f. Volksw. u. Culturgesch. 1863—67, 69 Ppbde. u. Hlbfrzbd. (102  $\mathcal{M}$ .)
- 1 Weber, allg. Weltgesch. Bd. 1—12. M. Reg. 1857—76. Hlbfrz.
- 1 Unsere Zeit, v. Gottschall. Jahrg. 1—12. I. 22 Hlbfrzbd. (158  $\mathcal{M}$  40  $\delta$ )
- 1 — do. Jahrb. z. Konvers.-Lexikon. 8 Hlbfrzbd. 1857—64. (56  $\mathcal{M}$  40  $\delta$ .)
- [47541] **E. Rehfeld's** Buchhdlg. in Posen:
- 1 Adressbuch f. d. deutschen Buchhandel 1879—81, 84—90, 92—93. Kplt.
- 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 13. Aufl. Bd. 1—17. Geb. Hlbfrz. **Wie neu.**
- [47500] **Hugo Güther** in Erfurt:
- 1 Koch, Encykl. d. ges. Tierheilkunde. 11 Bde. m. Index. Wien 1885—94. Ganzlwdbd. Sehr schönes Exemplar.

- [47527] **Gustav Winter** in Bremen: (Sämtliche Bücher in Lesezirkel-Einband, Halbleder, u. gut erhalten.)
- 1 Blum, Juvalta. 3  $\mathcal{M}$ .
- 1 Elster, Glückauf. 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ .
- 4 Gerhardt, Erdensöhne. à 2  $\mathcal{M}$ .
- 4 — Erwin Falk. à 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ .
- 6 — im Feuer geklärt. à 75  $\delta$ .
- 1 Hartwig, die gold. Gans. 2  $\mathcal{M}$ .
- 1 Hedenstjerna, Testament. 60  $\delta$ .
- 1 Jensen, auf der Feuerstätte. 4  $\mathcal{M}$ .
- 1 — Diana Abnoba. 2  $\mathcal{M}$ .
- 2 Juncker, gütterlose Zeiten. à 4  $\mathcal{M}$ .
- 1 Niemann, Hochgeb. u. Ocean. 2  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ .
- 4 — Gustav Randerslandt à 2  $\mathcal{M}$ .
- 1 Schulze-Smidt, Inge v. Rantum. 1  $\mathcal{M}$  25  $\delta$ .
- 3 Suttner, Trente et Quarante. à 2  $\mathcal{M}$ .
- 1 — um jeden Preis 2  $\mathcal{M}$ .
- 2 Sydow, d. Ausweg. à 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ .
- 1 Tautphoeus, Quitt. 2  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ .
- 6 Wald-Zedtwitz, ein Träumer. à 75  $\delta$ .
- 6 Werder, Circe. à 75  $\delta$ .
- 2 Wothe, Haidezauber. à 1  $\mathcal{M}$  20  $\delta$ .
- [47560a] **Ed. Rühl's** Buchh. (R. Maelzer) in Bautzen:
- 3 Goltz, v. d., Handb. d. Landwirtsch. Bd. 3. Origbd. Geb.
- 1 — do. Bd. 1—3. Brosch.
- 2 Haubner, Thierheilkunde. 11. A. Geb.
- 2 Andrees Handatlas. 3. Aufl. Geb.
- 10 Lambert u. Bossert, Leitfaden f. d. Ausbildg. z. Feuergewehr. I. 9. Aufl.
- 10 — do. II. 6. Aufl.
- Sämtliche Werke sind tadellos.
- [47604] **Keppel und Müller** in Wiesbaden:
- 1 **Fehling, Handwörterbuch d. Chemie.** Lfg. 1—76. (Braunsch. 1874—94) Bd. 1—3 in Hlbfrz. geb., Rest br., meist unaufgeschn.
- 1 **Berichte der Dtschn. Chem. Gesellschaft.** 9.—14. Jahrg. In je 2 Hlbfrzbd. geb. Sauberes, gutes Exemplar.
- 1 **Schultz, Chemie d. Steinkohlentheers.** 1882. Brosch. Am Schluss etwas fleckig.
- 1 **Fresenius, quantitative Analyse.** 1873—87. Brosch. Teilweise unaufgeschnitten.
- Gebote erbitten direkt.
- [47638] **Chr. Friedr. Vieweg'sche** Buchhandlung in Blankenburg a. H.:
- 1 Biedert, Lehrbuch d. Kinderkrankheiten. 10. Auflage.
- [47627] **Fr. Weidemann** in Hannover:
- 1 Zeitschrift d. Architekt.- u. Ingenieur-Vereins zu Hannover. Jahrg. 1852, 1855, 56, 58, 59, 63—72. Br. Nur 20  $\mathcal{M}$ .
- [47468] **Gropius'sche** Buch- u. Kunsthandlg. Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin W. 41:
- Voyage pittoresque et archéologique en Russie, exécuté en 1839 sous la direction M. Anatole de Démidoff. Dessins faits d'après nature et lithographiés par André Durand. Prachtband in Leder u. Goldschnitt.

## Gefuchte Bücher.

- \* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.
- [46651] **Emil Zibell** in Breslau:
- \*Der gute Kamerad. } Mehrfach.  
\*Das Kränzchen. }
- \*Wörrishöfersche Jugendschriften.
- [47403] **Otto Hendel, Sort.** in Halle:
- \*Spamers Weltgesch. 3. Aufl.
- [47517] **Paul Guercke** in Jauer:
- \*1 Viehoff, H., Schillers Gedichte, erl.
- [47518] **Hermann Schultze** in Leipzig: Aus deutschen Lesebücher, von Dietlein. Kehr, Religionsunterr. in d. Volksschule. Thieme-Pr., Sachs-Villatte, Thibaut etc. Hinrichs'sche Kataloge.
- [47513] **Müller'sche** Buchh. in Rudolstadt:
- \*Blunt, J. J., „Vestiges of ancient manners“ etc. Lond. 1823 oder dessen dtische. Uebersetzg. „Ursprung relig. Zeremonien u. Gebräuche der kathol. Kirche in Italien.“ Darmstadt 1826.
- [47515] **Sülpke'sche** Buchh. (A. Dupont) in Amsterdam:
- 1 Kanngiesser, das Recht der deutschen Reichsbeamten.
- [47508] **E. Mänhardt's** Bh. in Gmunden: Für die Leihbibliothek:
- 1 Heyse, Meraner Novellen.
- [47510] **L. A. Kittler** in Leipzig: Mätzner, altenglische Sprachproben. I. 1. (Poesie.) Zanella, Paralleli letterari. (Verona.)
- [47516] **Ernst Günther's Verlag** in Leipzig: 1 Büchmann, geflügelte Worte. Billig.
- [47484] **J. Eisenstein & Co.** in Wien: Assecuranzwesen. Schriften in allen Spr.
- \*Centralblatt f. jurist. Praxis, v. Geller. Alle Bände.
- \*Gerichtszeitung, allgem. öst. Bis 1873 und 1879—82.
- \*Jurist, der, von Wildner. 19 Bde. Auch einzeln.
- \*Juristische Blätter. Bis 1876 u. 1880. Lessing. Lachmannsche Ausgabe. Bd. 11 u. 12. Brosch.
- \*Mittheilungen d. dtchn. Juristenvereins in Prag, später Jurist. Vierteljahrsschrift, v. O. Ullmann. Alle Bde.
- \*Strombeck, Geschichte e. allein durch d. Natur hervorgebr. animal. Magnetismus. Braunschweig 1813.
- \*Sitzungsberichte d. Akad. d. Wissensch. in Wien. Mathem.-naturwiss. Classe. Bd. 44—48.
- \*Toscanische Ritterorden. Irgend e. Buch oder eine Monographie.
- \*Vereinsblatt f. d. Versicherungswesen 1884—86, 1890 u. folg. Versicherungswesen. Schriften in allen Sprachen.
- \*Zeitschrift f. Privat- u. öff. Recht, von Grünhut. Kplt. u. einzelne Bde. Rankes Werke. Bd. 53 u. 54.
- [46665] **R. Burkhardt** in Genf:
- 1 Buisson, Dictionnaire de pédagogie. 4 vols.

- [47455] **Friedr. Cohen** in Bonn:  
\*Märchen aus 1001 Nacht, übers. von Weil u. Lewald. 4 Bde.  
\*Prölls, das junge Deutschland. 1892.  
\*Eulenburs Real-Encyklopädie.  
\*Heusler, Geschichte d. Lustseuche. 1783.  
\*Rhode, Handbuch d. Handelskorrespond.
- [47452] **Eggers & Co.** in St. Petersburg:  
Jahresberichte über die Fortschritte der Forstwissenschaft, hrsg. von Hartig. 1. Jahrg. 1837.  
Allgem. histor. Porträtwerk. 6 Bde. Kplt. (M., Verlagsanstalt.)  
Landw. Thierzucht resp. Illustr. landw. Zeitung (Organ d. Bundes d. Landwirthes). Jahrg. 1892 u. 93.
- [47450] **I. St. Goar** in Frankfurt a/M.:  
Jahrbücher d. Literatur. Bd. 118 u. 119. Wien, Gerold.  
Doré-Bibel. Protest. Ausg. Origbd.  
Geliebte Schatten. (Portraits aus Goethes Freundeskreis.)  
Gutzkow, Zauberer v. Rom; — Ritter v. Geist.
- [45306] **Otto Senff** in Schönebeck a/E.:  
Kiy, Pessim. u. d. Ethik Schopenhauers.
- [47410] **F. H. Schimpff** in Triest:  
Dalen-Ll.-Langenscheidt, Englisch. Kplt. Exner, österr. Hypothekenrecht. Lpzg. 1877—81.  
Lasaulx, über d. theol. Grundlage aller philos. Systeme. M., Lit. Anst.  
Windscheid, 2 Fragen a. d. Lehre von der ungerechtfert. Bereicherung. Leipzig 1878.  
Dommer, Handbuch d. Musikgeschichte. ([Grunow.]  
Mattei, Paragrafi del codice austriaco. 4 vol. Venedig 1852.
- [47417] **Barnewitz** in Neustrelitz:  
1 Zeitschr. f. mathemat. u. naturwissenschaftl. Unterricht 1873. Heft 1; 1884. Heft 7.  
1 Ahlfeld, Predigten über Evangelien.  
1 Löhe, Evangelien- u. Epistelpostille.  
1 Harms, Claus, Predigten über Evangelien.  
1 Gerok, K., Evangelien-Predigten.  
1 Römheld, Evangelien in Predigten.  
1 Frommel, Herzpostille.
- [47411] **D. Nutt** in London:  
Werke über hebr. Abbreviaturen von Giov. Cinq-Arbres (1558), — Genebrardus (1587), — Weigenmeier (1604), — Donato (1618), — Zanolini und anderen.  
Genebrardus, in Psalmos. 1587.  
Pomis, Lexicon hebr.-lat.-ital. 1587.  
de Lara, de convenientia rabb. vocab. cum gr. 1607.  
Johson, bibl.-hebr. Wörterb. 1840.  
Dessauer, Leschon Rabbanan. 1838.  
Archilochus, ed. Liebel. 1818.  
Bonnell, Anfänge des karol. Hauses.  
Erami querela pacis.  
Pape, etymol. Wörterb. der gr. Spr.  
Satyrographi gr., ed. Friedel.  
Zunz, Synagogaesie des M.-A.
- [47520] **O. Gracklauer** in Leipzig:  
\*Corvin, Weltgeschichte Mit Anmerkgn.  
\*Hauff, Bild d. Kaisers. (Mannheim.)  
\*Ciceros Briefe, v. Wieland. 1808.  
\*Reichsadressbuch. 2 Bde. (Spamer.)
- [47521] **Ferd. Schmidt's** Bh. (Segelken) in Oldenburg:  
1 Grenzboten 1892. Nr. 28. 29.
- [47522] **F. A. Reichel** in Bautzen:  
1 Entsch. d. R.-G. in Straf- u. Civilsachen. Bd. 1 u. folg.  
1 Scotts Romane, v. Tschischwitz.
- [47523] **A. Spiro** in Posen:  
Roth, Kaiser, König u. Papst.  
Inama-Sternegg, Wirthschaftsgeschichte.
- [47524] **Leo Liepmannsohn. Ant.** in Berlin:  
Wilhelm v. Chézy, Erinnerungen aus meinem Leben. 4 Bde. Schaffhausen 1863/64.  
Rich. Wagners Klavierauszüge mit Text, in den grossen ersten Ausgaben von: Siegfried, Götterdämmerung, Rheingold, Parsifal.  
(Für unbeschnittene Exemplare der ersten Ausgabe, d. h. in Plattendruck, zahle ich gute Preise.)  
Mitteilungen für Autographensammler. Jahrg. 1886.  
Strauss, der alte u. d. neue Glaube.  
Kretschmar u. Zuccalmaglio, dtische Volkslieder. 1840. 2 Bde., od. Bd. 2 apart.
- [47519] **F. Boehnke** in Marienwerder:  
\*Schultze, katechetische Bausteine.
- [47532] **Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft** in München:  
Bausteine zu einer späteren Geschichte d. Buchhandels. Hamburg. Kplt.
- [47580] **W. Hanemann** in Rastatt:  
\*Stuhlmann, mit Emin Pascha.  
\*Dahn, Kampf um Rom. Angebote direkt.
- [47581] **Albert Müller** in Zürich:  
\*Lommel, Experimentalphysik. 1893.
- [47444] **Johann Scherz** in Weener a/Ems:  
— Eilt sehr! —  
Falck, Handbuch des schleswig-holsteinischen Privatrechts. Bd. 1—5. (Altona 1825—48.)  
Paulsen, Lehrbuch d. Privatrechts der Herzogthümer Schleswig u. Holstein u. Lauenburg. 1842.  
Juristische Wochenschrift. Bis 1892.  
Archiv f. civil. Praxis. Bis Bd. 77.  
Entscheidgn. d. Obertribunals. Bd. 66—83.  
Striethorsts Archiv. Bd. 25—61. 63 u. 65—100.  
Das erste eingehende Angebot von „Falck“ und „Paulsen“ wird sofort acceptiert. — Ich bitte dieses Gesuch, sowie dasjenige in Nr. 248 d. Bbl. für spätere Angebote aufzubewahren.
- [47489] **Bursik & Kohout** in Prag:  
1 Zeitschrift f. d. ges. Strafrechtswissenschaft. Bd. 1—12.
- [47487] **Emil Oliva's** Buchh. (Arthur Graun) in Zittau:  
Dalen-Ll.-Langenscheidt, Englisch.
- [47418] **P. Schweitzer** in Breslau:  
1 Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl. Band 1—6. Originalbd.
- [47482] **Ernst Röttger** in Kassel:  
1 Brehms Tierleben. Kleine Ausg.  
1 Heinichen, lat. Schulwörterb. 2 Bde.
- [47514] **Br. Fr. Goedsche** in Schneeberg:  
Architekton. Bilderbogen. Serie 1—3.  
Leimbach, deutsche Dichtungen.  
Hamel, Klopstock-Studien. 3 Hefte.  
Elterich, Volksschul-Pädagogik.  
Engelhardt, die innere Genesis.  
Flügel, Ostermann über Herbarts Psychologie.  
(Leipz.) Illustr. Zeitung 1894. Juli—Sept.
- [47533] **A. Mejstrik** in Wien I.:  
Feuerbach, A. D., Wesen d. Religion; — Wesen d. Christenthums.  
Hellenbach, Magie der Zahlen.  
Hartmann, Judenthum in Gegenwart u. Zukunft.
- [47530] **Hugo Peter** in Halle a/S.:  
\*Richter, anorg. Chemie.  
\*König, allgem. Chirurgie.  
\*Journal f. Landwirthschaft.  
\*Landw. Jahrbücher.  
\*Biolog. Centralblatt.  
\*Meyers Konv.-Lexikon. 4. A.
- [47631] **Dieterich** in Göttingen:  
Corpus juris civ., ed. Krüger et M. I—II.  
Descartes, Werke. (Deutsche Ges.-Ausg.)  
Walkhoff, d. prakt. Rübenzuckerfabrikant. 1. Aufl. 1857 (58?).  
Curtius, griech. Geschichte.  
Dieterich, pharmaceut. Manuale. (Auch einz. Lfgn.)  
\*Schleiermacher, christl. Glaube.  
\*Ihering, Civilrechtsfälle.
- [47654] **G. Wittrin** in Leipzig:  
Zürn, Anatomie d. Haussäugetiere.  
Roloff, Beurteilung d. Pferdes.  
Schönbeck, Fahrhandbuch. 1889.  
v. d. Borne, Handbuch d. Fischzucht u. Fischerei. 1885.  
Dieterichs, Landwirt als Rechnungsf. 1889.  
Thaer, landw. Unkräuter. 1893.  
v. d. Goltz, Taxationslehre. 1892. — Buchführung.
- [47652] **Sophien-Buchhandlung** (G. Touchy) in Berlin N. 24:  
Friedländer, Sittengeschichte Roms.  
Gens, Briefe a. Egypten u. Nubien.
- [47637] **Ed. Kaussler** in Landau:  
Lippert, Kulturgeschichte.
- [47636] **Alfred Hoffmann** in Cöslin:  
Weber, italienisches u. deutsches Wörterbuch. 10 № 25 δ.
- [47653] **Vereinsbuchhandlung** in Brandenburg:  
\*Giesebrecht, wendische Geschichten.  
\*Kurtz, Lehrbuch der Kirchengeschichte. Aufl. 1890 oder neuer.
- [47366] **Ed. Rühl's** Bh. (R. Maelzer) in Bautzen:  
\*Werner, Nilbilder. Kplt.  
\*Hildebrandt, Aquarelle. Kplt. Angebote direkt.
- [47483] **Adolf Graeper** in Barmen:  
Kapp, Grundl. e. Philosophie der Technik.
- [47509] **Theod. Hoerer** in Höchst a/M.:  
\*Buchenberger, Heimstättenwesen.

- [47545] **Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Niederdeutsche Bibel.  
Buchrucker, christl. Religionsunterr. in  
d. Volksschule. 2. A.  
Dorner, System d. christl. Glaubenslehre.  
Fischer, Kirchenlexikon. M. Nachtr. I.  
Handcomm. z. N. Test. (Mohr.)  
Keil-Delitzsch, die zwölf kl. Propheten.  
2. u. 3. A.  
Kirchenagende f. Reuss j. L.  
Luthers Werke, hrsg. v. Buchwald.  
Oehler, Theologie d. Alt. Test. Bd. 2.  
Perthes' Handlexikon.  
Sommer, evangel. Perikopen. 3. A.  
Staudé, Präparat. z. bibl. Geschichte.  
Weiss, bibl. Theol. d. N. Test. 5. A.  
Zeitschrift f. histor. Theologie, v. Ilgen,  
1832—38.  
Monatshefte, philos. Bd. 1—11.  
Aristotelis organon, v. Waitz.  
Baumgart, Handbuch d. Poetik.  
Bulthaupt, Dramaturgie d. Schausp.  
Geibel u. Curtius, class. Liederb. Mögl.  
Orig.-Ausg.  
Könnecke, Bilder-Atlas.  
Kuhn u. Schwartz, nordd. Sagen u. Märchen.  
Kühner, ausführl. griech. Grammatik.  
Tl. I. 1890.  
Lotheissen, Diana v. Poitiers.  
Marie de France, die Lais, hrsg. v. Warnke.  
Rückerts Werke. 12 Bde.  
Schade, altdtschs. Wörterbuch. 2. A.  
Schillers Werke. (Kürschners Nat.-Litt.)  
Wenzig, westslaw. Märchenschatz.  
Berger, Schachproblem.  
Münch. flieg. Blätter. Bd. 1—4. 6—15.  
17—21. 24. 25. 36—49. 52. 53. 56.  
57. 60—67.  
Sievers, Amerika.  
Biedermann, 30 Jahre dtschr. Gesch. II.  
Cedererona, Sveriges Rikes Ridderskaps  
och Adels Wapen. 1746.  
Fabricius, Urkunden z. Gesch. d. Fürstent.  
Rügen.  
Festus, ed. de Ponor. I.  
Fock, Rügen-pommersche Gesch. a. 7. Jahrh.  
Friedrichs d. Gr. Werke. 4<sup>o</sup>. Pr.-Ausg.  
Tadellos.  
Jäger, Weltgeschichte. 2. A.  
Jeantin, Histoire de Montmédy.  
Pomm. Urkundenbuch.  
Ahrens, jurist. Encyklopädie.  
Behrend, Handelsrecht. I.  
Bender, Handb. d. Frankf. Privatr. 2. A.  
Endemann, Handelsrecht.  
Henke, Handbuch d. Kriminalrechts u. d.  
Kriminalpolitik.  
Hermann, staatswissensch. Untersuch. 2. A.  
Jahrbuch f. Entscheidgn. d. Kammerger.,  
hrsg. v. Johow. Bd. 1—11.  
Laband, Staatsrecht. 2. A.  
Rau, Grunds. d. Finanzwissenschaft. 5. A.  
Schäffle, d. gesellsch. System d. menschl.  
Wirtsch. 2. A.  
Buchholz, die Erdteile in Charakterbildern.  
Diezel, Niederjagd.  
Farben-Industrie. Jahrg. 1888 u. folg.
- Alfred Lorentz** in Leipzig ferner:  
Heydweiller, elektr. Messungen.  
Krüss, Kalorimetrie.  
Landwirtschaft im Reg.-Bez. Oberbayern.  
Lauche, deutsche Pomologie.  
Wiedemann, Lehre v. d. Elektrizität. I.  
2. A.  
Heitzmann, Anatomie. 6. A.  
Nothnagel-Rossbach, Arzneimittellehre.  
Rosenbaum, Lustseuche im Altertum.  
Ruyschius, Opera omnia. 4 vol. 1737—43.  
Prager homöop. Zeitschrift. Jahrg. 1.
- [47421] **Selmar Habne** in Berlin:  
\*Strousberg, Dr. Strousberg u. s. Wirken. Neu.  
\*James, Buch der Leidenschaft.  
Radenhausen, Isis.  
\*Liebhäberkünste. Jahrg. 1. 2.
- [47423] **Fr. Haerpfer's** Antiqu. in Prag:  
\*Krieg 1870/71: Generalstabswerk.  
\*Krieg 1866: österr. Generalstabswerk.  
\*Kühne, kritische u. unkrit. Wanderungen.  
Komplett.  
Hofmann, Schmetterlinge Europas.  
Kraut, Privatrecht.  
Hans Sachs. 1. Bd., v. Arnold. Aus  
Kürschners Nationalliteratur.  
Stimmen aus Maria Laach. Ergänzungs-  
heft 1 u. 4. Event. Serien mit diesen.
- [47425] **Rosenberg & Sellier** in Turin:  
1 Laterna magica. Bd. 1—11. Kplt.  
1 Halphen, Étude s. les points singul. d.  
courbes planis. 8<sup>o</sup>. (Publ. comme  
apend. à Salmon, courb. planes.)  
1 Hermannsen, Indices gener. malaco-  
primordia. 2 vol.  
1 Ziller, Regierung der Kinder.
- [47430] **Hermann Behrendt** in Bonn:  
Rautert, Wanderung durch d. Ruhrthal.  
Lübke, Grundriss der Kunstgeschichte.  
Richelieu, Mémoires. Französ. u. dtsch.  
Buttler, Leben d. Heiligen.  
Moderne Kunst.  
Hoffmanns, F. T. A., Schriften. Alte Ausg.  
Fitting, Civilprozess. Aeltere Auflagen.  
Quaritsch, Institutionen. Aeltere Aufl.  
Baron, Pandekten.  
Andr. Avellinus, Opera. Neapel 1748.  
Das Kränzchen. 2. Jahrg.
- [47589] **C. F. Post** in Colberg:  
Wichert, Ludw. v. Kalkstein.
- [47372] **J. A. Stargardt** in Berlin:  
\*Geschichte des Geschlechts von Bülow.  
\*— do. v. Putlitz.  
\*— do. v. Solms.  
\*— do. v. Wartensleben.  
\*— do. v. Kielmannsegg.  
\*— do. v. d. Bussche.  
\*— do. v. Oeynhausen.  
\*Campe, Geschlechtsgeschichte d. Herren  
v. Behr.
- [47596] **Freiesleben's Nachf.** in Strassburg:  
\*Sachs-Villatte, franz. Wtbch. Kl. Ausg.  
\*Corpus jur. civ., ed. Krueger et M.  
\*— do., ed. Kriegelii frat.
- [47625] **Schletter'sche** Buchh. in Breslau:  
Bachofen, das Mutterrecht. 1867.
- [47556] **Oswald Weigel** in Leipzig:  
\*Cooke, Brit. freshwater Algae. 2 vols.  
\*Walle, Fresh-water Algae of the U. S.  
2 vols.  
Neues Archiv f. sächs. Geschichte. Bd. 1. 2.  
Histor. Zeitschrift (Sybel). General-Register  
f. Bd. 1—56.  
Bresslau, Urkundenlehre. Bd. 1.  
\*Le Maout a. Decaisne, gen. system of  
botany.  
\*Agardh, till Algernes systematik. 7 Thle.  
\*Harvey, Nereis Australis. Pars II. Seite 65  
u. folg., oder 2 Thle.  
\*Postels et Ruprecht, Illustr. algarum. 1840.  
\*Behrens, Tab. zum Gebr. bei mikrosk.  
Arbeiten.
- [47643] **Hermann Behrendt** in Bonn:  
\*\*\*Corpus juris civ., ed. Krueger et Mommsen.  
Gebhardt, Handbuch d. deutschen Gesch.  
\*\*\*Holtzendorff, Encyclop. d. Rechtsw. I.  
\*\*\*Romanzeitung 1893/94.  
Nahmer, ostrheinisches Particularrecht.  
Haas, Leitfossilien.  
Rautert, die Ruhrfahrt.  
Brösike, Anatomie.  
Meyer, Anleitung zur Prozesspraxis.  
\*\*\*Lombroso, der Verbrecher.  
\*\*\*— der geniale Mensch.  
\*\*\*Nordau, Entartung.  
\*\*\*Wackernagel, deutsches Lesebuch. I.  
— altdtsches Lesebuch.
- [47563] **F. J. Halbeisen**, Buchhandlung  
in Essen (Ruhr):  
Angebote direkt erbeten.  
\*Brathuhn, Markscheidkunst.  
\*Köhler, Bergbaukunde.  
\*Linkenbach, Aufbereitungskunde.  
\*Zelle, Verwaltungs- u. Staatsrecht.  
\*Gauss, Teilung der Grundstücke.  
\*— Bestimmungen über d. Anwendung  
gleichmässiger Signaturen etc. vom  
20/12. 1879.  
\*— trigonometr. u. polygonometr. Rech-  
nungen der Feldmesskunst.
- [47642] **S. Fraenkel** in Utrecht:  
\*1 Centralblatt f. Gynäkologie 1877.  
\*1 Flathe, Weltgesch. Lfg. 10. 26. 62.  
63. 76. 85.  
\*1 Centralbl. f. Chirurgie. Jahrg. 1—3.
- [47641] **Wohler'sche** Buchh. in Ulm:  
\*Seufferts Archiv. Bd. 1—48. Geb.  
Nur direkte Angebote.
- [47640] **Raw'sche** Buchh. in Nürnberg:  
\*Credner, Geologie.  
\*Nägeli, Theorie d. Gährungschemie.
- [47597] **Moritz u. Münzel** in Wiesbaden:  
Petiscus, Olymp.  
\*Vasari, Biographien. Deutsch.
- [47587] **Bial & Freund** in Breslau:  
\*1 Calvin, Institutio, ed. Tholuck.  
\*1 Dernburg, preuss. Privatrecht. Bd. 2/3  
apart. Origbd.  
Angebote umgehend direkt erbeten.
- [47584] **J. Krause** in Halle a. S.:  
\*Alles über Calvin, Institutio.  
\*Uhlhorn, Liebesthätigkeit.  
\*Kuenen, Einleitung ins A. Test.

[47473] **W. Weber** in Berlin:  
Assemani bibliotheca apost. Vatic. codicum  
mss. etc. Vollst. od. einz. Tle.  
Itinerarium Antonini.  
Beiblätter zu Wiedemanns Annalen.  
Bronn, Klassen u. Ordnungen. I. Protozoa.  
\*Grimm, deutsches Wörterbuch.

[47502] **Richard Heinrich** in Berlin NW. 7:  
\*Maxwell, Lehrb. d. Elektrizität.  
\*Ovidius, Ibis, v. Ellis.  
\*Wilmans, Exempla inser. lat.  
\*Hettner, deutsche Litteraturgeschichte.  
(Humanität.)  
\*Strauss, Leben Jesu. K. A. 1836—40.  
\*Warburg, Experimentalphysik.  
\*Rigveda, hrsg. v. M. Müller.  
\*Bock, — Braun, anatom. Atlanten.  
\*Weitzmann, Gesch. d. Klavierspiels.  
\*Dernburg, Pandekten. — 3. A.  
\*Kudrun, v. Martin. Gr. Ausg.  
\*Semper, der Stil. 2. A.  
\*Wahrmund, pers. Grammatik.  
\*2 Bartsch, Chrestom. de l'anc. franç.  
5. Aufl.

[47491] **Carl Ricker** in St. Petersburg:  
1 Movers, die Phönizier.

[47488] **M. DuMontSchauberg's** Bh. in Köln:  
Grottefend, Gesetzsammlung.

[47482] **Franz Grunert** in Berlin:  
Conrad, Handwörterbuch d. Staatswiss.  
\*Droysen, historischer Handatlas.  
\*Hamerling, Ahasver in Rom.  
Boy-Ed, sieben Schwerter.

[47492] **J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:  
Album Academiae Vitebergensis, ed.  
Foerstemann.

Dante, übers. v. Witte.  
Justi, Winkelmann.  
Kugler u. Menzel, Friedr. d. Grosse.  
Strümpell, psycholog. Pädagogik.  
Matzat, Untersuchgn. z. Gesch. d. jüdischen  
Könige.

[47481] **Focke'sche** Buchh. (L. Hapke)  
in Chemnitz:  
Ahles, Pilze.  
Kant, Werke. Gesamtausgabe, v. Kirch-  
mann.  
— do. v. Rosenkranz.

[47479] **Schmidt'sche** Buchh. (L. Schindler)  
in Bamberg:  
\*Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Kplt.  
Gebunden.  
\*Bismarck. — Grand-Carteret, J., B. en  
caricat.  
\*Fenolt, R., von 1846—53. Erinnerungn.  
Angebote nur direkt erbeten.

[47480] **Fr. Cruse's** Buchh. (Carl Georg)  
in Hannover:  
1 Fürs Haus 1892/93.  
1 Bechstein, Thüringen u. d. Harz. (Denk-  
würdigkeiten u. Sagen.)

[47474] **L. Fischer** in Lodz:  
1 Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Auflage.  
Bd. 18, 19. Brosch. od. in Liefergn.

[47594] **Felix L. Dames** in Berlin S.W. 12:  
\*Berliner entomol. Zeitschrift 1888 u. f.  
\*Deutsche entomolog. Zeitschrift 1888 u. f.  
\*Stettiner entomolog. Zeitung 1890 u. f.

[47650] **Fr. Engelhardt** in Strassburg i/E.:  
\*Der gute Kamerad. } Mehrfach.  
\*Das Kränzchen. }

\*\*Dernburg, Pandekten. 2. od. 3. Aufl.  
\*Hertwig, Lehrb. d. Zoologie.  
\*\*Strümpell, Pathol. u. Therapie. 7. Aufl.  
\*Heumann, Handlexikon.  
\*Baudry-Lacantinerie, Précis de droit ci-  
vil. 3. édit.  
\*Mourlon, Code civil.  
\*Wilmowski u. Ley, Civilprozessordnung.  
5. od. 6. Aufl.

[47651] **Ludwig Gross** in Nürnberg:  
Schmid u. Stieler, Aus bayr. Bergen.  
\*Ullmann, Strafprozessrecht. 1893.  
\*Planck, Civilprozessrecht. I, 1 u. II, 1  
1887—91.  
\*Stammler, Pandektenübungen.  
\*Dernburg, Pandekten. I. III.

[47624] **H. Reisner's Nachf.** (Albert  
Hoffmann) in Glogau:  
1 Bachofen, Gräbersymbolik.  
1 — röm. Grablampen.  
1 — antiqu. Briefe.

[47628] **Ferd. Staib** in Schw. Hall:  
Angebote direkt.  
\*Meyers Konv.-Lex. 16 Bde.  
\* — kl. Konv.-Lex. 3 Bde.  
\*Brockhaus' Conv.-Lex. 16 Bde.  
\* — kl. Conv.-Lex. 2 Bde.  
\*Sievers, 5 Erdteile. à 15  $\mathcal{M}$ .  
\*Kunst- u. Altert.-Denkmale Württembergs.  
Nur gute Exemplare gewünscht.

[47633] **Rud. Merkel** in Erlangen:  
Remsen, organ. Chemie. 2. Aufl.  
Ostwald, physikal. Chemie.  
\*Frank, Sittlichkeit.  
\*Lübker, Real-Lexikon d. klass. Alter-  
thums. Neuere Aufl.  
\*Gess, Christi Person u. Werk.  
\*Lipsius, Dogmatik. 3. Aufl.  
\*Biedermann, christl. Dogmatik. 2 Bde.  
\*Herrmann, Metaphysik in d. Theologie.

[47635] **Lippert'sche** Bh. in Halle a/S.:  
\*Oppenhoff, Komm. z. pr. Strafgesetzbuch.  
\*Aldrich, Gesch. e. bösen Knaben.  
\*Mark Twain, d. Arglosen auf Reisen.  
\*Hildenbrand, Gesch. u. Syst. d. Rechts-  
u. Staatsphilosophie.  
\*Verhandlgn. d. schweiz. Vereins f. Straf-  
u. Gefängniswesen. 1—17.

[47632] **A. Zuckschwerdt** in Weimar:  
Rée, der Ursprung der moral. Empfindgn.  
Chemnitz 1877.

[47634] **H. Bauhof** in Regensburg:  
\*Anfechtungsgesetz ausserh. d. Konkurses.

[47598] **J. Staudinger** in Würzburg:  
1 Scheffel, Ekkehard.  
1 Günther, protest. Amtshandbuch.  
1 Krick, Pfründewesen.  
1 — Verwltg. d. Kirchenvermögens.  
1 Silbernagl, kathol. Kirchenrecht.  
1 Staub, Comm. z. Handelsgesetzbuch.  
1 Sternau, Gemeinde- etc.-Wahlen.  
1 Stingel, Verwltg. d. kath. Pfarramts.

[47623] **O. Eigendorf's** Buchh. in Nord-  
hausen:  
Schellen, electromagnet. Telegraph.

[47569] **Gustav Fock** in Leipzig:  
Poggendorffs Annalen. Bd. 31—38.  
Post, chem.-techn. Analyse. II, 2.  
Eger, technol. Wörterb. Deutsch-Engl.  
Fresenius, quantit. Analyse. 6. A. Bd. 2.  
Scherr, Kulturgeschichte. 9. A.  
Iwein, hrsg. v. Benecke u. Lachmann.  
Sterne, Werden u. Vergehen.  
Brunner, Grdr. z. Vorles. über deutsche  
Reichs- u. Rechtsgeschichte.  
Ahlfeld, Predigten üb. ev. Perikopen.  
— ein Kirchenjahr in Predigten.

Fischer, Linoleum.  
Steinthal, Grammatik, Logik etc.  
Horatius, ed. Orelli. Ed. IV.  
Haeser, Grdr. d. Gesch. d. Medicin.  
Kotelnmann, Gesundheitspflege.  
Berg, Atlas z. pharm. Wa. kunde.  
Napoleon, dargest. nach d. besten Quellen.  
Hirth, Formenschatz von 1891.  
Zobeltitz, Biographie be. unter Männer.  
Beiträge zur klin. Chirurgie. Bd. 1—9.  
Lermolieff, Werke it. Meister.  
Keil Josua, Richter, Ruth. 2. A.  
Höpfner, Krieg 1806/07.  
Inscriptiones graecae ant., ed. Roehl.  
Nothnagel-R., Arzneimittellehre. 1894.  
Werther, höh. Mädchenschulwesen.  
Aristoteles, Metaphysik, v. Schwegler.  
Gothaischer Hofk lender 1892 od. 93.

[47432] **J. Ricker'sche** Bh. in Giessen:  
\*Handbuch d. Ingenieurwissensch. I, 1.  
\*Anatomie, von Gegenbaur oder Rauber.  
\*Schulze, Recht d. Erstgeburt.  
\*Hirsch, hist.-geogr. Pathologie. 2. A.  
Paulsen, Entwicklungsgeschichte d. kant.  
Erkenntnisstheorie.

[47441] **Karl Krebs** in Giessen:  
\*Vogt, zool. Briefe. 2 Bde. 1851.  
\*Dieterich, klin. Balneologie. Bd. 2. 2. A.  
\*Kunze, Lehrb. d. prakt. Med. 1870/71.  
\*Schütz, Zinsschein. 12. Jahrg.  
\*\*Reuters Werke. V.-A.  
\*\*Polko, eine deutsche Fürstin.  
\*\*Shakespeare. Deutsch. Gute Ausg.

[47439] **Adolph Sponholtz** in Hannover:  
Elbe, v. d., die Ricklinger.  
Buhse, internat. Grammatik. III.  
Erhard, Lehnsjungfer.  
Scotts ges. Werke.  
Freiligraths Werke.  
Antiquarkataloge üb. deutsche Litteratur.

[47433] **Antiquariat „Bethel“** bei Bielefeld:  
\*Jellinghaus, Heil durch Christum.  
\*Ritter, Geschichte d. Philosophie.  
\*Neander, Dogmatik.  
\*Frommel, Herzpostille.  
\* — Hauspostille.  
\*Genzken, Evangeli npredigten.  
\*Freitag, Bilder aus der deutschen Ver-  
gangenheit.  
Angebote nur direkt erbeten.

[47595] **Ed. Winkler** in Eisleben:  
Lutherophilus, d. 6. Gebot u. Luthers  
Leben.  
Uhlhorn, d. mod. Darstellungen d. Lebens  
Jesu.

- [47457] **Bermann & Altmann** in Wien: Schönberg, polit. Oekonomie. 2. Bd. ap. Versicherungswesen. Alles über Verstaatlichung desselben. Neu u. antiqu. Dernburgs Pandekten. Barons Pandekten. Lenz, Beethoven. 5 Thle. Serret, Calcul différentiel et intégral. 3. resp. 4. éd. 2 vols. — Algèbre supérieure. Arndts, Pandekten. Aristarchi-Bey, Législation ottomane. Vol. IV. (Staatsverträge.) Bourget, Cosmopolis. Pracht-Ausg. Commersbuch, Landshuter. Mit Illustrat. von Richter. Fayet, nouv. écriture et sténographie. Gabelsberger, Redezeichenkunst. 1834. Horsky, Fruchtwechselwirthschaft. Hütte, Taschenbuch d. Ingen. Immermanns Schriften. Düsseld. Bd. 8—11. (Münchhausen). Komperts Romane. Einz. u. kplt. Scherr, Ign. u. Joh., relig. u. philosoph. Ideen. Schaffh. 1843. Laube, Burgtheater. Müllers Alterthumswissensch. 6. u. 8. Bd. Petiscus, d. Olymp. Ploss, d. Weib. Sonnerat, Ostindien u. China. Thl. 2 od. kplt. Stein, Verwaltungslehre. IV. Vernes Romane. Deutsche Prachtausg. Vogls Balladen u. Romanzen. Werek, Zwergobstbau. Scott de Martinville, Hist. de la sténogr.
- [47592] **Karl Siegismund** in Berlin W. 41: \*Sybel, Begründung. \*Gothaischer Hofkalender 1893, 94. \*Handwörterbuch d. Staatsw. 24—26.
- [47591] **James Parker & Co.** in Oxford: Courdonne, Histoire des musulmans de l'Afrique. Notices et Extraits. XVIII, 2. Papyri graeci Taurinensis Musei aegypti, ed. Peyron. Papyri graeci del Museo Britannico, trad. di Peyron. Papyri gr. musei Lugd. Bat. I od. kplt. Makrizi, Hist. d. Sultans mamelouks, trad. p. Quatremères. Reinaud, Invasions des Sarrasins en France.
- [47586] **Weller's** Buchh. in Bautzen: Georges, deutsch-lat. Wörterbch. Mittl. Ausg. Lischke, Stunden des Gebets. Horn, Spinnstube 1883—85, 91—93. Codex diplomat. Lusatiae superioris, v. Köhler. 1856. Scriptorum rerum Lusaticarum. Neue Folge. Auch einzeln. Carpzov, Ehrentempel d. Oberlausitz.
- [47355] **Bock & Co.**, Inh. Wilhelm Danert, in Braunschweig: \*1 Windscheid, Lehrb. d. Pandektenrechts. 7. Aufl. 3 Bde. Angebote direkt erbeten.
- [47626] **Arno Peschke** in Glauchau: \*1 N. Archiv f. sächs. Gesch. 1889—92.
- [47612] **Heinrich J. Naumann** in Leipzig: \*Schade, altddeutsches Wörterbuch. 2 Bde. \*Förstemann, altdtschs. Namenbuch. 2 Bde. \*Grimm, deutsche Mythologie. \*— deutsche Grammatik.
- [47629] **T. Trautwein's**che Bh. in Berlin: 1 Perty, mystische Erscheinungen. 1 Hellenbach, Vorurteile der Menschheit. 1 Crooker, Spiritualismus u. d. Wissenschaft. 1 Hare, Freifrau von Bunsen. 1 Bodenstedt, Erinnerungen.
- [47615] **Jos. Zacher's** Buchh. in Köln: \*Hettinger, aus Welt u. Kirche. I. 1888. \*Westdeutsche Zeitschrift f. Geschichte u. Kunst. Alles. Stimmen a. Maria Laach. Bd. 26—29. 34. 37—41.
- [47622] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig: \*Duncker, Hufen d. Spartiaten. \*Geffcken, Erbrecht. \*Hoffmann, landwirthsch. Gewerbesteuer. \*Harland, Lehre v. Gelde. \*Held, Sozialismus. \*Heuermann, Statistik. \*Justi, Staatswirthschaft. \*Kosegarten, de valoris in oecon. polit. 1838. \*Mauvillon, physiokrat. Briefe. \*Oppenheim, Natur d. Geldes. \*Philipovich, Bank von England. \*Stork, Natur d. National-Einkommens. \*Wagner, russ. Papierwährung. \*— Zettelbankgesetzgebung. \*— Zettelbankpolitik. \*— Modific. d. Uebereinkommens.
- [47644] **Carl Köhler**, Buchh. in Darmstadt: \*Roskoschny, Russland. Pr.-Ausg. 2 Bde. \*du Chaillu, im Lande der Mitternachts-sonne.
- [47645] **Rimbach & Licht** in Köln: Prutz, Rob., Werke. (Auch einzelne). Brehms Tierleben. 2. Aufl. 10 Bde. Bauhandbuch. (Toeche.) 1. Aufl. Abth. 5/6. Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen. Zeitschrift für Physik u. Chemie. Bd. 12.
- [47646] **Rittersche** Buchh. in Soest: Rau, Humboldt.
- [47647] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg: \*Sievers, angelsächs. Grammatik. \*Günther, Bacteriologie. \*Dächsels Bibelwerk. \*Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français. Schrams, Baron von Haber.
- [47648] **Jul. Baedeker** in Düsseldorf: \*Nibelungenlied, v. Lachmann. Gr. A. \*Cassian, Weltgeschichte. III.
- [47649] **Adolf Schneider** in Düsseldorf: 1 Freytag, d. Ahnen. Broschirt, aufgeschnitten, jedoch sauberes Exemplar. 1 Hauffs Werke. I. (Verlagsanstalt.) Prachtausgabe. 1 Eder, Handbuch der Photographie. Neueste Aufl. Bd. 1—4.
- [47582] **L. Herold's** Bh. in Boizenburg (Elbe): Balck, Verwaltungsnormen. 1. Teil.
- [47287] **B. Benda** in Lausanne: \*Die Rekursentscheidungen des Reichs-versicherungsamtes. Bd. 1—6.
- [47341] **J. M. Spaeth** in Berlin: Gesetzsammlung, preuss., 1862 u. folg. Blätter, krit., v. Pfeil. Bd. 7 u. 9. Gumtau, Jäger u. Schützen d. pr. Heeres. Hagen-Donner, d. forstlichen Verhältnisse Preussens. Maltitz, Reisen. Nationalökonomie: 17. u. 18. Jahrhundert. Versch. Werke (wie Bodin, Smith, Ricardo etc.) Roman-Zeitung 1893. Schlosser, Gesch. d. 18. u. 19. Jahrh. Spielhagen, aus meinem Skizzenbuche. — Finder u. Erfinder.
- [47374] **Paul Lehmann** in Berlin: Weiss, Weltgeschichte, 3. Aufl., soweit ersch. Auch einz. Bde. Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon. 2. A. Ebenso. Archiv f. Eisenbahnwesen. Kplt. u. einz. Zeitschrift f. Spiritus-Industrie. Kplt. u. einzeln. Handels-Museum, österreich. Kplt. u. einz. Jahrbücher f. Nationalökonomie. Kplt. — f. Landwirtschaft. Kplt. Schriften d. Vereins f. Socialpolitik. Kplt. u. einzeln. Revue des Deux Mondes. Von Anfang an bis 1872. Knies, d. Credit. Erste Hälfte. Stein, Gesch. d. socialen Bewegung. — Verwaltungslehre; — die vollzieh. Gewalt. 3 Bde.; — wirthsch. Verwaltung.
- Menzel, Ad., Illustrat. pour les oeuvres de Frédéric II.
- [47566] **Otto Harrassowitz** in Leipzig: Kaysers Bücherlexicon. Bd. 23—26. 1883—90. Schmid, schwäbisches Wörterbuch. 2. A. Lexer, mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. 2. A. Adamy, Architectonik d. muhamed. Stils. Deutsche Bauzeitung. Jahrg. 1874. Bezold, Schatzhöhle. 2 Tle. Alfarabi opera, ed. Camerarius. 1638. Busbequius, Legationisture, epistolae. 1589. Fritsch, Maloptorus electricus. Al Hamdani, d. arabische Halbinsel. Alii ben Isa Monitorii ocular., ed. Hille. Jacob, Studien in arab. Geographen. 1891. Rheinisches Museum. Vollst. Reihe. Kuntze, Revisio generum plant. 1891. Fouqué, Synthèse des minéraux. Steinmann u. Döderlein, Paläontologie. Quatrefages, Races humaines. Sternberg, Photo-micrographs. Historische Zeitschrift. N. F. Bd. 29 u. folg. = 1891—94. Gazette archéologique, p. Witte. Kplt.
- [47585] **Eduard Baldamus** in Leipzig: Maler-Journal. 1.—6. Jahrg. Gerlach, d. Pflanze. Racinet d. polychrom. Ornament. 2 Bde.

[47599] **C. Schenk's** Buchh. in Detmold:  
\*1 Zwei Bücher Chronika 1870—71.  
Bd. 1—3. Geb.

[47600] **P. Wunschmann** in Wittenberg:  
Freiligrath, Gedichte.  
Palmié, Rufus. (5 Explr.)  
Warneck, Missionslehre. I.  
Weisse, Gesch. d. kursächs. Staaten.

[47605] **Chemn. Antiquariat** in Chemnitz:  
\*Rellstab, 1812. Histor. Roman.  
\*Zur guten Stunde 1894.  
\*Scheffel, Gaudeamus. 4. № 80 S.  
\*Daniel, ill. klein. Handb. d. Geographie.  
I—II. 1886—88.

\*Andree, Hand-Atlas. 3. Aufl. Geb. od.  
in Heften.

\*Sievers, Asien.

\*— Amerika.

\*Reuters Werke. Volks-Ausg.

\*Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl. IV.

[47603] **Adolf Burow** in Gotha:

\*1 Baur, Apollonius v. Tyana.

\*1 Andree, Hand-Atlas.

\*1 Sagittarius, Historie der Grafschaft  
Gleichen.

\*1 Brückner, sächs. Privatrecht.

[47602] **Ernst Weller** in Chemnitz:

Brosius, Schule d. Locomotivführers.

Liebesbriefsteller in engl. Sprache.

Uhlig, Festigkeitslehre.

Fassbender, mechan. Technologie d. Brau-  
wesens.

[47601] **G. Grube** in Berlin C., Wallstr. 90:

\*Bröse u. J., Handb. f. Bahnbeamte.

Seglers Handbuch.

Sterne, Weltanschauung.

Freytag, Hervara.

Schröder, H., Swinegel; — Haideland.

[47537] **E. Rehfelds** Buchh. in Posen:

\*1 Jahrb. d. Entscheidgn. d. Kammerger-  
richts, v. Johow. Bd. 1—13.

[47574] **A. Asher & Co.** in Berlin:

\*Janitschek, Gesch. d. deutschen Malerei.  
Billig!

[47539] **Voss' Sortiment** in Leipzig:

Tollin, Gesch. d. französ. Colonie in  
Magdeburg. Band 3. Abthlg. I. B.

Heraclitus Ephesius, rec. Bywarter. 1877.

Sammlung gemeinverständl. Vorträge.  
15. Ser. 19. u. 20. Ser. N. Folge

1. Ser. u. folgende.

[47540] **H. Schmitzdorff**, K. Hofb. in St.  
Petersburg:

1 Moehler, Athanase le Grand et l'église  
de son temps en lutte avant l'Arria-  
nisme. 1840.

[47542] **Theodor Rother** in Leipzig:

Merle de Aubigné, Gesch. d. Reformat.  
d. 16. Jahrh., v. Runkel. 5 Bde.

Strack u. Zöckler, Comm. z. A. T. I. II.  
VI. u. IX Origbd.

[47543] **Bibliographisches Institut** in  
Leipzig:

Berthelet, Carte phytostatique de Tene-  
rife.

[47557] **Gustav Joh. Sieber** in Warnsdorf:

\*Andree, Handatlas. 2. Aufl. Gebunden.  
Angebote direkt erbeten.

[47472] **Isak Taussig** in Prag:

\*Hertzka, Freiland. (Dunker.)

Aesop, Vergil, transl. by Ogilby.

\*Harless, plastische Anatomie.

Noppius, Aachener Chronik. 1632.

Nash, Mansions of England. 1. ed.

Geneal. Taschenbuch d. adeligen Häuser.

Brünn. I. (1870.) X. (1885.) XII.  
(1887.)

Freiherrl. Taschenbuch 1881, 87, 89, 91  
u. folg.

Gräfl. Taschenbuch 1878, 85, 87, 89 u. folg.

[47459] **J. Hess** in Ellwangen:

\*Bahr, internationales Privatrecht.

\*Alle Werke über Staatsbankerott.

\*Heilbronn. — Oberamtsbeschreibung u.  
Geschichte der Stadt Heilbronn, von  
Jäger.

\*Alle Werke über Götz v. Berlichingen.

[47461] **H. L. Schlapp** in Darmstadt:

\*Weber, Dreizehnlinden.

\*Die Kunstdenkmale im Grossh. Hessen.

\*Joachimsthal, Diff.- u. Integralrechnung.

\*Dölp, Diff.- u. Integralrechnung.

\*Stegemann, Diff.- u. Integralrechnung.

\*Hess. Landgemeindeordng. Amtl. Handausg.

\*Egidy, ernste Gedanken.

\*Junkermann, götterl. Zeiten.

\*Henneberg, Mechanik.

[47460] **P. W. Sattig** in Görlitz:

\*1 Jahresbericht über die Leistungen im  
Gebiete d. Ophthalmologie. 20.—22.  
Jahrgang.

[47467] **A. Send's** Buchh. in Meerane:

Sue, d. Geheimnisse von Paris.

[47464] **H. Lübr & Dircks** in Garding:

\*1 Galen, nach 20 Jahren.

\*1 Grabowski, ein leidenschaftl. Herz.

\*1 Temme, Maskenball.

\*1 — im roten Krug.

\*1 — d. Klosterruine.

\*1 Dahn, ein Kampf um Rom.

\*1 Hillern, d. Geyer-Wally.

\*1 Werner, am Altar.

\*1 Boy-Ed, aus Tantalus' Geschlecht.

\*1 Heimbürg, eine unbed. Frau.

\*1 — ein armes Mädchen.

\*1 — Herzenskrisen.

[47469] **Jacob Zeiser** in Nürnberg:

Centralblatt für Gynäkologie 1877—89.

[47470] **Ernst Neumann** in Frankfurt a/M.:

\*2 Ploetz, Chrestomathie.

\*1 Herrig, first English reading book.

[47471] **Alexander Beyer** in Dresden:

1 Lassalle, Franz von Sickingen.

[47436] **Bültmann & Gerriets Nf.** in Varel:

\*1 Treitschke, deutsche Gesch. Bd. 1—4.  
Brosch.

[47322] **S. Zickel** in New York:

Rüdinger, topograph.-chirurg. Anatomie.  
4 Bde. Mit 43 Taf. u. Suppl. 1872

— 1878.

— Atlas d. peripher. Nervensystems.  
2. Aufl. 1872.

[47590] **L. H. Meyer** in Oldesloe:

\*Sammelmappe hervorr. Concurr.-Entw.  
Nr. 3 u. 8. (Brlin., Wasmuth)

[47567] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig

\*Crowe u. Cavalcaselle, Geschichte d. alt-  
niederl. Malerei.

Waagen, Handbuch der deutschen und  
niederl. Malerschulen.

Weise, Grundlage d. verschied. Gattung  
d. Malerei.

Ludwig, Grundsätze d. Oelmalerei.

Daly, Motifs historiques. Serie I. II.

Journal of the R. Asiatic Society. Vol. XI.

Lichtwark, Ornamentstich d. Renaissance.

Auktions-Katalog d. Samml. Veith-Schaff-  
hausen 1835—36.

— do. Meyer in Hildburghausen 1858.

\*Moses, ancient vases from Coll. of Engle-  
field. 3. ed.

\*Denis, Hist. de l'ornement. des manuser.

\*Fischer, Familie d. Seeschlangen.

\*— neue Schlangen d. Hamb. naturh. Mus.

\*Schmidt, Meerschlangen.

[47497] **Franz Deuticke** in Wien, Schotteng. 6:

\*Eble, ägypt. Augenentzündung.

Fräntzel, Herzkrankheiten.

\*Herr, Mathematik.

Hyrtl, Zergliederungskunst.

Jhering, Geist d. röm. Rechts.

\*Kants Werke.

\*Randa, Haftung d. Eisenbahn-V.

\*Scherr, Germania. Pracht- u. Volks-Ausg.

Nur saubere Exemplare.

Unger, österr. Privatrecht.

Zola, Germinal. (Französisch.)

[47495] **P. Garms'sche** Bh. in Deutsch-Krone:

\*1 Deutscher Baukalender f. 1893.

\*1 Diesterweg, Wegweiser. 5. A. Bd 2 ap.

[47496] **Walter Lambeck** in Thorn:

Auerbachs Dorfgeschichten.

— Landhaus am Rhein.

[47559] **A. Schönfeld** in Wien IX/3.:

\*Gottschall, Classikerbibliothek.

\*Mark Twain, die Arglosen auf Reisen.

[33231]<sup>37</sup> **Hermann Jakob** in Karlsbad:

\*Alte Ansichten u. Bücher von Karlsbad.  
Angebote direkt.

[47281] **Gebrüder Drucker** in Padua:

\*Reumont, italien. Diplomatie u. diplomat.  
Verhältnisse. Berlin 1853.

## Kataloge.

[47458] Soeben wurde ausgegeben:

No. 39. **Catalog**  
über

### Rätoromanische Werke.

Es enthält derselbe eine kostbare Samm-  
lung von ältesten Werken dieser Litteratur,  
und wird auf Verlangen gerne gratis und  
franko zugestellt.

Ellwangen (i. Württemberg).

**J. Hess**

Buch- u. Antiquariatshandlung.

[47506] Soeben erschien:

Antiquar.-Anzeiger No. 68. **Porträts.**

**Städteansichten. Kupferstiche.** 700

Nummern.

Stuttgart.

**Richard Kaufmann**

(Anheisser's Buchh. u. Ant.)

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[47550] Von nachfolgenden Artikeln, die in ihren Vorräten zu Ende gehen, erbitten wir alles Remittierbare mit erster Gelegenheit zurück und bemerken dabei ausdrücklich, dass wir den Handlungen, die unsere Bitte um Remission nicht beachten, künftig nur in feste Rechnung liefern werden.

Nach Erscheinen neuer Auflagen werden wir die Annahme alter entschieden verweigern.

**Aristophanes**, Komoedien erkl. von Kock. III. Bd. 3. Aufl. 1. M 20 S no.

**Berger**, Lateinische Stilistik. 8. Aufl. von E. Ludwig. 1. M 65 S no.

**Büttner**, Methodisch geordneter Übungstoff für d. deutsche Rechtschreibung. 1. M 20 S no.

**Cauer**, Die Kunst des Übersetzens. 1. M 80 S no.

**Ebeling**, Leitfaden der Chemie. Geb. 1. M 65 S no.

**Gandtner**, Elemente der analytischen Geometrie. 8. Aufl. 90 S no.

**Hollenberg**, Hebräisches Schulbuch. 7. Aufl. Geb. 2. M 25 S no.

**Horaz**, erklärt von Kiessling. III. Bd. 2. M no.

**Irving**, The Alhambra, erklärt von Lion. 1. M 5 S no.

**Kaegi**, Griechisches Übungsbuch. 1. Teil. 2. Aufl. Geb. 1. M 35 S no.

**Lesebuch**, Deutsches, von Bellermann u. s. w. III. Teil. 3. Aufl. Geb. 1. M 35 S no.

**Molière**, Les Femmes savantes, erklärt von Fritsche. 70 S no.

**Wossidlo**, Der Mensch. Beschreibung seines Körpers. 75 S no.

Berlin, den 29. Oktober 1894.

**Weidmannsche Buchhandlung.**

[47554] Umgehend via Leipzig zurück erbeten:

**Bibliotheca gothana:**

No. 12. Vergil, Aeneis. 1. Bändchen. 4. Auflage.

No. 26. Vergil, Aeneis. 2. Bändchen. 3. Auflage.

No. 37. Platons Protagoras.

Von allen drei Heften sowohl die Gesamt- (a) als auch die getrennte Ausgabe (b 1/2).

Gotha, den 3. November 1894.

**Friedrich Andreas Perthes.**

[47490] Gef. zurück alle entbehrlichen und ohne Aussicht auf Abfag lagernden Exemplare von:

**Barthelme, G. Jos.**, Gold zum himmlischen Brautgewand. Geb. Leinen.

Würzburg.

**Andreas Göbel**  
Verlagsbuchhandlung.

[47451] Erbitten bis 15. Dezember zurück: Beschreibung der Westinghouse-Schnellbremse. 8°. Rot kart. 50 S ord., 40 S netto.

Dannover.

**Schmorl & von Seeefeld Nachf.**

[47616] Die Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg erbittet zurück alle brosch. Exemplare von:

**Rübn, Fürs Haus.** Br. 2. M ord.

**Waltker, Kleine Wegweiser.** Broschiert 2. M ord.

[47407] Zurück erbitte:

**Conradi**, Betriebslehre. 60 S netto.

**Petri**, das Schriftwert des Landwirts. 1. M 90 S netto.

Berlin.

**Paul Parey.**

[46016] **Dringende Bitte**

um **Rücksendung** bis 31. Dezember d. J. aller **remissionsberechtigten** Ex. nachstehender Bände aus unserer Französisch- und Engl. **Schulbibliothek**, von welchen sich neue Auflagen in Vorbereitung befinden:

Reihe A. Band

18. **Lamartine**, Captivité etc. de Louis XVI. 2. Aufl. à 1. M netto.

24. **Macaulay**, The Duke of Monmouth. à 1. M netto.

33. **Scott**, Sir William Wallace. à 86 S netto.

59. **Sarcey**, Le Siège de Paris. 2. Aufl. à 1. M 16 S netto.

63. **Duruy**, Biographies d'hommes célèbres. à 78 S netto.

67. **Coppée**, Ausgewählte Erzählungen. à 78 S netto.

Reihe B. Band

1. **Auswahl französischer Gedichte** von Gropp u. Hausknecht. 7. Aufl. à 1. M 40 S netto.

Reihe C. Band

4. **Mme Colomb**, La Fille de Cariles. à 55 S netto.

Hochachtungsvoll

**Rengersche Buchhandlung** in Leipzig.

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Angebotene Stellen.**

46438] Für die Sortimentsabteilung unseres Geschäftes suchen wir einen nicht zu jungen tüchtigen Mitarbeiter, welcher Kenntnisse der franz. und engl. Umgangssprache besitzen muss und sofort eintreten kann.

Angebote mit Zeugnissen in Abschrift unter Beigabe einer Photographie werden direkt erbeten.

**Manz'sche k. u. k. Hof-Verlags- und Univ.-Buchhandlung,**  
Wien, Kohlmarkt No. 20.

[47391] Zum 1. Januar sucht ein lebhaftes Antiquariat und Sortiment in großer Stadt Bayerns einen rasch u. sicher arbeitenden Gehilfen. Angebote unter H. J. # 47391 an die Geschäftsstelle d. B. u. B.

[47367] Die Herren Bewerber um den bei mir vakanten Posten bitte ich, sich gef. wieder an mich wenden zu wollen; die Stelle ist noch nicht besetzt.

**Aug. Westphalen** in Flensburg.

[46921] Infolge Erkrankung meines ersten Gehilfen suche ich an dessen Stelle einen sprachkundigen, tüchtigen Sortimentler sofort zu engagieren. Herren, welche bereits im Auslande konditionierten, erhalten den Vorzug. Ich gewähre fürs erste Jahr 175 Drachmen monatlich nebst freier Wohnung — freundliches Zimmer im eigenen Hause und vergüte unter der Bedingung eines mindestens dreijährigen Verbleibens die Perreise mit 250 Fr. Gold.

Den Angeboten wolle man Zeugnisse u. Photographie beilegen. — Herren, welche irgend einen auffallenden körperlichen Fehler haben, wollen sich nicht melden.

Athen, 26. Oktober 1894.

**C. Bed**

International und Universitätsbuchh.

[45089] Pariser ausländ. Sortiment sucht Volontär mit einigen Vorkenntnissen im Französischen.

Gef. Angebote mit Photographie unter L. H. Nr. 900 durch Herrn **Franz Wagner** in Leipzig.

[47535] Eine Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht für 1. Januar 1895 e. sicher und flott arbeitenden, gut empfohlenen Gehilfen für Auslieferung und Lagerverwaltung. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften werden unter Z. R. # 47535 d. d. Geschäftsstelle d. B. u. B. erbeten.

[47549] Für eine Buchhandlung in einer Stadt Westfalens suche ich einen tüchtigen Sortimentler. Gehalt 110—120 M für den Anfang. Angebote erbitte ich unter „Westfalen“.

Leipzig.

**F. Voldmar.**

[47618] Für meine Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung suche ich zu Neujahr einen in genannten Geschäftszweigen erfahrenen Gehilfen, dem wohlverdiente, gute Zeugnisse seiner bisherigen Chefs zur Seite stehen. Meldungen erbitte ich mir mit Zeugnisabschriften u. Photographie, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche.

**Gustav Kühler** in Oberhausen, Rheinland.

[47609] Eine Leipziger Sortimentsbuchhandlung sucht zu Neujahr einen jüngeren Gehilfen. Anerbieten mit Photographie unter # 47609 d. d. Geschäftsstelle d. B. u. B. erbeten.

[47576] Für meine Buch- u. Papierhandlung suche ich zum sofortigen Antritt e. jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen.

Tarnowitz O/S.

**R. Ronge's Nachfolger** (H. Kothé).

[47614] Zum 1. Januar 1895 suche ich für meine Buch- u. Kunsthandlung e. jüngeren Gehilfen, der an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt und gut empfohlen ist.

Düsseldorf, den 5. November 1894

**Hermann Michels.**

[47722] Ich suche zu sofortigem Eintritt gegen monatl. Entschädigung einen j. Mann als Volontär. Demselben ist bei zufriedenstellenden Leistungen Gelegenheit geboten, in kürzester Frist in die 2. Gehilfenstelle einzurücken. Angebote mit Photographie erbitte direkt.

Plauen i/V. **F. C. Neupert's Sort.**

**G. Dufschke.**

[47536] In einer größeren Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung Rheinlands findet sofort ein Gehilfe Stellung, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt, und in den laufenden schriftlichen Arbeiten sehr bewandert ist. Gelegenheit zur weiteren Ausbildung vorhanden.

Dasselbst wird auch ein strebsamer Volontär gesucht. Angebote unter # D. V. durch Herrn **Robert Hoffmann** in Leipzig



[46202] *Krebs, Verein j. Buchhändler zu Berlin, Abteilg. für Stellenvermittelg., unterstützt gut empfohlene Gehilfen bereitwilligst bei Auffindung neuer Stellen. Die erzielten Ueberschüsse fließen in die buchh. Unterstützungskassen. Bewerbungspapiere versendet auf Wunsch Gustav Bartsch in Berlin W. 57, Bülowstr. 68 IV.*

[46333] Ein geb. j. Mann findet zum 1. Dezember d. J. in m. Buch-, Musik- u. Schreibmaterial.-Handlung bei freier Station (exkl. Bett u. Wäsche) Stellung als Volontär. Angebote unter O. K. # 46333 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[47505] Gesucht wird für Wien ein junger Mann, welcher im Kunst- u. Photographiehandel versiert ist. Erwünscht Erfahrung im Versandgeschäft, ferner Buchhaltung, flotte Korrespondenz u. Kenntnis der engl. u. franz. Sprache. Gelernte Buchhändler bevorzugt. Angebote unter „Vindobona“ 47505 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Gefuchte Stellen.**

[47071] Für einen mir bekannten gut empfohlenen Buchhändler suche ich (möglichst sofort) eine dauernde Stellung im Verlage. Suchender ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und besitzt Sprachkenntnisse.

Kattowitz.

G. Siwinna.

[46867] J. Gehilfe, in Buch- u. Kunstsortiment u. Verlag bew., sucht Stellung z. Aushilfe bis Weihnachten. Gef. Angebote u. P. P. 46867 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[47405] Für einen 20jährigen jungen Mann, militärfrei, der seine Lehrzeit im Sortiment am 1. November beendet hat, suche ich in einem hiesigen Verlags- oder Kommissionsgeschäft eine Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

Gd. Kummer.

[47658] Ein j. Gehilfe, bisher in Leipziger Grosso-Gesch. tätig, sucht für 1. Jan. 1895 Stellung im Sort. oder Verlag. Sachender ist mit Expedition u. Journalwesen vollständig vertraut. Angebote von auswärts bez. Süddeutschland oder Rheingegend erhalten Vorrang. Angebote unter # 47658 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[47656] Antiquar. — Junger Mann, 28 Jahre alt, mit allen einschlägigen Arbeiten des Antiquariats völlig vertraut, wünscht sich zum 1. Januar k. J. zu verändern.

Gef. Angebote unter A. J. # 47656 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[47611] Buchhändler mit reicher Erfahrung in ersten Firmen, zur Zeit seit fast 10 Jahren Leiter eines großen norddeutschen Sortiments, sucht, da dieses Geschäft demnächst in andere Hände übergeht, zum 1. April 1895 event. früher anderweitige dauernde Stellung, am liebsten Vertrauensposten.

Angebote unter Ziffer C. # 47611 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[47234] Junger Buchhändler, Katholik, 7 Jahre beim Fach, militärfrei, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in einem größeren, am liebsten kath. Sortiment, wo demselben Gelegenheit zur weiteren Ausbildung geboten wäre. Ansprüche bescheiden. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebote unter K. K. # 47234 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[46640] **Buch- und Musikalienhändler** sucht zum 1. Januar od. eher **Stellung** in gröss. Verlags- od. Komm.-Haus im In- od. Ausland. Derselbe beherrscht infolge langjähr. Thätigkeit in auswärt. Geschäften die mod. Sprachen völlig, ist musikal., mit d. Herstellg. vertraut, im Katalogisieren bewdrt. etc. Würde auch Anstellg. f. fremdländ. Korresp. in verwandter Branche u. Vertr.-Posten als deutscher Stenograph übernehmen. Ang. erb. unter # 46640 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[46745] **Vertrauensstellung.** — Für einen jungen Buchhändler, der längere Zeit bei mir angestellt war und den ich als zuverlässigen, fleißigen und intelligenten Arbeiter in jeder Beziehung empfehlen kann, suche ich zum baldigen Eintritte eine Stellung, in welcher er seine vielseitige im In- und Auslande erworbene Erfahrung verwerten kann. Zu weiterer Auskunft bin ich erbötig.

Emil Strauß in Bonn.

[46769] Für einen 30jährigen Gehilfen, dem sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen und den wir bestens empfehlen können, suchen wir für sofort Stellung in einem hiesigen Verlags- oder Kommissionsgeschäft. Der Betreffende war bisher im Kommissions- und Sortimentsbuchhandel und zwar zuletzt längere Jahre in einem hiesigen Kommissionsgeschäft thätig.

Gefällige Angebote bitten wir unter Z. 1 an unsere Firma zu richten.

Leipzig, den 30. Oktober 1894.

Rein'sche Buchhandlung.

[47454] **Lehrstelle.** — Für einen jungen Mann von 24 Jahren, der seit einem Jahre im Verlage thätig ist, suche ich in einer größeren Verlagshandlung (möglichst mit Druckerei) in Berlin oder Stuttgart eine Lehrstelle, wo ihm Gelegenheit zu vielseitiger Erweiterung seiner Kenntnisse geboten wäre.

Näheres durch

Moritz Abendroth,  
Jr. Carl Zuegel's Verlag  
in Frankfurt a/M.

**Befetzte Stellen.**

[47512] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt, was ich den Herren Bewerbern mit Dank für ihre Bewerbungen hierdurch mitteile.

H. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

[47583] Die von uns ausgetobene Gehilfenstelle ist besetzt. Die außerordentlich zahlreich eingegangenen Angebote machen uns die Beantwortung jeder einzelnen Zuschrift unmöglich.

Güstrow, d. 6. November 1894.

Opitz & Co.

**Vermischte Anzeigen.**

**Meyers Reisebücher.**

[47270] Wir entbehren noch von einer Anzahl Firmen des Eingangs der **Remittenden** und der Aufgabe der **Disponenden** und erlauben uns deshalb nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass vom 15. November ab alle Zustellungen als verspätet zurückgewiesen werden müssen.

Leipzig und Wien, 5. November 1894.

Bibliographisches Institut  
Abteilung „Meyers Reisebücher“.

**Daheim**

[44173] bringt in seinen vor Weihnachten erscheinenden Nummern wiederum einen übersichtlich angeordneten

**Weihnachts-Anzeiger**

der sich bekanntermaßen für Ankündigung

**litterarischer Festgeschenke**

seit Jahren aufs beste bewährt hat.



Als **Weihnachts-Nummer** kommen in Betracht:

- Nr 8 erscheint am 24. November —  
Inseratenschluß: 13. November.
- Nr 9 erscheint am 1. Dezember —  
Inseratenschluß: 20. November.
- Nr 10 erscheint am 8. Dezember —  
Inseratenschluß: 27. November.
- Nr. 11 erscheint am 15. Dezember —  
Inseratenschluß: 4. Dezember.
- Nr. 12 erscheint am 22. Dezember —  
Inseratenschluß: 11. Dezember.



Preis pro Zeile 1 *h.*

Bei litterarischen Anzeigen 15% Rabatt.



Der Anzeiger des Daheim ist vom Hauptblatte selbst unzertrennlich infolge der nur dem Daheim eigenen Einrichtung, daß die redaktionellen Teile: „Aus der Zeit — für die Zeit“, „Frauen-Daheim“, „Hausmusik“, „Hausgarten“ und „Kinder-Daheim“ mit den Anzeigenseiten zu einer Beilage vereinigt werden. Es liegt auf der Hand, daß dadurch eine erhöhte Beachtung der Anzeigen gewährleistet wird, zumal das Daheim sich durch **feinste Druckausführung** auszeichnet, und in jeder Nummer sämtliche Anzeigen in einer auf den ersten Blick orientierenden **Inhalts-Übersicht** sachlich zusammengestellt werden.

Im unmittelbaren Anschluß an die redaktionellen Teile sind besonders **ganzseitige Anzeigen**, wie solche von ständigen Inserenten für den Weihnachts-Anzeiger des Daheim alljährlich im voraus angemeldet zu werden pflegen, von erhöhter Wirksamkeit. Solche **ganze Seiten** berechnen wir statt des Zeilenpreises von 496 *h.* zum **Pauschalpreise** von nur 372 *h.* netto pro Seite.

Leipzig, Poststraße 9.

Daheim-Expedition  
(Abteilung für Inserate).

[47529]

# M. Velhagen & Klasing's Monatshefte

IX. Jahrgang 1894/95

**Weihnachts- (Dezember-) Heft**  
— 1894. —

In unserem

## Litterarischen Weihnachts-Anzeiger

sind folgende Bücher angezeigt, von denen  
Lager zu halten sich empfehlen wird:

**R. Braune in Kofla, Harz.**

Rud. Braune, Lindenblüthen. Gedichte. 1 M.

**Hermann Costenoble in Jena.**

v. Eschstruth, Von Gottes Gnaden. 2 Bde. Geb. 12 M. — v. Eschstruth, Die Heidehege und andere Novellen. Geb. 6 M. — v. Zobelitz, Die ewige Braut. Geb. 6 M. — A. C. Franzos, Der Wahrheitsfucher. 2 Bde. Geb. 13 M. — A. C. Franzos, Ungeschickte Leute. Geb. 5 M. — Otto von Schaching, Die Teufelsgräthel. Geb. 6 M. — M. M. von Derken, Norwegische Novellen. Geb. 6 M. — Ernst Remin, Die Wunde der Zeit. Geb. 6 M. 20 S. — F. v. Zobelitz, Die Johanniter. Geb. 7 M. 20 S. — Ed. Engel, Griechische Frühlingstage. Geb. 8 M. 50 S.

**J. Ebner in Ulm u. Leipzig.**

Prof. Dr. W. Zimmermann, Illustrierte Geschichte des deutschen Volkes. 3 Bde. Geb. 24 M. — Große deutsche Hausbilderbibel nach Dr. Martin Luther. 2. Aufl. Geb. m. Goldschnitt 24 M.; in Lwd. 21 M. — Wilh. Hauff, Lichtenstein. Prachtband. 6 M. 80 S. — Dr. A. Werfer, Gottes Herrlichkeit in seinen Werken. Geb. in Goldschn. 5 M.

**Heinr. Fischer in Worms a/Rhein.**

Begleiter für die gewerbliche Jugend durch Beruf und Leben. Geb. 1 M. 80 S.

**Stephan Geibel in Altenburg S.-A.**

Niebelshüh, S. von, Waldböglein. Geb. 3 M. — Buckley, A. B., Das Feenreich der Wissenschaft. Geb. 4 M. 50 S. — Reiß, A., Kriegs-Erinnerungen eines Feldzugsfreiwilligen a. D. 2. Aufl. Geb. Ganzleinwand 11 M.; in Halbfrzbd. geb. 12 M. — Wermersdorf, C. T., Fünf Monate vor Paris. Kriegs-Erlebnisse eines Wers. Geb. 3 M. — Egbert, W., Das Waldhaus am Strande. Geb. 3 M. — Breslich u. Koepert, Bilder a. d. Tier- und Pflanzenreiche. Heft 1: Säugetiere. Geb. 3 M. 40 S. — Heft 2: Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische. Geb. 3 M. 80 S. — Bd. I. Heft 1/2 in 1 Bde. Geb. 6 M. 60 S. — Heft 3: Wirbellose Tiere. Geb. 1 M. 80 S.; geb. 2 M. 60 S.

**Herder'sche Verlagshandlung  
in Freiburg i/Breisgau.**

Seeber, Joseph, Der ewige Jude. Episches Gedicht. 2. Aufl. Geb. 3 M.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung  
in Leipzig.**

Overbeck, Johannes, Geschichte der Griechischen Plastik. 4. Aufl. 1894. Geb. in 2 elegante rote Halbmarocobände 43 M. — Diltz, Glüd. Zweiter Teil. Geb. 4 M. in Liebhaberbd. 5 M. 50 S. — Prof. Dr. C. Diltz, Lesen u. Reden u. Offene Geheimnisse der Redekunst! Zwei Vorträge. Geb. 2 M. 40 S. — Prof. Dr. Adolf Darnack, Robertson's religiöse Reden. In 1 Bd. geb. 6 M. — Diltz, Glüd. Erster Teil. 5. Aufl. Geb. 4 M. in Liebhaberband 5 M. 50 S. — Sternbibel. 45 Lichtdruckbilder. In Leder geb. 40 M., besonders kostbar 48 M. — Heinr. Hoffmann, Das neue Testament, mit fünfzehn Vollbildern in Lichtdruck geschmackvoll geb. 15 M., in Leder 25 M.

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.**

Hirt's Weihnachts-Katalog. Gratis.

**Bibliographisches Institut in Leipzig.**

Blum, Dr. Hans, Das Deutsche Reich zur Zeit Bismarcks. Politische Geschichte von 1871—1890. Geb. 7 M. 50 S. — Meyers Konversations-Lexikon. 5. Aufl. 17 Bde. In Halbleder geb. zu je 10 M. — Meyers Hand-Lexikon des allgemeinen Wissens in einem Band. 5. Aufl. In Halbleder geb. 10 M. — Meyers Kleiner Hand-Atlas. In Halbleder geb. 10 M. — Prof. Dr. Wilh. Sievers, Afrika. Geb. 12 M. — Prof. Dr. Wilh. Sievers, Asien. Geb. 15 M. — Prof. Dr. Wilh. Sievers, Amerika. Geb. 15 M. — Prof. Dr. Wilh. Sievers, Europa. Geb. 16 M. — Prof. Dr. Pechuel-Loesche, Brehm's Tierleben. 3. Aufl. 10 Bde. In Halbleder geb. zu je 15 M. — Brehm's Tierleben. Volks- und Schulausgabe. In 3 Bänden. In Halbleder geb. zu je 10 M. — Dr. Wilh. Haacke, Schöpfung der Tierwelt. In Halbleder geb. 15 M. — Prof. Dr. Joh. Hanke, Der Mensch. 2. Aufl. 2 Bde. In Halbleder geb. zu je 15 M. — Prof. Dr. Fr. Nagel, Völkerkunde. 2 Bände. Geb. zu je 16 M. — Prof. Dr. A. Kerner von Marilaun, Pflanzenleben. 2 Bände. Geb. zu je 16 M. — Prof. Dr. W. Neumayr, Erdgeschichte. 2 Bde. Geb. zu je 16 M.

**Fr. Kistner in Leipzig.**

Gesang-Musik: Gustav Janzewig, Concert-Gesangs-Album. 2 M. no. — Ernst Frank, 16 Duettinen aus „Am Fenster“. Op. 14. 3 M. no. — Rob. Franz, Franz-Album. Bd. I. II. je 3 M. no. — Graben-Hoffmann-Album, 20 ausgewählte Lieder für hohe u. tiefe Stimme je 3 M. no. — Rücken-Album. 24 Lieder. Bd. I. u. II. für hohe u. tiefe Stimme je 2 M. no. — Rubinstein-Album. 24 Lieder, für hohe u. tiefe Stimme je 4 M. no. — Heinr. Zöllner, Lettische Volkslieder. Op. 58. 3 M. no. — Kinderlieder: Abt, Fr., 8 Kinderlieder. 2 M. — Breu, S. Op. 19. 10 Gedichte. 2 M. — Frank, C. Op. 21. 7 Kinderlieder 1 M. 50 S. — Instrumental-Musik: Raff, J., Op. 75. Suite de Morceaux. 4 M. — Vogt, J., Op. 133. Jugend-Album. 3 M. — Reinecke, C., Transcriptionen = Album. — Bd. I. II. je 1 M. 50 S. — David, Ferd., Op. 30. Bunte Reihe. Bd. I. II. 3 M. — Friedrich Chopin, Pianofortewerke, revidirt von Carl Mikuli. Bd. I bis XVII. —

**Hugo Klein (Inh. Julius Perh)  
in Barmen:**

Frommel, C., Treue Herzen. Geb. 2 M. 50 S. — Frommel, C., Beim Lichtspan. Geb. 2 M. 50 S. — Frommel, F., Unterwegs. Geb. 2 M. 50 S. — Frommel, Die 10 Gebote Gottes. Geb. 4 M. — Frommel, C., Das Gebet des Herrn. Geb. 4 M. — Hermens, D., Die Werke der Barinherzigkeit. Ca. 1 M. 50 S. — Nur selig. Erzählung von A. v. S. Geb. 4 M.

**Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Kempten.**

Aneipp, Mein Testament. Geb. 3 M. 40 S. — Aneipp, Oeffentliche Vorträge. Erster Band. Geb. 3 M. 20 S. — Aneipp, Meine Wasserkur und „So sollt ihr leben“. Preis geb. je 3 M. 20 S. — Aneipp, Volksgesundheitslehre. In 1 Bd. geb. 7 M.; in 2 Bde. geb. 7 M. 50 S. — Aneipp, Pflanzen-Atlas zu Aneipp's Schriften. In ganz Lwd. geb. 5 M. 20 S. — Aneipp, Stahlstich-Porträt. Kleines Format. 60 S.; großes Format 2 M. 10 S.

**Carl Krabbe in Stuttgart.**

F. B. Gadländers Illustrierte Romane. 12 Bände. Eleg. geb. 60 M. — Dr. Louis Lewes Shakespeare's Frauengestalten. Geb. 6 M. — Dr. Louis Lewes, Goethe's Frauengestalten. Geb. 6 M. — Emil Palleske, Schiller's Leben und Werke. Geb. 6 M. — G. D. Lewes, Goethes Leben und Werke. Geb. 6 M. — Emil Palleske, Die Kunst des Vortrags. Geb. 4 M. — Dr. G. Egelhaaf, Prof., Kaiser Wilhelm I. 1797—1888. Geb. 1 M. 50 S. — Prof. Wilh. Müller, Kaiser Friedrich. Geb. 1 M. 50 S. — Prof. Wilh. Müller, Reichskanzler Fürst Bismarck. Geb. 3 M. — Prof. Wilh. Müller, Generalfeldmarschall Graf Moltke. Geb. 1 M. 50 S. — Prof. Wilh. Müller, Deutsche Geschichte bis zum Jahre 1888. Geb. 4 M. — Hofrat Dr. W. Wurm, Waldgeheimnisse. Geb. 2 M. — Lothar Bucher, Kleine Schriften politischen Inhalts. Geb. 6 M. — Lothar Bucher, Der Parlamentarismus. Geb. 6 M. — Dr. Max Bland, Schulreden. Neb. 3 M. — Karl Gerok, Ein Lebensbild aus seinen Briefen und Aufzeichnungen. In Leinen geb. 7 M.; in Halbfrz. geb. 8 M.

**Heinrich Minden in Dresden.**

Fritz Mauthner, „Kraft“. Roman. Geb. 8 M.

**Raimund Mitscher in Berlin S.**

Dildebrandts Aquarelle: Erdreise. 34 Blatt. Aus Europa. 14 Blatt. Neue Folge. 20 Blatt. Einzeln 12 M., von 6 Blatt an nur 9 M.; Pracht-Mappe 20 M.

Neue Radierungen: Gorte, Bismarck u. Moltke, lebensgroße Brustbilder. à 15 M. — Feldmann, Burg Hohenzollern. 15 M.; Ruine Ehrenfels, Lichtenstein, Burg Elz u. Rudelsburg. à 15 M. — Kohnert, Herbstabend in der Mark, Frühlingssmorgen bei Tegel, Sommermittag an der Davel und Winternacht (Schloß Grunewald). à 15 M. — Mannfeld, Wetterhorn. 20 M. — Heibelberg u. Köln. à 40 M.; zus. 70 M. — Meißner u. Limburg. à 40 M.; zus. 70 M. — Aachen, Breslau, Danzig u. Erfurt, Loreley u. Rheingrafenstein. à 20 M., Marienburg. 30 M., Merseburg. 12 M.

Mispagel-Klingender, Sau schlägt die Meute ab u. Dirsch von Wölfen verfolgt. à 25 M.

**Richard Richter in Leipzig.**

Aus der deutschen Litteratur für die deutsche Jugend. Bd. I. (Meisterwerke deutscher Dichtung.) Bd. II. (Erzählungen und Lebensbilder). Preis à Band geb. 3 M.

**H. Schmidt & C. Günther in Leipzig.**

Sommertage im Heiligen Lande, in Egypten und Griechenland. Reisebriefe von Dr. Bruno Dartung, Pfarrer a. D. Geb. 3 M.

**Friedrich Schneider in Leipzig.**

Braune, Rudolph, Thüringer Dorfgeschichten. 1 M 50 S.

**Karl J. Trübner, Verlag in Strassburg i/E.**

Kluge, Friedr., Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. Fünfte Aufl. Lex.-8°. XXVI und 491 S. Geb. in Halbfranz 12 M. — Kluge, Friedr., Von Luther bis Lessing, Sprachgeschichtliche Aufsätze. 2. Aufl. Geb. 3 M 50 S. — ten Brink, Bernh., Geschichte der englischen Litteratur. 1. Bd. Bis zu Wiclifs Auftreten. 8°. In Halbfranz geb. 10 M. — II. Bd. Bis zur Reformation. Herausgegeben von Alois Brandl. 8°. In Halbfranz geb. 15 M. — ten Brink, Bernh., Schaffere. Fünf Vorlesungen aus dem Nachlaß. 1. u. 2. Aufl. Kl. 8°. Geb. 3 M. — Gaspary, Adolf, Geschichte der italienischen Litteratur. 1. Bd. Die italienische Litteratur im Mittelalter. Geb. 11 M. — II. Bd. Die italienische Litteratur der Renaissancezeit. In Halbfranz geb. 14 M. — Hillebrand, Karl, Zeiten, Völker und Menschen. 7 Bde. Kl. 8°. Geb. 5 M pro Band. — Liebmann, Otto, Professor, Zur Analyse der Wirklichkeit. 2. Aufl. Geb. 11 M.

**B. F. Voigt in Weimar.**

v. Reinbeck, Leopold, Salon-Gespräche. Acht- und siebenzig anleitende Beispiele. Geb. 1 M 80 S.

Ueber unsere Insertions-Bedingungen bitten wir unsere Anzeige im Börsenblatt vom 23., 26., 29. Oktober, 2., 5. u. 7. November d. J. nachzulesen. Schluß der Inseraten-Annahme für das Weihnachtsheft: 15. November d. J.

Leipzig, Poststraße 9.

**Belhagen & Klasing,**  
Abteilung für Inserate.

**Restposten einer Anthologie**

[46973] Prachtwerkformat, reich und schön illustriert, tadellose Einbände, circa 200 Stück, eventuell auch in kleineren Posten, sind an eine Sortimentsfirma billig zu verkaufen. Angebote unter № 46973 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Schuster & Bubleb, Architektur-Antiquariat**

in Berlin W., Wilhelmstrasse 44, gegenüber dem Architektenhause,

[1155] liefern:

deutsches, französisches und englisches Antiquariat, sowie neue Erscheinungen aus den Gebieten: Architektur, Kunst- und techn. Gewerbe, Ingenieur-Wissenschaften.

**Skandinavisches Sortiment**

[369] liefert schnell und billig  
**G. E. C. Gad** in Kopenhagen,  
Universitätsbuchhandlung.

**Weihnachts - Anzeiger**

zum

**Offertenblatt**

für die gesammte katholische Geistlichkeit Deutschlands.

P. P.

**Sämtlichen Herren Verlegern**

zur gef. Mitteilung, daß am 1. Dezember die

**zweite Weihnachts-Nummer**

zum

**Offertenblatt für die gesammte katholische Geistlichkeit Deutschlands**

**in 20 000 Exemplaren**

an den katholischen Klerus Deutschlands, Oesterreichs und Luxemburgs zur direkten Versendung gelangt.

Diese Nummer, circa 24 Seiten stark, wird sowohl inhaltlich, wie typographisch reich ausgestattet und eignet sich insbesondere zur wirksamen Ankündigung passender Weihnachts-Artikel, sowie zur Mitverwendung von Beilagen (Prospekten, Geschäfts-Circularen etc.).

Das Offertenblatt ist wegen seines trefflichen redaktionellen Inhalts ein unter dem hochw. Klerus gern gelesenes Organ, es finden daher auch Inserate und Beilagen entsprechende Beachtung.

**Inseratpreise.**

Wir berechnen die Quartseite:

1/1	Seite mit	M 120 netto,
1/2	" "	70 "
1/4	" "	35 "
1/8	" "	20 "
1/16	" "	12 "

**Zeitenpreis:** Pro 4mal gesp. Petitzeile 75 S.

**Beilagegebühr.**

Für einen 1-5 Gramm schweren Prospekt (Auflage 20 000) M 100. — Schwerere Beilagen nach Uebereinkunft.

Wir schließen die Inseratenannahme für obige Nummer endgültig am **20. November** und sehen Ihren geschätzten Aufträgen **schnellstens** entgegen.

Hochachtungsvoll

**Nationale Verlagsanstalt** (früher G. J. Manz) in Regensburg.

[540]



[1009]

**Strebel-Tinte.**

Gera

**Weihnachtsbericht**

[47613]

der

**Photographischen Gesellschaft**

Kunstverlag

in Berlin.

In der Weise der früher von uns publizierten **Kunstberichte** versenden wir soeben einen ausführlichen **Weihnachtsbericht** über unsere sämtlichen hervorragenden Publikationen des vergangenen Jahres. In einem klaren flüssigen Stile geschrieben, schildert der Bericht mit anschaulicher Lebendigkeit die Gegenstände und den Wert der von uns herausgegebenen Kunstwerke; der Leser wird durch die eingehende Art, mit welcher nicht nur jedes einzelne Bild selbst gewürdigt wird, sondern auch die den betreffenden Künstler angehenden Nebenumstände in den Bereich der Abhandlung gezogen werden, in vollendeter Weise gefesselt, sodas der Bericht über seinen speziellen Zweck, einen größeren Kreis von Kunstfreunden zum Kaufen der von uns publizierten Neuigkeiten anzuregen, hinaus einen dauernden Wert als Beitrag zum Verständnis der Kunstbewegungen der Gegenwart behalten wird.

In der eleganten Ausstattung, in welcher er dargeboten wird, liegt zudem die Garantie, daß jeder Interessent das Heftchen aufheben und stets wieder gerne lesen wird. Der Bericht wird 24 Seiten umfassen, mit ca. 30 Illustrationen geschmückt und in einen Umschlag geheftet sein.

**Der Ausgabetermin für den Buchhandel ist der 15. November d. J.**

Jedem Buch- und Kunsthändler steht zu seiner eigenen Orientierung ein Exemplar des Berichts gratis zur Verfügung. Bei der großen Bedeutung jedoch, welche gerade in diesem Jahre wieder unsere Publikationen für den gesamten Kunsthandel haben, können wir den Bericht als

**Vertriebsmaterial**

zum Versenden an Ihre Kundschaft aufs wärmste empfehlen und berechnen in diesem Falle für

**100 Expte. mit Ihrer Firma 10 M.**

Wir bitten, uns baldigst Ihre Entschliekung mitzuteilen, damit wir die ziemlich bedeutende Auflage des Berichtes nötigenfalls noch rechtzeitig erhöhen können.

Unser neuer Katalog mit 180 Seiten Text und 65 Illustrationen ist soeben erschienen. Derselbe kostet 35 S netto.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 6. November 1894.

**Photographische Gesellschaft.**

**F. Volckmar Bar-Sortiment in Leipzig.**

[47534]

Heute wurde mein

**Illustrierter Weihnachts-Katalog 1894**  
**XVIII. Jahrgang**

ausgegeben.

Leipzig, 8. November 1894.

**F. Volckmar.**



Edwin Runge,

Verlagsbuchhandlung  
für ev. Theologie

Berlin-Schoeneberg

Hauptstr. 7.

[46500] Am 10. November schließt für die neue Nummer des „Allg. Litterar. Anzeiger“, der als Beiblatt zum „Pfarrboten“ in

16,500

Ausf. erscheint und an die

**evangel. Geistlichen**

Deutschlands und Oesterreich-Ungarns unter Kreuzband versandt wird, die Annahme von Inseraten (die einseitige Zeile kostet 30  $\frac{1}{2}$  netto) und Beilagen (bis zum Gewicht von 2 gr 50  $\frac{1}{2}$ , jedes weitere gr 7  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$  mehr).

**Litter. Festgeschenke**

dürfen in dieser wie in der nächsten Dezbr.-Nr. ganz besonders erfolgreich angekündigt werden

**Beilagen**

bitte ich möglichst unter Beifügung einer Probe oder Angabe des Inhalts und der Schwere

**schleunigst**

anzumelden. Aufträge erbitte **nur direkt** per Post, da ich sonst für Effektivierung derselben nicht einstehen kann.

**Hermann Schwarz**

[45724] in Leipzig

Hospitalstrasse 15

(neben dem Buchhändlerhaus)

empfehl ich zur **Uebernahme von Kommissionen** unter vorteilhaften Bedingungen.

[47558] Heute gelangte mein

**Katalog**

**ausgewählter Werke**

der

**ausländischen Literatur**

**16. Jahrgang**

**1895**

in einem vermehrten und verbesserten Neudrucke zur Ausgabe, und haben die zahlreich eingegangenen Bestellungen sämtlich Erledigung gefunden.

Die Einzelausgaben kommen in den nächsten Tagen zur Versendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. November 1894.

**F. A. Brockhaus' Sortiment.**

**Geschäfts-Reisender-Besuch!**

[47570] Ein im Buchhandel erfahrener tüchtiger Reisender, seiner Mann, wird zum en gros-Verkauf meines Verlags-Werkes „Witz, das neue Naturheilverfahren“ an Buchhändler zu engagieren gesucht. Angebote mit Angabe des Gehalts, resp. der Reisespesen bitte zu richten an

**J. C. Witz, Verlagsbuchhandlung**  
in Dresden-Neudeub.

[47504] Ein großes Regal, für Buchhändlerzwecke geeignet, ist billig zu verkaufen.

Angebote unter A. H. # 47504 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

**Wirkungsvolles Vertriebsmittel.**

[47544]

Am 20. November liefern wir unfern in Zweifarbendruck ausgeführten

**Weihnachtsprospekt**

aus und bieten solchen im Gartenlaubeformat und im Lexikonformat **gratis** an. Auf Wunsch drucken wir die Firma gegen Berechnung von 2  $\frac{1}{2}$  (für jede beliebige Anzahl) auf.

Leipzig und Wien, 8. November 1894.

**Bibliographisches Institut.**

[47655] Zur Mitnahme eines höchst lohnenden Prachtwerkes auf die Reise wird von einer Verlagshandlung ein **gewandter energischer Reisender**, der sich über seine Thätigkeit gut ausweisen kann, gegen **hohe Provision gesucht**. Besuch bei Handlungen und Privatkundenschaft. Angebote unter R. B. 707 an **K. F. Kochler** in Leipzig.

**Clichés!**

[28517]

**W. Hinrichsen** in Paris, 87, Rue du Bac, liefert in- und ausländische Clichés für Journale, Werke und Kalender zu den Originalpreisen der Verleger.

Illustrationsproben jeden Genres stehen auf Verlangen zu Diensten. Gleichzeitig erbitte Offerten für den Clichésverkauf nach Frankreich und anderen Ländern.

**Skandinavisches Sortiment**

[3171]

liefert

**Jacob Dybwad, Univ.-Buchhdlg.**  
in Christiania.

**Inhaltsverzeichnis.**

Verlagverein der Buchhändler zu Frankfurt a. M. S. 7015. — Adressbuch 1895 betreffend. S. 7015. — Buchhändler-Verband „Kreis Norden“. S. 7015. — Vermischtes. S. 7022. — Sprechsaal. S. 7022. — Anzeigebrett. S. 7022—7058.

- Abendroth 7055.
- Agentur d. Rauben Hauses 7054.
- Antiquar in Mühlh. 7022.
- Andres in Mühlh. 7022.
- Anonyme 7022, 7023, 7054, 7055, 7057.
- Antiqu. „Bethel“ 7051.
- Antiqu., Chemn., 7053.
- Artaria & Co. 7030.
- Ayer & Co. 7053.
- Bachem 7047.
- Baedeler in Düff. 7052.
- Baer in Düff. 7031.
- Baldamus 7052.
- Bangel & Sch. 7052.
- Boer & Co. 7036.
- Barnewitz 7049.
- Bassermann in Mü. 7027.
- Bauhof in Reg. 7051.
- Baumgärtner in Le. 7043.
- Beck in Aken 7054.
- Behrendt in Bonn 7050 (2).
- Benda in Kauf. 7052.
- Bennewitz in Le. 7036.
- Bermann & K. 7034, 7052.
- Beyer in Dr. 7047, 7053.
- Bial & Fr. 7050.
- Bilz in Dr.-M. 7027, 7058.
- Boz & Co. 7052.
- Bochate 7049.
- Brockhaus in Lond. 7022.
- Brockhaus' Sort. 7058.
- Bull 7041.
- Bültmann & G. Nachf. 7053.
- Burkhardt in Genf 7048.
- Burov in Gotha 7053.
- Burft & K. 7049.
- Cohen in Bonn 7049.
- Cruze in Hannov. 7051.
- Dahlem-Expedition 7055.
- Dames 7051.
- Deutsche in Wien 7053.
- Dieterich in Göt. 7049.
- Driesner 7035.
- Drucker, Webr., in Pad. 7053.
- Dümmers Verlbh. 7034.
- Du Mont-Schauberg 7051.
- Dybwad 7058.
- Eggers & Co. 7049.
- Ehlermann 7037.
- Eigendorf in Nordh. 7051.
- Eisenstein & Co. 7030, 7048.
- Engelhardt in Straßb. 7051.
- Ernst & S. 7031, 7036.
- Fischer, S., in Brin. 7046.
- Fischer in Lodz 7051.
- Foß 7051.
- Fode in Chemn. 7051.
- Frank, P., in Le. 7036.
- Frankel in Utr. 7050.
- Freiesleben's Nachf. 7050.
- Freyhoff in Bran. 7027.
- Frommann in Stu. 7041.
- Gab 7057.
- Garms in Dtsch.-Kr. 7053.
- German's Berl. 7035.
- Gesellsch., Photogr., in Brin. 7052.
- Giegler's Buchh. in Schweinf. 7037.
- Goar, J. St., 7049.
- Göbel in Mü. 7054.
- Goebische 7049.
- Goldschmidt, A., in Brin. 7045.
- Goerly Berl.-Gto. 7028.
- Gradlauer 7049.
- Gräper in Varmen 7049.
- Grosch in Mü. 7051.
- Groschmann in Brin. 7022.
- Gropius'sche Buchh. in Brin. 7048.
- Grube in Brin. 7053.
- Grunert in Brin. 7051.
- Grunow 7031.
- Guerke 7048.
- Günther's Verl. in Le. 7048.
- Gütter in Erf. 7048.
- Gahne in Brin. 7050.
- Galbeisen 7050.
- Ganemann in Rast. 7049.
- Ganstaengl in Mü. 7042.
- Gaerpfer's Ant. 7050.
- Garrasowitj 7052.
- Gartleben 7025.
- Geinrich in Brin. 7034, 7051.
- Geinrich in Straßb. 7034.
- Gerold Sort. in Halle 7048.
- Gerold in Boiz. 7052.
- Ges in Elm. 7053 (2).
- Gierjemann 7052, 7053.
- Geinrich's Sort. in Le. 7051.
- Geinrichsen in Paris 7058.
- Gieschwald, A., in Brin. 7025, 7026, 7027.
- Girt & S. 7033.
- Goffmann in Cösl. 7049.
- Goerfer in Göt. 7049.
- Gübner in Bau. 7031, 7047.
- Gug, Webr., & Co. in Le. 7029.
- Jakob in Karlsb. 7053.
- Institut, Biblio., 7053, 7055, 7058.
- Junfermann 7023.
- Kaufmann in Stu. 7053.
- Kaehler 7049.
- Keppel & M. 7048.
- Kerler 7037.
- Kittler in Le. 7048.
- Köhler in Darmst. 7052.
- Koerber in Bern 7035.
- Köbel in Kempt. 7033.
- Krause in Halle 7050.
- Krebs in Wies. 7051.
- Kühler in Oberh. 7054.
- Kühling & G. 7025, 7030.
- Kummer in Le. 7055.
- Lambert, W., in Thorn 7053.
- Langen in Paris 7029.
- Laumann in Dölm. 7030.
- Lehmann, P., in Brin. 7052.
- Liepmann'sohn, Ant. 7049.
- Lippert in Halle 7051.
- List in Brin. 7039.
- Lorenz in Le. 7050.
- Lübe & D. 7053.
- Mänhardt 7048.
- Mang in Wien 7054.
- Meßner 7049.
- Meißner in Ha. 7045.
- Meißner in Erf. 7051.
- Meißner Berl. in Stu. 7036.
- Meyer in Hann. 7037.
- Meyer in Oideßl. 7053.
- Michels 7054.
- Mohr in Wien 7035.
- Mortz u. M. 7047, 7050.
- Müller in Rud. 7048.
- Müller in Jür. 7049.
- Mügele 7036.
- Raumann, P. J., in Le. 7052.
- Reubner 7029.
- Reubner in Hungl. 7036.
- Reumann in Jett. a. M. 7053.
- Reupert's Sort. in Pl. 7054.
- Rutt 7049.
- Rübe in Bitt. 7049.
- Rupf & Gd. 7055.
- Ründer in Lüh. 7031.
- Rurey 7054.
- Rarler & Co. 7052.
- Rertbes, H. A., in Gotha 7024, 7025, 7038, 7054.
- Reschte in Glauch. 7052.
- Peter in Halle 7049.
- Pöhl in Kolb. 7050.
- Puttkammer & M. 7036.
- Rube in Mü. 7046.
- Rau 7050.
- Rehfeld 7048, 7053.
- Reichel in Bau. 7049.
- Rein'sche Buchh. in Le. 7035, 7055.
- Reisner's Nachf. 7051.
- Reinger'sche Buchh. in Le. 7054.
- Rimbach & L. 7052.
- Rider in Wies. 7051.
- Rider in St. P. 7051.
- Riehm 7037.
- Ritter in Soest 7053.
- Ronge's Nachf. 7054.
- Rosenberg & S. 7050.
- Rother in Le. 7053.
- Röttger in Cassel 7049.
- Rühl in Bau. 7048 (2), 7049.
- Runge in Brin.-Sch. 7058.
- Sattig in Göt. 7053.
- Schaenburg in Lahr 7030, 7044.
- Schoen in Detm. 7053.
- Scherg in Weener 7049.
- Schilberberger, M., 7035.
- Schimpff in Triest 7049.
- Schlapp in Darmst. 7053.
- Schlef, Verlags-Anst. 7040, 7045.
- Schleuter in Brsl. 7050.
- Schmidt in Hamb. 7051.
- Schmidt in Old. 7049.
- Schmidtdorf in St. P. 7053.
- Schmorl & v. S. Nachf. 7054.
- Schneider in Düff. 7052.
- Schönfeld in Wien 7053.
- Schulze, H., in Le. 7048.
- Schünemann in Bre. 7038.
- Schuster & H. 7057.
- Schwann 7028.
- Schwartz in Le. 7058.
- Schweizer in Brsl. 7049.
- Send in Meerane 7053.
- Senff in Schöneb. 7049.
- Sieder in Wernsd. 7053.
- Siegmund, A., in Brin. 7052.
- Siegmund, W., in Le. 7057.
- Sivinna 7055.
- Stöppel 7038.
- Sophien-Buchh. in Brin. 7049.
- Spamer in Le. 7032.
- Spaeth 7052.
- Spiro 7049.
- Sponholz 7051.
- Stals 7051.
- Stargardt 7050.
- Staudinger in Mü. 7051.
- Strauß in Bonn 7055.
- Strebel 7057.
- Sülple 7048.
- Tausig 7053.
- Teubner in Le. 7046.
- Trautwein 7052.
- Trentke 7033.
- Ungleich 7046.
- Velhagen & Kl. 7056, 7057.
- Verlagsbuchh. in Brand. 7049.
- Verlags-Anst. f. Kunst u. Wissensch. in Mü. 7049.
- Verlags-Anst., Nationale, in Reg. 7057.
- Vierling in Göt. 7048.
- Wiegand in Blank. 7048.
- Voigtländer's Berl. in Le. 7055.
- Volkmar 7023, 7054, 7057.
- Woh' Sort. in Le. 7053.
- Waltner, H., in Brin. 7044, 7045.
- Warnak & U. 7046.
- Weber, W., in Brin. 7024.
- Weber, J. J., in Le. 7051.
- Weidemann in Hann. 7048.
- Weidmann'sche Buchh. 7054.
- Weigel, D., in Le. 7050.
- Weller in Bau. 7052.
- Weller in Chemn. 7053.
- Westphalen in Hensb. 7054.
- Widens in Erf. 7044.
- Winfler in Göt. 7051.
- Winter in Bre. 7048.
- Wistott 7023.
- Wittin 7049.
- Wobler in Urm 7050.
- Wünschmann in Witt. 7053.
- Zacher in Rdn 7052.
- Zeiser in Mü. 7053.
- Zibell in Brsl. 7048.
- Zitel in N. P. 7053.
- Zuschwerdt in Weimar 7051.

**Hierzu 1 Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der Neuigkeiten.**

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

